

BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 46 | 79. JAHRGANG | 16. NOVEMBER 2023

Bottmingen 2-4

Bürgergemeindeversammlung
Einwohnergemeindeversammlung
interGGA übernimmt Kabelnetz

Oberwil 6-8

Wahllokal am 19. November
Sanierung Kanalisation
Wasserzähler-Ablesung 2023

Therwil 17-19

Tagesstrukturen
Därwiler Weihnachtsmarkt
Winterdienst

Ettingen 20-22

Öffnungszeiten Wahlbüro
Einladung Gemeindeversammlung
Sanierungsprojekt Trakt 2 und 3

Leimental 12

Die BLT baut für Sie
Gymnasium Oberwil: Tanz der Tasten
ÖRGL-Anlass in Bottmingen

Regio 10

Mit -minu kommts garantiert gut
CiLaBa: Lateinamerikanisches Fest

Sport 9

Männerhandball: Sieg im Lokalderby
Volleyball: Knapper Sieg in der NLB

Kirchen 13-15

Hark, the herald angels sing
Pfarrer Philipp Roth nominiert

Von Jägern und Sammlern

Liebe Leserinnen, liebe Leser, der Mensch galt in seinen Anfangszeiten, zumal bevor er sesshaft wurde, als Jäger und Sammler. Was hätte er damals auch anders tun sollen, um satt zu werden? Das Handy war noch nicht erfunden im Paläolithikum und darum gabs auch noch keine App, mit der man sich eben mal schnell einen veganen Döner bestellen konnte. Also jagten unsere Vorfahren fleissig allerhand Getier und sammelten, was das Zeug hielt: Samen, Nüsse, Kräuter und vieles mehr.

Nun, da ich leider nicht so gut mit Pfeil und Bogen umgehen kann, wäre ich damals wohl eher auf der Sammlerseite gestanden. Dem über Jahrtausende vererbten Genpool sei Dank, ist das auch so geblieben: Ich bin ein typischer Sammler. Und auch ziemlich froh darum, dass ich nicht jagen muss. Denn sind wir ehrlich, würde bei mir im Ofen ein knuspriger Wolfsbraten schmoren, wäre der Ärger ja schon wieder vorprogrammiert. Also belasse ich es beim Sammeln. Und sammeln kann man ja einiges. Ich habe zum Beispiel Schallplatten und Bücher gesammelt und selbst von meiner Lieblingszeitschrift türmen sich die alten Jahrgänge im Keller.

Ganz leicht macht es einem diese Leidenschaft nicht. Wenn sie zum Beispiel so oft umgezogen sind wie ich, dann wissen sie gewiss, wie viel Schallplatten, Bücher und gefühlte hunderttausend Jahrgänge an Oldtimerzeitschriften wiegen.



Foto: Tobias Gfeller

Einen kleinen Vorteil hat diese Sammel Leidenschaft allerdings trotzdem: Ich kann meine Lieblingsmusik auch in einer allfälligen Nach-Spotify-Ära hören, meine Bücher ohne E-Reader lesen und auch für die Zeitschriften brauche ich kein digitales Archiv. Sogar bei einem Stromausfall stünde ich noch mehr oder weniger gut da, selbst bei den Schallplatten. Oder haben Sie etwa Urgrossvaters altes Aufziehgrammofon entsorgt? Wobei das mit dem Stromausfall natürlich so eine Sache ist. Denn sollte mir der Herr dereinst den Stecker ziehen, tun mir jene schon jetzt leid, die das dann räumen müssen.

Ein wenig geschickter machte es da die Gemeinde Oberwil. Diese versteigerte letzten Samstag nämlich einen Grossteil ihres Kunstarchives, welches sie einst angekauft oder geschenkt bekommen hat. Der Erlös soll in den Oberwiler Kulturfonds fliessen und somit wiederum den Kulturschaffenden zukommen. Und nicht nur das: Oberwil hat auch beschlossen, künftig keine Ankäufe mehr zu tätigen. Also ehrlich, so viel Weitsicht ist bewundernswert, da bin ich ja ganz neidisch! Aber lesen Sie dazu die Geschichte von meinem Kollegen Tobias Gfeller. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen dabei. *Stefan Fehlmann*

laubi innovent
Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch

Musik emotional neu erleben.
KLANG STUDIO
ROWEN Lautsprecher, Verstärker, Zuspäler
Raumklang mit Liebe zum Detail
Schweizer Handwerkskunst
Beratung und Verkauf
In Arlesheim und Blauen
Bela Böke und Urs Graf
www.klangstudio.art

Betten-Haus Bettina
Alles für Ihren guten Schlaf.
Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

VÖGELI
VERMÖGENSVERWALTUNG
Therwilerstrasse 10
4103 Bottmingen
+41 61 426 99 11
mail@voegeliv.ch
www.voegeliv.ch

Haben Sie ein **Stromproblem?**
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
kolb AG
ETTINGEN
Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

GENIESSEN SIE IHR NEUES LÄCHELN
www.ZahnarztTherwil.ch
Von Zahnerhaltung bis Implantologie.
Zahnmedizin auf dem neuesten Stand.
Dr. B. Koebel & Kollegen
Zahnärztin / Oralchirurgin
061 721 11 14 Bahnhofstr. 26 - 4106 Therwil

W. LAUPER AG
METALL GLAS SONNENSTOREN
Für Carports:
www.w-lauper.ch
Telefon 061 721 78 11
4107 Ettingen
E-Mail info@w-lauper.ch

Speziell diese Woche
Wagyu-Rind
aus Röschenz
mathis
fleisch & feinkost
dornach - therwil
Regionale Qualitätsprodukte
zu fairen Preisen
www.mathis-fleischundfeinkost.ch

artfloor
Bodenbeläge GmbH
Parkett – Bodenbeläge
Oberwilerstrasse 3, 4106 Therwil
Tel. 061 721 72 11
E-Mail info@art-floor.ch
Web www.art-floor.ch

Cheminéeholz
kisten- oder sterweise hausgellefert
061 721 11 86/079 607 04 38

Lotto
Samstag, 18.11.2023
ab 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle
in Witterswil/SO
Unterhaltungsabend
5 Preise pro Tour
Kosten pro Karte
Fr. 1.- bis Fr. 2.-
Schützenbund Witterswil

KAUFE AUTOS
aller Marken und Jahrgänge
km und Zustand sind egal
Toyota, VW, Skoda, Opel, Subaru etc.
Barzahlung, schnelle Abholung
Tel. 079 415 10 46 – Sa./So auch

Weihnachtskarten und Co. selber machen.
Ob Stempeln, Stanzen oder mit Pasten.
Termine jeder Zeit möglich.
Preis Fr. 30.- mit Material
Tel. Anmeldung erforderlich.
076 536 10 88

Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde
Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.
M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Kontakt zur BiBo-Redaktion:
E-Mail: redaktion@bibo.ch • Telefon 061 264 64 34

Adventsmarkt Biel-Benken
Dorfplatz
10:30 - 17:00
Fraumatten
Samstag 25. November
Es sind attraktive Markstände gemietet.
Gut mit Treibwürstchen und Kuchenbuffet.

RAIFFEISEN
Weihnachtsmarkt Spendenaktion
Alte Spielsachen für neue Freude!
Tausche an unserem Weihnachtsmarkt deine alten Spielsachen gegen ein Klausensäckli.
Komm vorbei:
06.12. Ettingen
14.12. Therwil
Raiffeisenbank Leimental
in Kooperation mit
GUTZI PLAZA
Weitere Informationen



BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.ch
www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr

Telefonzeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr und 13.30–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 14 (Sekretariat)

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

BESTATTUNGEN

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 13–14 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Bottmingen Oberwil
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA
0800 727 447

Stromversorgung
Primeo Energie, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhr bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Bio-, Küchen- und Gartenabfällen
Freitag, 17. November

Papier-/Kartonabfuhr
Donnerstag, 28. November

BOTTMINGEN

Möchten Sie stets gut informiert sein?
Bestellen Sie unseren Newsletter unter

www.bottmingen.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Die stimmberechtigten Bottminger Bürgerinnen und Bürger werden zur nächsten ordentlichen Bürgergemeindeversammlung am **Donnerstag, 14. Dezember 2023, 19 Uhr**, in die Aula des Burggartenschulhauses, Burggartenstrasse 1, eingeladen.

Traktandenliste:

1. Protokoll
2. Budget 2024 der Bürgerkasse
3. Bekanntgabe der rechtswirksamen Einbürgerungen
4. Diverses

Rechtsmittelbelehrung: Für eine allfällige Beschwerde wird auf die massgebenden Bestimmungen von § 172 ff. des kantonalen Gemeindegesetzes (GG; SGS 180) verwiesen: Gegen die Beschlüsse der Bürgergemeindeversammlung kann gemäss § 172 Abs. 1 GG innerhalb von zehn Tagen seit Beschlussfassung schriftlich und begründet Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden (§ 175 Abs. 1 GG). Wird eine Missachtung der Rechte der Stimmberechtigten geltend gemacht (§ 175 Abs. 2 GG), so sind die Fristen gemäss § 175 Abs. 2 GG zu beachten.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Die stimmberechtigten Bottminger Einwohnerinnen und Einwohner werden zur nächsten ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung am **Donnerstag, 14. Dezember 2023, 19.30 Uhr**, in die Aula des Burggartenschulhauses, Burggartenstrasse 1, eingeladen.

Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023
2. Finanzperspektiven 2024 bis 2028
3. Budget 2024
4. Zukunft des Wärmeverbunds
5. Diverses

Anträge des Gemeinderats mit einer Kurzfassung der Erläuterungen dazu:

Traktandum 2: Finanzperspektiven 2024 bis 2028

Die Finanzperspektiven werden an der Versammlung vorgestellt; es erfolgt keine Beschlussfassung dazu.

Traktandum 3: Budget 2024

Ein ausgeglichener Finanzhaushalt ist im Jahr 2024 aus heutiger Sicht nicht möglich: Das Budget weist einen prognostizierten Aufwandüberschuss von CHF 3,30 Mio. aus. Es werden leicht höhere Steuereinnahmen erwartet, dies aber bei einem zunehmenden Gesamtaufwand. Der Betriebsgewinn aller Spezialfinanzierungen beträgt insgesamt CHF 4400. Die Nettoinvestitionen für den Gesamthaushalt belaufen sich auf CHF 5,81 Mio. Die Neuverschuldung für das Budgetjahr beträgt CHF 7,63 Mio.

Antrag an die Gemeindeversammlung:

- ://: 1. Das Budget 2024 der Einwohnergemeinde Bottmingen wird genehmigt.
2. Die Steuersätze für das Jahr 2024 werden (unverändert) wie folgt festgesetzt:
 - a) Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen auf 45 % der Staatssteuer,
 - b) Ertrags- und Kapitalsteuer der juristischen Personen, Sondersatz für ehemalige Statusgesellschaften auf 49 % der Staatssteuer.
 3. Der Wasserzins wird bei CHF 1,60 pro m³ (+ MwSt.) belassen.
 4. Die Abwassergebühr wird bei CHF 1,60 pro m³ (+ MwSt.) verbrauchten Trinkwassers belassen.

Rechtsmittelbelehrung: Für eine allfällige Beschwerde wird auf die massgebenden Bestimmungen von § 172 ff. des kantonalen Gemeindegesetzes (GG; SGS 180) verwiesen: Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann gemäss § 172 Abs. 1 GG innerhalb von zehn Tagen seit Beschlussfassung schriftlich und begründet Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden (§ 175 Abs. 1 GG). Wird eine Missachtung der Rechte der Stimmberechtigten geltend gemacht (§ 175 Abs. 2 GG), so sind die Fristen gemäss § 175 Abs. 2 GG zu beachten.

Die Gemeinde-Webseite
www.bottmingen.ch

Infos für
Senioren
und ihre
Angehörigen:
senioren4103.ch

Bottmingen ist auf Social Media!

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook und bleiben Sie stets aktuell informiert, was in der Gemeinde Bottmingen läuft.



Instagram: @bottmingen_4103
Facebook: @Bottmingen4103

VERANSTALTUNGS- KALENDER

16. November

Infoveranstaltung Transformation Unterwerk Bottmingen
Do, 17.30 Uhr, Unterwerk Bottmingen, Therwilerstrasse 56/58

19. November

Frauen Kunst Spa
So, 11 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

Mama und Kind erschaffen Kunst
So, 15 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

Jahreskonzert Xang & Fun: Birds of Paradise
So, 16 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten, Burggartenstrasse 1

22. November

Aikido Schnupperkurs für Kinder und Aikido Einführungskurs
Mi, 15.30 Uhr und 18 Uhr, untere Turnhalle Hämisgarten, Schulstrasse 3

25. November

Bottminger Adventsmärt
Sa, 15 Uhr, BWH «Am Birsig», Löchlimattweg 6

26. November

Indisch kochen
So, 16.30 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

29. November

Orientalische Märchen mit Elisabeth Tschudi
Mi, 14 Uhr, Burggartenkeller, Schlossgasse 11

30. November

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Do, 12 Uhr, Gemeindestube, Therwilerstrasse 16

2. Dezember

Weihnachts-Cupcakes Dekorations-Workshop
Sa, 14.30 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Burggarten, Burggartenstrasse 1

5. Dezember

Freiwilligen-Anlass
Di, 18.30 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten, Burggartenstrasse 1

6. Dezember

Santiglaus
Mi, 15.30 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

13. Dezember

Internet Café
Mi, 14 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

14. Dezember

Bürgergemeindeversammlung
Do, 19 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten, Burggartenstrasse 1

Einwohnergemeindeversammlung
Do, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten, Burggartenstrasse 1

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
Märtgruppe

«Freitags-Treff»
9–11 Uhr, jeweils freitags (ausgenommen Schulfreien und Feiertage), kommen Sie zum gemütlichen Beisammensein im BOZ, Therwilerstrasse 14
Bottminger Zentrum

REKLAME

GEMEINSAM GEGEN LEUKÄMIE

Ob Blutstammzellen oder Geld – beide Spenden retten Leben. sbsc.ch



«Ich stehe morgens gerne auf, um zu arbeiten»

Rebekka Bänziger ist Tagesmutter in Bottmingen und betreut neben ihren eigenen zwei weiteren zwölf Kinder in der Woche. Ihren Beruf könne sie nur mit Leidenschaft machen, sagt sie, und schätzt ihren Arbeitsaufwand mit 120 Prozent bescheiden ein.

Kali hat ihre zwei Lebensmittel noch nicht gewählt. Als Rebekka Bänziger sie danach fragt, muss die Vierjährige kurz überlegen. Dann sagt sie entschlossen: «Zucchetti und Lasagne.» Kali ist heute Vormittag eines von fünf Kindern, die im Wohnzimmer von Bänziger spielen. Die 31-Jährige ist Tagesmutter als Angestellte des Vereins Tagesfamilie Bottmingen-Binningen. Als Hausregel hat sie aufgestellt, dass jedes Kind ab vier Jahren zwei Zutaten für das Essen wählen darf, die ihm nicht schmecken und die es an den Tellerrand schieben darf.

Tomaten, Randen, Zucchetti, Pilze, Bohnen, Brokoli und Spinat stehen nicht überraschend auf dieser «Nid-Probier-Lischte», die neben dem Küchentisch an der Wand hängt. «Seither habe ich keine Diskussionen mehr am Tisch», sagt Bänziger und lacht. Bänziger ist eine zierliche junge Frau, selbst Mutter von zwei Kindern im Alter von zwei und sechs Jahren, und lebt alleine. Früher wohnte sie in Oberwil direkt an der Grenze zu Bottmingen und betreut deshalb bis heute Kinder aus Oberwil.

Schulkinder kommen zum Mittagessen

Seit drei Jahren ist Bänzigers Arbeitsplatz die zweigeschossige aber schmale Wohnung über der Gemeindestube, die ihr die Gemeinde aufgrund ihres Berufs vermietet. Hier betreut sie insgesamt 14 Kinder bis ins Schulalter über zwölf Jahre. Natürlich sind die Kinder unterschiedlich lange bei ihr, manche nur einen Tag in der Woche, die Schüler nur zum Mittagessen. Es können dann aber durchaus sieben hungrige Mäuler an Bänzigers Küchentisch sitzen.

«Dann muss ich ein Kilo Spaghetti aufsetzen», erklärt Bänziger die Ansprüche an sich selbst als ihre eigene Köchin. Vegetarische Diät und Allergien gegen Laktose und Eier müsse sie ausserdem beachten. Manchmal koche sie am Abend vor; manchmal hülfe ihr die Kinder am Mittag mit, die Zutaten vorzubereiten. Dann dürften sie auch auf die Küchenzeile sitzen. Ausserdem profitiert Bänziger vom Gemüsegarten hinterm Haus: «Es ist mir wichtig, dass die Kinder den ganzen Prozess der Lebensmittel mitbekommen.»



Tagesmutter Rebekka Bänziger mit dem Betreuungskind Viktor und ihrer eigenen Tochter Runa.



Im Hinterhof hat Tagesmutter Rebekka Bänziger einen eigenen Garten mit Ententeich. Fotos: Boris Burkhardt

Eigene Kinder sind nicht eifersüchtig

Der anderthalbjährige Viktor, der gerade auf Bänzigers Arm sitzt, gehört zu den Kindern, die am meisten bei ihr sind. Länger hat Bänziger allerdings die zweijährige Runa um sich: Runa ist nämlich ihre eigene Tochter und überraschenderweise gar nicht eifersüchtig, dass Mama ein anderes Kind auf dem Arm hat. «Meine Kinder kennen nichts anderes, als das viele andere Kinder um sie herum sind. Sie vermissen es sogar, wenn sie mit mir alleine sind.»

Selten übernachten Kinder, zum Beispiel mit Eltern im Schichtdienst, bei Bänziger. Auch daran haben sich ihre eigenen Kinder gewöhnt. Immer wieder macht sie wie im Kindergarten mit einigen Kindern Ausflüge in die ganze Region, in den Zolli, zu einem Bauernhof, ins Spielzeug- oder Naturhistorische Museum. Sie wisse nicht, ob ihr Engagement überdurchschnittlich sei, sagt Bänziger auf Nachfrage bescheiden.

Gelegentliche Wochenend- und Nachtdienste

Auch ihre Arbeitszeit schätzt sie mit 120 Prozent wohl noch recht niedrig ein. Die Tagesbetreuung bietet Bänziger montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr an, hinzu kommen gelegentliche Wochenend- und Nachtdienste. Ihre Arbeit könne sie nur mit Herzblut machen, sagt Bänziger: «Ich stehe morgens gerne auf, um zu arbeiten, und kenne das Gefühl nicht: Oh, mein Gott! Heute ist schon wieder Montag!» Sie empfinde es als «grossen Luxus», dass sie immer bei ihren

Kindern sein könne. Vor der Geburt ihrer älteren Tochter Arven arbeitete sie bereits in der Kinderbetreuung, zuletzt zwei Jahre als Gruppenleiterin in der «Kinder-villa». «Als es darum ging, wieder zu arbeiten, sagte ich mir, dass es keinen Sinn mache, mein eigenes Kind morgens abzugeben, um tagsüber auf andere Kinder aufzupassen.»

Bänzigers Ausbildung zur Tagesmutter bestand damals in einem Kurs an zwei Nachmittagen. Mit einer Ausbildung zur Fachfrau Kinderbetreuung hätte sie diese Kurse nicht mehr gebraucht, sagt sie; dennoch findet sie es gut, dass die Ausbildung zur Tages-

mutter heute etwas länger geht. Dabei ermutigt sie Quereinsteigerinnen. Auch müsse niemand selbst Kinder haben, um eine gute Tagesmutter zu werden.

Der Austausch mit den Eltern ist Bänziger sehr wichtig; mit einigen hätten sich sogar Freundschaften entwickelt: «Wenn es etwas gibt, über das wir reden müssen, tun wir das direkt.» Bisweilen komme es aber auch vor, dass sie Kinder ablehnen müsse, bestätigt sie auf Nachfrage: «Ich merke manchmal, dass weder Kinder noch Eltern wirklich bereit sind für die Trennung. Mir ist es hingegen wichtig, eine harmonische Kindergruppe zu haben.» Boris Burkhardt

Der Verein



Der Verein Tagesfamilien Bottmingen-Binningen beschäftigt derzeit zwölf Tagesmütter und einen Tagesvater, die in beiden Gemeinden 73 Kinder betreuen. Die Koordinationsstelle mit einem Büro im Bottmingerzentrum vermittelt einerseits Kinder und Eltern an die Tagesfamilien und betreut andererseits die angestellten Tageseltern in beruflichen Angelegenheiten. Die Ausbildung der Tageseltern im Verein wurde vom Kanton anerkannt; der Verein ist Mitglied im Verband Kinderbetreuung Schweiz Kibesuisse.

Der Verein in Bottmingen entstand vor 45 Jahren aus der Tagesmütter-Bewegung heraus «als reine Selbsthilfegruppe» nach schwedischem Vorbild, wie Präsidentin Corinne Goeggel berichtet. Die Initiative im Dorf ergriffen die Sozialberatung und der Frauenverein. Es war in der Region der dritte Verein nach Reinach und Binningen. 2016 übernahm der Bottminger Verein die Tagesfamilien aus Binningen.

Für die Gemeinde sei die Tagesbetreuung «ein wichtiger Teil der familienexternen Kinderbetreuungsangebote», sagt Bruno Jörg, Abteilungsleiter Soziale Dienste. Finanzschwache Familien werden dabei von der Gemeinde auf Antrag unterstützt. Zur Tagesbetreuung gehören in Bottmingen neben den Tagesfamilien die Tagesschulen und -kindergärten sowie Kindertagesstätten. (bob)

GEMEINDEINFORMATIONEN

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Neumann-Pollems Heidi, * 21. August 1946, † 28. Oktober 2023, von Bottmingen. Die Gedenkfeier findet am 24. November 2023 um 14.30 Uhr in der St. Margarethenkirche in Binningen statt.

Fischbacher Ruth, * 5. September 1946, † 3. November 2023, von Neckertal. Wohnhaft gewesen an der Margrethenstrasse 1, 4103 Bottmingen. Die Abdankung findet am 20. November 2023 um 14 Uhr in der St. Margarethenkirche in Binningen statt.

REKLAME



Machen Sie Träume wahr!

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit, Behinderung oder schweren Verletzung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



CH47 0900 0000 8002 0400 1
www.sternschnuppe.ch

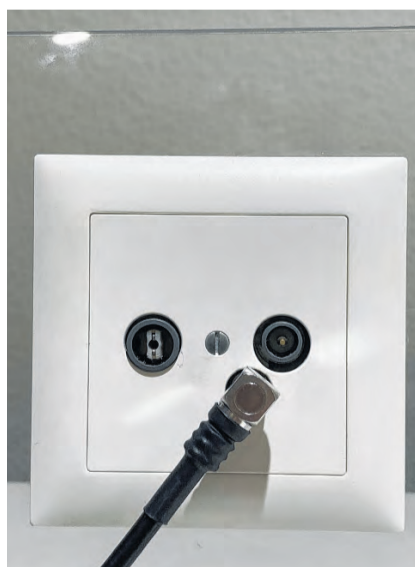
TELEKOMMUNIKATION

interGGA übernimmt das Bottminger Kabelnetz

Per 1. Januar 2024 übernimmt die interGGA das Kabelnetz der Gemeinde Bottmingen – der Verkaufsvertrag wurde am Montag, dem 13. November 2023, unterzeichnet. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich durch die Übernahme nichts, denn die Kundenbetreuung, Administration und Verrechnung der Digitalanschlüsse wurde bereits im Jahr 2021 an die interGGA übertragen.

«Der geordnete Übergang des Kabelnetzes an die interGGA ist richtig, er entspricht dem Volkswillen und unserer Erkenntnis, dass der Betrieb eines Telekommunikationsnetzes keine öffentliche Aufgabe mehr darstellt», so Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp. Christian Caderas, der für das Dossier zuständige Gemeinderat, ergänzt: «Es freut mich, dass die mit den regionalen Bedingungen bestens vertraute interGGA zukünftig direkt mit unseren Einwohnerinnen und Einwohnern kommuniziert. Mit dem Verkauf entstehen ihnen so keinerlei Unannehmlichkeiten, da sie die bisherigen Modems und E-Mail-Adressen behalten und ihre Rechnungen weiterhin von der interGGA erhalten werden.»

Christopher Lützel Schwab, Geschäftsführer der interGGA, ist überzeugt: «Mit der Übernahme des Kabelnetzes stärken wir weiter unsere Position in der Region. Wir freuen uns, den Kundinnen und Kunden alle Services und innovativen Produkte aus einer Hand anzubieten.»



Im vergangenen Sommer hatte die Gemeindeversammlung die Aufhebung des Reglements über die Gross-Gemeinschafts-Antennenanlage beschlossen und damit gleichzeitig den Weg für den Verkauf des Netzes an die interGGA frei gemacht. Die rund 2450 Kundinnen und Kunden profitieren weiterhin vom Produkt-Portfolio der interGGA und erhalten zukünftig alles aus einer Hand. Die interGGA wird in den nächsten Jahren das Kabelnetz Bottmingen schrittweise ausbauen, damit die Kundinnen und Kunden auch zukünftig die volle Leistung der Quickline-Produkte nutzen können.

KOMMISSIONEN



GEMEINDE BOTTMINGEN ERWACHSENENBILDUNG UND FREIZEITGESTALTUNG

Nähkurs, es hat noch freie Plätze

Sie haben Freude am Nähen oder möchten es von Grund auf erlernen. Sie werden bei Ihren persönlichen Nähprojekten individuell unterstützt, z. B. Massanfertigungen, Änderungen, Kinderkleider, Herstellung von Accessoires, etc. Anfänger/innen werden Schritt für Schritt in die Technik der Nähkunst eingeführt. Fortgeschrittene perfektionieren ihr Können.

Kursleitung: Karin Christen

Kurszeit: Dienstag, 14.15–17.15 Uhr

Kursort: Burggartenschulhaus Bottmingen

Kosten: Fr. 26.– pro Kurseinheit à 3 Stunden für Teilnehmende, welche in Bottmingen und Fr. 29.50 für Teilnehmende, welche ausserhalb von Bottmingen wohnhaft sind.

Auskunft: Gertrude Schmidlin, E-Mail: gertrude.schmidlin@bluewin.ch, Tel. 061 421 60 66

Anmeldung: ab sofort

Französisch Voyage en France ! (ab B1)

In diesem Kurs können Sie Ihr Französisch auffrischen und virtuell in einige unbekanntere Regionen Frankreichs reisen. Anhand von Videos, Liedern, kurzen und einfachen Texten und Reportagen werden Sie die Geschichte, Traditionen, Gastronomie und Landschaften verschiedener Regionen kennenlernen. Französischkenntnisse der Stufe B1 sind erforderlich (Sie können sich im Alltag auf Französisch zurechtfinden). Gratis-Probelektion am 11. Januar, Anmeldung bis spätestens 6. Januar. Kursbeginn am 18. Januar

Kursleitung: Sandrine Vaillant

Kurszeiten: Freitag, 10.15–11.45 Uhr

Weitere Kurse: «Quelle Chance» Französisch (B1) 13/24/1

Lehrmittel: «on y va!» B1 Freitag, 8.30–10 Uhr

Kursort: Kurslokal, Schlossgasse 10, Bottmingen

Kurskosten: Fr. 14.50 pro Kurseinheit à 1,5 Std. (ab 8 Teilnehmenden) exkl. Lehrmittel

Auskunft: Salomé Huggel, E-Mail: s.huggel@bluewin.ch,

Tel. 078 206 79 43

Anmeldung: jederzeit möglich

Das gesamte Kursprogramm finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bottmingen: <http://www.bottmingen.ch> (Kurse)

SCHULE**KINDERGÄRTEN BOTTMINGEN****Räbeliechtliumzug der Bottminger Kindergärten**

Letzten Donnerstagabend fand der Räbeliechtliumzug der Kindergärten statt, zum Glück bei trockenem Wetter. Mithilfe der Erziehungsberechtigten haben die Kinder am Vormittag des Umzuges ihr «Räbeliechtli» im Kindergarten geschnitzt.

Abends haben sich alle Beteiligten in den jeweiligen Kindergärten versammelt und sind singend zum Banntagsplatz spaziert.

Nach dem schönen Singen der Kinder am grossen Feuer haben wir unsere Feier mit einem warmen, feinen Tee vom Werkhofpersonal beendet. Es war ein schönes Ereignis für die Kinder und Erwachsenen. Wir danken dem Werkhof und der Gemeinde für ihre Unterstützung.
Die Kindergartenlehrpersonen

PARTEIEN**SVP BOTTMINGEN****Abstimmungsempfehlung**

Sie haben die Abstimmungsunterlagen für die Abstimmung vom 19. November erhalten. Darin finden Sie auch einen Stimmzettel für den 2. Wahlgang der Ständeratswahlen. Dieser hat keine Bedeutung, dass die Wahl im ersten Wahlgang bereits erfolgt ist.

Bei der Abstimmung um die Einführung von kantonalen Deponieabgaben empfiehlt die SVP:

- Nein zur Änderung der Kantonsverfassung betreffend Einführung einer kantonalen Deponieabgabe
- Nein zur Änderung des Umweltschutzgesetzes betreffend Einführung einer kantonalen Deponieabgabe. Alles wird teurer und eine zusätzliche Deponieabgabe verteuert bauen, renovieren, wohnen und mieten. Zudem wird der Abfalltransport in eine ausserkantonale Deponie finanziell interessanter. Und es ist nicht richtig, dass der Regierungsrat in eigener Kompetenz über die Höhe dieser Gebühr entscheiden kann.

SVP Bottmingen

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen

SP BOTTMINGEN**Ja zur Einführung kantonalen Deponieabgaben**

Am 19. November stimmen wir über die Einführung kantonalen Deponieabgaben ab. Ein hoher Anteil von Abfällen im Kanton wird noch immer auf Deponien abgelagert, welche einen erheblichen Eingriff in die Natur und die Landschaft darstellen. Die Deponieabgabe ist eine Lenkungsabgabe, die dazu führt, dass vermehrt Bauabfälle recycelt werden.

Dies hat folgende Vorteile:

- Verminderung der Ablagerung von verwertbaren Abfällen auf Deponien und damit die Schonung von wertvollem, knappem Deponieraum.
- Förderung des Baustoffkreislaufs, indem die externen Kosten für das Deponieren internalisiert werden. Dadurch kann Kostenwahrheit für das Deponieren geschaffen werden und in der Folge wird die bisher teilweise teurere Verwertung von Bauabfällen konkurrenzfähig zum Deponieren.

- Schaffung eines wirtschaftlichen Umfelds, welches die Attraktivität von Investitionen im Bereich des Baustoffkreislaufs steigert.
- Generierung einer grösseren Wertschöpfung durch die regionale Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen.
- Ein breites Bündnis der Parteien EVP, FDP, GLP, Grüne, Mitte und SP unterstützen die Vorlage. Wir empfehlen Ihnen, zweimal ja (Änderung Kantonsverfassung und Änderung Umweltschutzgesetz) zu stimmen.

SP Bottmingenwww.sp-bottmingen.ch**DIES UND DAS****BOTTMIGER WUCHEMÄRT****Nahrin und Förderstätte am Schlosspark Binningen**

Am Stand von Herrn Mumenthaler bekommen Sie beste Auskunft über alle Nahrin-Produkte, die Sie bei ihm bestellen können: Bouillons, Fonds, Gewürze, Öl und Essig, Saucen und Suppen sowie Kaffee (Bohnen und Kapseln), Eistee und diverse Produkte für Ihr Wohlbefinden. Die bestellten Artikel werden dann bequem nach Hause geliefert.



In den Werkstätten der Förderstätte am Schlosspark in Binningen wurde wieder fleissig gearbeitet. An diesem Stand finden Sie Lederartikel, gewobene, bestickte und bedruckte Textilien und Karten. Vieles eignet sich auch zum Verschenken. Klientinnen und Klienten und das Betreuersteam freuen sich auf Ihren Besuch. Natürlich sind auch die Gemüsestände da: bunt wie der Herbst. Brot, Käse und Fische sind in gewohnter Auswahl im Angebot.

Zum Aufwärmen und Plaudern ist unser Märtkaffi wie jeden Dienstag geöffnet.
Märktgruppe Bottmige

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

DIES UND DAS**GARTENBAD BOTTMINGEN****«Niggi Näggi in dr Badi»**

«In dr Badi stobt es Hüslig; In dr Badi stönd viel Bäum; Uf eimol tönt es Glöggli dr Niggi Näggi chunnt heim.» Und das am **5. Dezember, von 15.30 bis 19 Uhr**, in der Badi Bottmingen. Dann nämlich sind der Niggi Näggi und der Schmutzli aus dem Schwarzwald zu Gast. Organisiert wird der Besuch vom Gartenbad Bottmingen und der Raiffeisenbank Leimental. Jedes Kind, das ein Verschen auf sagt, erhält eine Glausensäckchen. Zudem gibt's eine Bastelecke, um für die Liebsten ein Geschenk zu basteln.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Klöpfer und warme Getränke für Gross und Klein. Die Getränke und das Essen werden offeriert, alkoholische Getränke werden gegen Bezahlung abgegeben. Der Erlös wird gespendet.

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34
www.bibo.ch

REKLAME

Inserieren bringt Erfolg!
Tel. 061 927 26 70
inserterate.reinhardt.ch

**VEREINE****BOTTMINGER ZENTRUM****BOZ-Angebote**

Das Bottminger Zentrum an der Therwilerstrasse 14 bietet unterschiedliche Veranstaltungen und Kurse an. Die BOZ-Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.

Frauen Kunst SPA

Lernen Sie sich mühelos zu entspannen und gewinnen Sie eine neue Leidenschaft!

19. November und 10. Dezember, 11 bis 13.45 Uhr, Fr. 95.– für Mitgliedschaft, ohne Fr. 110.–. **Anmeldung:** Tel. 079 938 11 34, Aga Jaworska, Künstlerin, Kunsttherapeuten, www.agajawo.ch, E-Mail: info@agajawo.ch

Mama und Kind erschaffen Kunst

Verbringen Sie Zeit mit Ihrem Kind. Um spielerisch die Kreativität gemeinsam zu entfalten. Durch das Erschaffen von Kreationen kann die Beziehung gestärkt werden. **19. November und 10. Dezember, 15–17 Uhr**, Fr. 90.– inkl. Material für BOZ Mitglieder, Fr. 105.– ohne BOZ Mitgliedschaft. **Anmeldung**, mehr Info: 079 938 11 34, Aga Jaworska, dipl. Künstlerin, E-Mail: info@agajawo.ch, www.agajawo.ch

Basteln und Malen im Freitagstreff**24. November, 9–11 Uhr**

Schneiden, malen und kleben. Unter Anleitung und mithilfe der Eltern/ Grosseltern, dürfen eure Kinder kreativ werden. Damit möchten wir eine Abwechslung zum freien Spielen anbieten und die Fantasie der Kinder anregen. Zudem schaffen wir ein gemeinsames Erlebnis beim Freitagstreff und rücken so als grosse «Familie» noch näher.

Komm und mach mich. Wir kreieren, passend zur Jahreszeit, immer etwas anderes und stellen kostenfrei alle Materialien zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Indisch kochen und essen**26. November (nicht vegetarisch) von 16.30 bis ca. 19.30 Uhr**

Infos: Sprache Englisch, Unterlagen Deutsch. **Kosten:** Fr. 40.–, inkl. Material für BOZ-Mitglieder, Fr. 45.–, inkl. Material für Nichtmitglieder. **Ort:** BOZ, Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen. **Mitbringen:** Küchenschürze. Eine Anmeldung ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Anmeldung:** Anuradha Kishore, begeisterte Hobbyköchin, Tel. 078 965 16 66.



BOZ Bottminger Zentrum
Therwilerstr. 14, Bottmingen,
Telefon 061 421 23 71
info@bottmingerzentrum.ch
www.bottmingerzentrum.ch
Büroöffnung: Dienstag, 9.00–11.00 Uhr

FAMILIENPASS REGION BASEL**GRATIS AUF DIE KUNSTI**

Tolle Freizeitvergünstigungen für 30.– im Jahr



familienpass.ch



IMMOBILIEN UND EMPFEHLUNGEN

Wohnen wie im eigenen Haus

am Schweissbergweg in Binningen schöne 3.5-EG-Zimmer-Whg. 100 m² mit Balkon total neu renoviert Fest-Zins-Miete Fr. 1975.- inkl. Nebenkosten, Tel. 061 721 50 50



HAUSBESICHTIGUNG

Samstag, 18. Nov. 2023
10.00 - 14.00 Uhr

Hofmattweg 22 | 4417 Ziefen

Besuchen Sie unser letztes verfügbares Einfamilienhaus im Rohbau. 218m² NFL | 320m² Grundstück. Unabhängige Energieerzeugung für Strom & Heizung. Fertigstellung April 2024.



drixl.ch **UMZÜGE**
TRANSPORTE
KRANARBEITEN

Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler

4153 Reinach +41 61 711 83 54

Am Lohweg in **Ettingen** zu vermieten:

4-Zimmer-Wohnung, 82 m²
Fr. 1'420.-, NK Fr. 280.-

Die Wohnungen verfügen über eine moderne Küche mit Glaskeramikherd und Geschirrspülmaschine sowie einen grosszügigen Balkon.

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG

Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

Wir vermieten an der Weidenstrasse in **Therwil** grosszügige

4 1/2-Zimmer-Dachwohnung
Fr. 2'170.-, NK Fr. 330.-

Wohnfläche 133 m²
Balkon 10 m² mit toller Aussicht, Cheminée, Waschmaschine in der Wohnung

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG

Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

BASEL 061 711 38 38
ZÜRICH 044 910 11 11
www.jost-transport.ch

In **Oberwil** an der Fürstenrainstr. 23 verkaufen wir 3 1/2- bis 4 1/2- Z-Wohnungen
TAG DER OFFENEN PARZELLE, SAMSTAG, 18.11. VON 12.00 BIS 15.00 UHR



W3 3.5 Z-Gartenwohnung 101 m² 1'340'000.-
W4 4.5 Z-Wohnung 1. OG 112 m² 1'390'000.-
zzgl. Einstellplätze
Baubeginn Anfang 2024, Bezug Frühjahr 2025
Hochwertiger Ausbau, sehr attraktive Budgets
Ein Qualitätsbau von **Seeger Architekten!**
Kommen Sie vorbei, **Aussicht vom 1. OG**

Top Immobilien AG • 061 303 86 86 • www.top-immo.ch

FENSTERABDICHTUNG

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

Reissen Sie Ihre **Fenster + Türen** nicht heraus, wir sanieren sie!



Zusätzlich und nachträglich
wir sind spezialisiert...
F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr.48
4132 Muttenz
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzleren, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal

Auflage: 22 602 Ex. (WEMF-beglaubigt 2022)

Adresse: Birsigtal-Bote, Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdüsühli

Redaktion: Stefan Fehlmann (sf)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

INSERATE

Anzeigenverwaltung: CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, inserate@bibo.ch

Marco Dietz, Leiter Verkauf
Markus Würsch, Key Account Manager

Inseratepreise:
Fr. -.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig
jeweils pro einspaltigen Millimeter
TITELSEITE: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 farbig
jeweils pro einspaltigen Millimeter
(nur gerade Spaltenzahl möglich)

Inserate-Kombinationen:
BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2021: 76 167 Ex.).
RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttener & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2021: 110 176 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2021: 204 378 Ex.).

Anzeigenschluss: Montag 16 Uhr.
Änderungen bei Feiertagen möglich.

Immooffice

Development & Sale

Ihre Immobilien-Partnerin
für eine professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie

Tanja Berar, Immobilienvermarkterin & Geschäftsführerin

Immooffice GmbH, Basel IT 061 205 60 40
info@immooffice.ch | www.immooffice.ch

OFEN-AUSSTELLUNG,
jeden DO 16-19 Uhr.

Kohler Ofenbau
4206 SEEWEN Kaminbau
Bürenstrasse 11 Cheminéebau
Tel. 061 911 94 84
www.ch-kohler.ch

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch 061 716 98 98

Ausstellung
Beschattungen
Rollläden
Lamellenstoren
Fensterläden
Insektenschutz
Reparaturservice

Seewenweg 3 Kägen 4153 Reinach

www.bibo.ch

Ihr Partner rund um Ihre Immobilie

RIDOMA AG

Bewirtschaftung und Verkauf

Seewenweg 6 4153 Reinach Tel. 061 711 18 44 www.ridoma.ch

le jardin
www.jardin-ettingen.ch

Projektvorstellungen im Dorfmuseum
Hauptstrasse 53, 4107 Ettingen
Sa. 18. November 2023, 14 - 16 Uhr

ACAMA Immobilien AG
Tel. +41 (0)41 925 19 90
info@acama.swiss

URS SCHAUB AG
Binningen
... Tradition syt 1871

Sanitär • Badumbau
Service • Planung

061 421 61 80 • www.ursschaubag.ch

Diplom Fust Küchen und Badezimmer

Ihr Umbauspezialist seit über 40 Jahren



Freie Sicht und hellere Stimmung
Nach 25 Jahren störte hier vor allem die mitten im Raum hängende Dunstesse. Dank dem modernen Kochfeld mit integriertem Dunstabzug und der Neuplanung der Kochinsel ist nun der Blick frei – auch Richtung Aussenbereich. Die hellen Farben im Sichtbereich runden das neue Erscheinungsbild positiv ab.



Erhältlich in weiteren Farben

Komplettsanierung von Badezimmern innert 2 Wochen



Modernste Sanitärtechnik mit Wohlfühlambiente
Die alte Eckbadewanne wurde von diesem Ehepaar in den Mitte 50ern kaum noch genutzt. Vielmehr steuerte der Wunsch nach einer ebenerdigen grossräumigen Dusche die Planung des Raumes. Die neue Regenbrause macht das Duscherlebnis perfekt. Das 180 cm breite Badmöbel in edlem Holz mit dem raumöffnenden Spiegelschrank geben dem gesamten Raum zusätzlich eine grössere Wirkung.



Exklusive Dienstleistungen neu auf YouTube

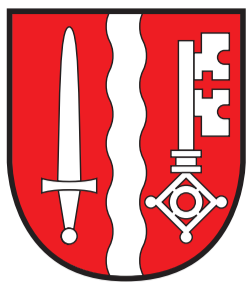
Wer über einen Umbau nachdenkt, beschäftigt sich mit vielen Fragestellungen. Hierzu bieten wir Antworten in unserem Kanal «Fust Küchen und Badezimmer – YouTube». 3 unserer Fachberater sorgen hier für fundierte Information und Unterhaltung!

Oberwil, Mühlemattstrasse 23, 061 406 90 20 • Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 10

SPENDEN SIE IHR AUSGEDIENTES VELO

Es hat Besseres verdient als Ihren Keller. velafrica.ch

velafrica
Mobilität mit Perspektiven



GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch

Schalterzeiten

Mo 9.30–11.30/13.30–16.30 Uhr
Di 7.00–13.30 Uhr
Mi 9.30–11.30/13.30–16.30 Uhr
Do 9.30–11.30/13.30–18.30 Uhr
Fr 9.30–11.30 Uhr

Die Telefonzentrale ist jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr (Mo bis Mi) besetzt. Am Donnerstag bis 18.30 Uhr und am Freitag bis 16 Uhr.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43

Sprechstunde nach Vereinbarung
unter Telefon 061 405 44 44

SOCIAL MEDIA

Die Gemeindeverwaltung Oberwil ist auf Facebook, Instagram, Twitter und LinkedIn präsent. Die Verwaltung lädt Sie ein, ihr auf diesen Kanälen zu folgen.

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten Gemeindepolizei

Di 7.00–9.00 Uhr
Mi 13.30–15.30 Uhr
Do 16.00–18.00 Uhr

WERKHOF

Sägestrasse 5

Mo–Fr 11.30–12.00/16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02

Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83

www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

SPITEX BOTTMINGEN OBERWIL

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

GEMEINDEVERWALTUNG

Wahllokal am Sonntag, 19. November

Das Wahl- und Abstimmungslokal befindet sich an der Hauptstrasse 24 und ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Wer nicht ins Wahlbüro gehen kann oder will, hat die Möglichkeit, brieflich abzustimmen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises. Denken Sie in diesem Fall daran, dass das Stimmcouvert unbedingt bis 10 Uhr am Abstimmungstag in der Gemeindeverwaltung (Hauptstrasse 24) eingetroffen sein muss.

GEMEINDEVERWALTUNG

Sanierung Kanalisation

Die Gemeinde Oberwil saniert in folgenden Strassen in Oberwil den Hauptkanal im Inliningverfahren (grabenloses Sanierungsverfahren): Bottmingerstrasse, Gartenstrasse, Im Lohgraben und Bruderholzstrasse. Diese Sanierung wird vom 22. November bis 20. Dezember 2023 stattfinden. Anwohnende, die von einer Installation betroffen sind, werden direkt informiert. Sollte Ihre Hauskanalisation an den zu sanierenden Kanal angeschlossen sein, werden die betroffenen Anwohnenden von der beauftragten Sanierungsfirma schriftlich informiert.

Die Arbeiten werden durch die Arpe AG, Buckten ausgeführt. Die Unternehmung wird sich bemühen, die durch die Sanierung entstehenden Behinderungen möglichst gering zu halten.

Für Fragen steht die örtliche Bauleitung mit Lukas Bänziger, Gruner AG (Tel. 061 406 13 12) gerne zur Verfügung.

GEMEINDEVERWALTUNG

Wasserzähler-Ablesung 2023



Auch in diesem Jahr führt die Gemeindeverwaltung Oberwil die Erfassung/Ablesung der Zählerstände mit den Firmen ProzessWerkbank.ch und Hürlimann AG durch. Der Wasserverbrauch wird wiederum mittels Selbstdeklaration erfasst und kann uns digital übermittelt werden. Diese digitale Übermittlung soll Ihnen und uns eine Erleichterung des ganzen Prozesses ermöglichen.

Wie bis anhin findet die diesjährige Wasserzähler-Ablesung von Ende November bis Mitte Dezember statt. Die detaillierten Informationen zur digitalen Ablesung werden in den nächsten Tagen an diejenigen Hauseigentümer/innen versandt oder übermittelt, welche dieses Jahr die Selbstablesung durchführen werden. Wir bitten Sie, die Ablesung innert der genannten Frist an uns zurückzusenden.

Die Mitarbeitenden des Werkhofs werden die übrigen Wasserzähler in den folgenden Gebieten ablesen: Industriegebiet Mühlematt sowie das ganze Gebiet zwischen der Binningerstrasse und der Bottmingerstrasse sowie der Talstrasse und der Therwilerstrasse bzw. südlich der Tramline (Quartier Lange-gasse – Talstrasse – Sägestrasse – Im Wasen – Löchlimattstrasse – Bachstrasse – Kerngartenstrasse – Unterm Stallen – Stallenmattstrasse).

Allfällige Rückfragen sind direkt an die Buchhaltung zu richten (Telefon 061 405 42 25). Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit. Ihre Gemeindeverwaltung

VERANSTALTUNGEN

Kunstauktion – die Kulturkommission dankt

«Zum Ersten, zum Zweiten und zum ...» Immer dann hörte der Auktionator Daniel Buser noch ein Angebot. Über sechzig Personen wollten sich die Werke aus dem Oberwiler Kunstarchiv nicht entgehen lassen. Das Künstlerduo Volk & Glory untermalte die Auktion musikalisch und brachte Schwung in den Saal. Ein durchwegs erfolgreicher und erlebnisreicher Anlass. Herzlichen Dank fürs zahlreiche Erscheinen und das mutige und engagierte Mitbieten. Ganz herzlichen Dank auch der Familie Martha und Fritz Eichenberger-von Rohr, deren zur Verfügung gestellte Werke wesentlich zum Erfolg der Auktion beitrugen.

Die Kulturkommission dankt weiter dem Gemeinderat für das Vertrauen, den Anlass in dieser Form durchführen zu dürfen. Und «... zum Dritten» danke ich den Mitgliedern der Kulturkommission Oberwil, die den Anlass während mehr als einem Jahr akribisch vorbereitet und mit ganz viel Engagement durchgeführt haben. Alle angebotenen Werke haben neue Besizende gefunden und werden – ganz im Sinne der Aktion – aus dem Kunstarchiv zurück ans Licht gebracht.

Thomas Schmid, Kulturkommission Oberwil, Präsident



Kulturkommission Oberwil v. l. n. r.: Doris Schaub, Thomas Schmid, Mireille Frabotta (Gemeindeverwaltung), Xenia Fünfschilling, Patrick Mikes. Es fehlt Gemeinderat Karl Schenk.

VERANSTALTUNGSKALENDER

10. November bis 3. Dezember

Ausstellung mit Manfred Cuny (Skulpturen), Eunjiin Kim (Bilder), Simone Thiele (Bilder und Objekte)

jeweils Sa und So, 11–18 Uhr, Sprützhüsli, Hauptstrasse 32
Sprützhüsli, Kunst und Kultur; Bürgergemeinde Oberwil

18. November

Handlettering – die Kunst des Schönschreibens.
Anmeldung: www.ebil.ch
14–16 Uhr, Schulanlage Am Marbach, Mehrzweckraum Elternbildung Leimental

19. November

Kantonale Volksabstimmungen
Gemeindeverwaltung Oberwil, Hauptstrasse 24
Gemeindeverwaltung Oberwil

Matinee: Künstlergespräch Manfred Cuny, Eunjiin Kim, Simone Thiele, Moderation Beat Kohler

11.15–12.15 Uhr, Sprützhüsli, Hauptstrasse 32
Sprützhüsli, Kunst und Kultur; Bürgergemeinde Oberwil

Spielnachmittag für Familien
14–17 Uhr, Schulanlage Am Marbach, Mehrzweckraum Ludothek Oberwil

Neue Pavillon Konzerte
17–18.30 Uhr, Aula Gymnasium Oberwil
Neue Pavillon Konzerte

23. November

Michèle Steiner erzählt Milous Abenteuer
15–16 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil
Gemeindebibliothek Oberwil

Räbeliechtliumzug Dreilinden und Kita Bingolino (Generationenprojekt)
18.30–19.30 Uhr, Von der Lange-gasse zur Schulanlage Am Marbach und zurück
Dreilinden und Bingolino

25. November

Unterhaltungskonzert «Streng geheim». Eintritt frei, Kollekte.
18 Uhr, Wehrlinhalle
Musikverein Oberwil und Gäste

26. November

Adventsmarkt Oberwil
10–18 Uhr, Areal Wehrlinshulhaus
Verein Oberwiler Märt

28. November

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt, Oberwil
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

FamilyLab-Kurs (Jesper Juul): Die beginnende Pubertät: meine Grenzen – deine Grenzen
19.30–21.30 Uhr, Mühlemattzentrum Elternbildung Leimental, www.ebil.ch

30. November

Gschichteträml mit Nicole und Max
10–10.45 Uhr, Gemeindebibliothek Gemeindebibliothek Oberwil

2. Dezember

«Ahzünde», Oberwiler Weihnachtsbeleuchtung
18–20 Uhr, Garten Restaurant Rössli
Gewerbeverein Oberwil/Biel-Benken

3. Dezember

Finissage der Ausstellung Manfred Cuny, Eunjiin Kim, Simone Thiele
16–18 Uhr, Sprützhüsli, Hauptstrasse 32
Sprützhüsli, Kunst und Kultur; Bürgergemeinde Oberwil

7. Dezember

Töff Haie BLT: Hock, jeden 1. Donnerstag im Monat. Interessierte sind willkommen.
ab 19.30 Uhr, Smuggler's Pub
Motorradclub Töff Haie BLT

11. Dezember

Jahreskonzert Touching Voices
Eintritt frei, Kollekte
19.30–20.30 Uhr, Reformierte Kirche Oberwil, Therwilerstrasse 44
www.touching-voices.ch

12. Dezember

20 Uhr, Bürgergemeindeversammlung
Sprützhüsli Oberwil
Bürgergemeinde Oberwil

13. Dezember

Aramsamsam: Buchstart-Treff mit Anja Fankhauser
10–10.30 Uhr, Gemeindebibliothek Gemeindebibliothek Oberwil

14. Dezember

Gemeindeversammlung
20 Uhr, Wehrlinhalle
Gemeindeverwaltung Oberwil

24. und 25. Dezember

Fackelbeleuchtung und weihnachtliche Orgelkonzerte auf dem Friedhof Rüti
17.15–18 Uhr, Friedhof Rüti
Kulturkommission Oberwil

GRATULATIONEN

Geburtstage



Rosmarie Kohler-Kuhn feiert am 16. November 2023 ihren 90. Geburtstag.

Peter Richner-Dick feiert am 18. November 2023 seinen 80. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilierenden ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Edith Brun-L'Heureux, † 6. November 2023, * 11. Juni 1939, Hauptstrasse 51

REKLAME

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich.
Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 40-12897-7

Der Einheimische war am gefragtesten

Bei der ersten Kunstauktion der Gemeinde Oberwil wurde für die Werke von Jacques Düblin am meisten geboten.

Fast hätte die Kunstauktion am Samstagabend im Mehrzweckraum des Schulhauses Am Marbach mit einem Fehlstart begonnen. Für das erste Bild wollte lange niemand seine Karte heben und so ein Gebot abgeben. Es brauchte das ganze Überzeugungsgeschick von Moderator und Auktionar Daniel Buser – bekannt vom Duo «toche ma bouche», um das Bild von Ruedi Pfirter doch noch unter Volk zu bringen.

Die Auktion nahm danach Fahrt auf. Für alle Werke gab es ein Gebot. Nicht ganz überraschend waren die Werke des Oberwiler Kunstmalers Jacques Düblin am gefragtesten. Eines seiner Bilder erzielte mit 670 Franken den Höchstpreis. Es kam mehrfach zu einem spannenden Wettbieten. Es war augenscheinlich, dass mehrere Teilnehmende die 60 Werke im Auktionskatalog genau studiert und am Samstagnachmittag auch vor Ort besichtigt haben und so genau wussten, bei welchen sie bieten wollen.

Der in der Region Basel bekannte Kunstmalers Jacques Düblin wurde 1901 in Oberwil geboren. Seine Werke kamen kurzfristig in den Auktionskatalog, weil eine Erbenengemeinschaft eine Sammlung seiner Werke der Gemeinde vermachen wollte. In Absprache mit der Erbenengemeinschaft wurden diese Bilder gleich mit in den Katalog für die Auktion genommen.



Kunstauktion und Kunstaktion

Der Samstagabend im Mehrzweckraum war aber weit mehr als bloss eine Versteigerung von Kunstwerken. Die Versteigerung wurde dank dem Wortwitz von Moderator Daniel Buser und der ungewöhnlichen musikalischen Einlagen vom Duo Volk & Glory selber zur Kunstaktion. So kam nicht nur Geld für den Oberwiler Kulturfonds und somit für die lokale Kultur zusammen, die Anwesenden wurden auch bestens unterhalten. Dabei war niemand gezwungen, mitzusteigern. Aktiv dabei war Dominik Zenhäusern, der Enkel von Jacques Düblin. Er habe sich ein Bild seines Grossvaters explizit ausgesucht und dieses ersteigert. «Ich finde diese Auktion eine tolle Sache. Nur ist es schade, dass für gewisse Werke so wenig geboten wurde.» Thomas Schmid, Präsident der Kulturkommission Oberwil, hat im Vorfeld auch nicht

die «riesigen Summen» erwartet. Weil die Gemeinde für den Grossteil der Werke nie etwas bezahlen musste, sind die ersteigerten Preise fast als Reinerlöse zu sehen. Insgesamt kamen 11'600 Franken zusammen.

Was aus diesem Abend genau wird, wusste zuvor niemand so wirklich. «Es ist für uns alle Neuland», sagte Moderator Daniel Buser zu Beginn stellvertretend für den Gemeinderat und die Kulturkommission. Die Bilder sollen wieder einmal geliebt werden, frohlockte Buser vor dem ersten Hammerschlag, mit dem er jeweils eine Auktion für ein Werk für beendet erklärte. «Die Bilder sollen aus dem Luftschuttkeller zurück in die warmen Stuben», erklärte Buser einen der Grundgedanken der Kunstauktion. Dies bestätigte auch Kulturkommissionspräsident Thomas Schmid. «Die Bilder sollen wieder für Freude sorgen.»



Fotos: Tobias Gfeller

An einer Wand hängen statt im Keller versauern

Sämtliche Bilder – mit Ausnahme jener der Erbenengemeinschaft – lagerten zuvor während Jahren im Kunstarchiv der Gemeinde im Keller des alten Gemeindehauses. Anstatt sie ins neue Gemeindehaus zu zügeln, sollen die Bilder wieder Freude bereiten, sagte auch Gemeinderat Karl Schenk. Die Gemeinde behalte nur jene Werke, die einen direkten Bezug zu Oberwil haben. Dieser Gedanke unterstützte auch Brigitte Bachmann, die bei ausgewählten Werken aktiv mitsteigerte. «Es bringt definitiv mehr, wenn die Bilder wieder an einer Wand hängen, als wenn sie weiter im Keller versauern.»

Mit dem Umzug ins neue Gemeindehaus fasste der Gemeinderat in Absprache mit der Kulturkommission den Ent-

schluss, dass das Führen eines Kunstarchivs und somit das Sammeln von Kunstwerken keine Gemeindeaufgabe ist. Das Kunstarchiv der Gemeinde Oberwil setzte sich in der Vergangenheit vor allem aus Ankäufen, Schenkungen und Legaten zusammen und bildete somit eine lose Sammlung verschiedenster Kunstrichtungen und Werke. Künftig werde die Gemeinde Oberwil keine Ankäufe mehr tätigen und auch nur in Ausnahmefällen Schenkungen entgegennehmen, betont Toni Schürmann, Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde.

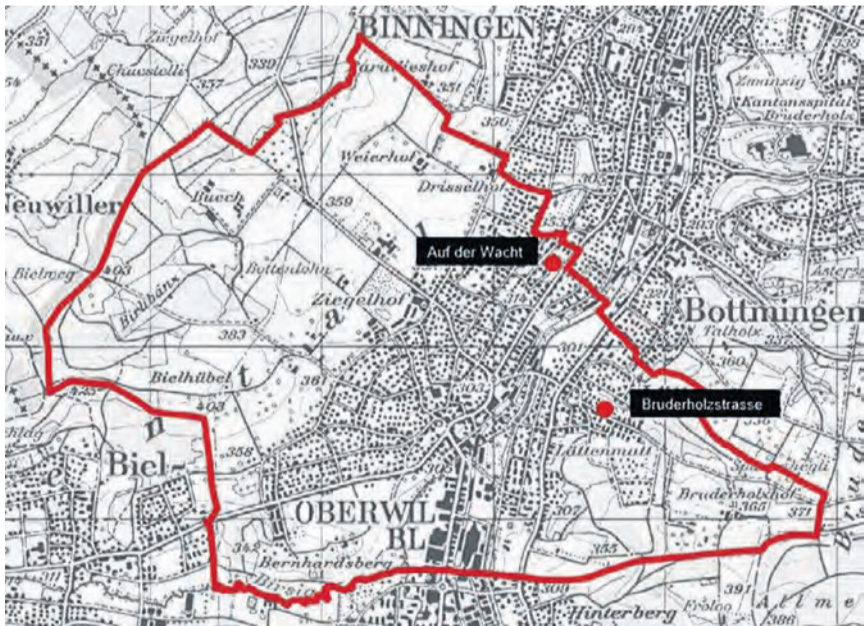
Wer ein Werk ersteigert hatte, musste noch am Samstagabend eine Anzahlung von mindestens 50 Franken in bar tätigen. Abholen und ganz bezahlen musste man die hoffentlich neuen Liebhaberstücke am Sonntag.

Tobias Gfeller

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Unterhaltsarbeiten Sammelstellen



Aufgrund von Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten bleiben die Unterflur-Sammelstellen Hohestrasse 157, Weiherweg 7, Löchlimattstrasse 1 und Bielstrasse 6 von Freitag, 24. November, bis und mit Mittwoch, 29. November 2023, geschlossen.

Alternative Entsorgungsstellen in Oberwil sind in diesem Zeitraum:

- Auf der Wacht
- Bruderholzstrasse

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Oberwil

REKLAME

SBV
Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband

Spendenkonto:
IBAN CH34 0900 0000 3000 2887 6 sbv-fsa.ch

Gemeinsam sehen wir mehr

GEMEINDEVERWALTUNG

Sanierung der Kulturgüter

Kulturgüter haben eine identitätsstiftende und zentrale historische Bedeutung für die Bevölkerung. Sie sollten so gut wie möglich erhalten und vor Beschädigungen oder gar Zerstörung geschützt werden. Die Gemeinde Oberwil besitzt als Kulturgut auch zahlreiche Brunnen, wovon sich elf sogenannte Laufbrunnen im öffentlichen Raum im Ortskern befinden. Darüber hinaus gibt es noch weitere Brunnen im Inventar der Gemeinde, die vom Werkhof gereinigt und unterhalten werden. Insgesamt zählt der Brunnenbestand der Gemeinde Oberwil 26 Stück, wovon sechs Brunnen im kantonalen Kulturgüterinventar erfasst sind. Dies sind: Ochsenbrunnen, Rösslibrunnen, Hohlegasse Brunnen (bei Haus 19), Kummelenbrunnen, Schwanenbrunnen und Schmiedengassebrunnen.

Diese sechs kulturhistorischen Brunnen stehen alle teils in Beziehung zu einzelnen Häusern, teils zu Plätzen und teils zu den Strassen. Die Dorfbrunnen stehen zum Teil nicht mehr am ursprünglichen Ort und wurden in den Jahren 1940 bis 1950 auf Betreiben des damaligen Strassenmeisters Dublin erneuert, neu aufgestellt und damit erhalten. Wenn sie heute auch nicht mehr alle jene dominierende Stellung im Dorfbild einnehmen, so sind sie doch trotz aller Veränderungen im Dorf Oberwil nicht wegzudenken und haben eine wichtige kulturhistorische Bedeutung. Brunnen waren bis zur Einführung des Leitungswassers als öffentliche Orte der Wasserversorgung Treffpunkt für Menschen und insbesondere für

Wäscherinnen. Mit dem Aufkommen von Wasserleitungen, die das Nutzwasser direkt in die Haushalte brachten, verschwanden die Entnahme- und Waschbrunnen im öffentlichen Raum. Sie wurden in vielen Dörfern und Städten durch mehr oder weniger künstlerisch gestaltete Brunnenanlagen ersetzt. Viele historische Brunnenanlagen stehen deshalb unter Denkmalschutz und gelten zum Teil als Sehenswürdigkeit. Dadurch sind Brunnenanlagen auch weiterhin ein Anziehungspunkt im öffentlichen Raum.

Um die bauliche Brunnensubstanz sowie das Erscheinungsbild der Dorfbrunnen im Allgemeinen zu erhalten und die Brunnen auf einen aktuellen technischen Qualitätsstand zu bringen, bedarf es künftig umfangreicher Renovationsarbeiten an den Kulturobjekten. Die letzten Sanierungen fanden vor über 10 bis 15 Jahren statt. In den vergangenen Jahren mussten einzelne Brunnen bereits unplanmässig repariert werden, denn mit der Beanspruchung durch Sonne, Feuchtigkeit und Frost öffnen sich im Brunnenrog Risse. Diese wurden über die Jahre grösser und das Brunnenbecken begann zu lecken. Die Instandsetzung von neun Dorfbrunnen erfolgt in Etappen ab Herbst 2023 über die Dauer von drei Jahren.

Vor Kurzem saniert wurden zudem das Wegkreuz an der Buchenstrasse/Hohlweg und das Wegkreuz auf dem Friedhof Rüti. Beide Kulturgüter erstrahlen nun wieder in neuem Glanz.

Ihre Gemeindeverwaltung



Kulturgüterschutz – Schmiedengassebrunnen und Wegkreuz auf dem Friedhof Rüti

GEMEINDEINFORMATIONEN**GEMEINDEVERWALTUNG****Aufhebung von Gräberfeldern auf dem Friedhof Rütli**

Gemäss dem Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinde Oberwil gilt für Erdeinzelgräber, Urneneinzelgräber und Erddoppelgräber eine Ruhedauer von 25 Jahren.

Die Räumung folgender Gräberfelder ist für **März 2024** vorgesehen.

Erdeinzelgräber 807–820

Schärer-Bossard Lilly	807
Küng-Wettstein Marie Margrith	808
Wohlgemuth-König Franz Josef	809
Wohlgemuth-König Hildegard	809
Klement Georgine	810
Ley-Braun Paula Bertha	811
Ley-Braun Joseph	811
Felber-Willimann Elisa	812
Keusch Georges	813
Lauper-Ulrich Walter Franz	814
Wendelspiess-Roth Max Joseph	815
Libsig-Baschung Emma	816
Libsig-Baschung Jakob Joseph	816
Madörin-Koller René Hans	817
Madörin-Koller Léonie Auguste	817
Kissling-Stangl Peter	818
Tanner-Bachmann Jda Maria	819
Zumsteg-Marxer Franz	820

Kurt-von Ballmoos Serge Fritz	738
Götti-Brägger Walter	739
Götti-Brägger Anna Bertha	739
Iselin-Meyer Gertrud Magdalena	740
Iselin-Meyer Walter	740
Renold-Schweighauser Elisabeth	741
Renold-Schweighauser Max	741
Seiler-Schweizer Anton Peter	742
Mundwiler-Rebetez Adolf	743
Probst Antonius Paul	744
Küng-Friedli Margritli	746
Küng-Friedli Walter	746
Roggwiller Willy	940
Roggwiller Maria	940

Erddoppelgräber 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046

Stein-Grün Wilhelm	1040
Stein-Grün Anna	1040
Schweighauser-Kunz Oskar	1041
Schweighauser-Kunz Stella	1041
Schweighauser-Oberholzer Oskar	1041
Kamber-Wiederspach Josef	1042
Kamber-Wiederspach Melanie	1042
Rufi-Wiederspach Emil	1043
Rufi-Wiederspach Elise	1043
Buser-Brombacher Ernst	1044
Buser-Brombacher Elise	1044
Buser-Stürchler Ernst	1044
Haider-Peter August	1045
Haider-Peter Juliette	1045
Hügin Paul	1046
Hügin Pauline	1046

Urneneinzelgräber 730–746, 940

Rufli-Eggimann Gustav	730
Rufli-Eggimann Nelly	730
Zihlmann-Carone Albert Hermann	731
Willimann-Schumacher Emil Josef	732
Willimann-Schumacher Olga	732
Wittlin-Plattner Theodor	733
Wittlin-Plattner Paula	733
Seiler-Haller Klara Martha	735
Seiler-Haller Albert Julius	735
Grünblatt-Marti Frieda	736
Graf-Rüger Willi	737

Wir bitten die Angehörigen, das Grab bis **spätestens Ende Februar 2024** abzuräumen.

Nach Ablauf dieser Frist erlauben wir uns, über das verbliebene Grabmal und die Pflanzen entschädigungslos zu verfügen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Einwohnerdienste, Tel. 061 405 44 44.

VEREINE**ALTERSVEREIN OBERWIL UND UMGEBUNG****Wanderung
Freitag, 24. November,
jetzt anmelden**

Mitteilung für die Wanderung vom **24. November** «Metzgete» Rose Flüh. Wer sich noch anmelden möchte, bitte bei Daniel Stöckli melden. Telefon 079 687 75 70 bis zum 20. November.

Gruss Ruth

MUSIKVEREIN OBERWIL**Unterhaltungskonzert:
Programm streng geheim**

Das Unterhaltungskonzert des Musikvereins Oberwil findet am **25. November** in der Wehrinhalle statt. Türöffnung ist um 18 Uhr, Essen ab 18.30 Uhr.

Zur Eröffnung spielt um 19.30 Uhr das Loam Valley Youth Orchestra unter der Leitung von Stefan Anna. Das anschliessende Programm des Musikvereins ist «streng geheim». Nur so viel sei an dieser Stelle schon verraten: Wir entführen Sie musikalisch in die Welt der Spione, Detektive und Schurken.

Die musikalische Leitung des Musikvereins Oberwil hat Jörg Rudolf. Nach der Pause übernimmt das Akkordeon Orchester Basel-Allschwil unter der Leitung von Roger Gisler die Bühne, bevor der Musikverein den Abschlussteil gestaltet.

Wie jedes Jahr gibt es ein feines Nachtessen (Schweinsgessnetzeltes an Pilzrahmsauce, Nüdeli und Gemüsegar-nitur), verschiedene Würste mit Schlumbi, Thonbrötli, Kuchenbuffet, Tombola und Bar. Der Musikverein Oberwil freut sich auf Ihren Besuch.

Musikverein Oberwil

SPRÜTZEHÜSLI OBERWIL**Sonntagsmatinée
im Sprütze Hüslí**

Sonntag, 19. November

Am 10. November öffnete das Sprütze Hüslí seine Tore zur neuen Ausstellung mit einer stimmungsvollen Vernissage. Die drei ausstellenden Künstler:innen freuten sich sichtlich über den grossen Andrang und über die bewundernden Reaktionen, denn wie bei jeder neuen Ausstellung ist das Staunen gross, wie verändert das Sprütze Hüslí doch mit völlig neuen Werken aussehen kann.

Gehen Sie auch gerne in Museen oder besuchen Sie Ausstellungen? Gerade in der kalten Jahreszeit ist das doch eine schöne Art, Zeit zu verbringen und gleichzeitig alle Sinne anzusprechen. Doch manchmal steht man verständnislos vor Werken und selbst der Titel hilft nicht weiter.

An Führungen erfährt man mehr und ganz neue Welten eröffnen sich. An der Matinee unterhält sich Beat Kohler, Mitglied der Sprütze Hüslí-Kommission, mit den Künstler:innen, vertieft die Gespräche mit gezielten Fragen und lässt einzelne Werke vorstellen. Auch die anwesenden Gäste haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen oder sich bei einem anschliessenden kleinen Apéro mit den Künstler:innen auszutauschen.

Tauchen Sie ein in die spannende Welt der Kunst und bringen Sie etwas Farbe in den grauen November, am **19. November um 11.15 Uhr** haben Sie die Gelegenheit dazu.

Die Sprütze Hüslí-Kommission lädt alle Kunstinteressierte herzlich zu dieser Sonntagsmatinee ein. Der Eintritt ist frei.

LUDOTHEK OBERWIL

Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

**Zeit zum Spielen –
Spielnachmittag**

Gesellschaftsspiele: Das bedeutet Eintauchen in eine andere Welt, Abwechslung zum Alltag, Spass und Freude. Um Ihnen dies zu ermöglichen, organisiert die Ludothek am **Sonntag, 19. November**, den Spielnachmittag für Familien im Mehrzweckraum der Schulanlage Am Marbach (Sägestrasse 17, Oberwil). Von **14–17 Uhr** können Sie nach Lust und Laune verschiedene Spiele ausprobieren. Spielregeln müssen Sie keine lesen, da alles von den Ludothekarinnen erklärt wird.



Im Zentrum stehen Gesellschaftsspiele – bekannte ältere, aber auch brandneue wie das Kinderspiel des Jahres 2023 «Mysterium Kids – Der Schatz von Kapitän Buh»: ein kooperatives Spiel, bei dem die Spielenden gemeinsam einen Schatz finden müssen. Akustische Zeichen mit dem Tamburin geben Hinweise, wo sich der Schatz befinden könnte. Es gilt, genau zuzuhören und miteinander zu diskutieren.

Neben den Gesellschaftsspielen stehen auch diverse beliebte Grossspiele bereit. Wenn Ihnen Pukasi, Weykick oder Spirobille noch kein Begriff sind, dann wird es höchste Zeit, diese Spiele auszu-

probieren. Spielerisch konstruktiv kann man sich mit Kapla Holzplättchen oder farbigen Bechern betätigen.

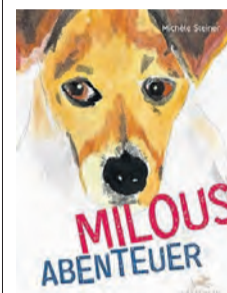
Schliesslich finden Sie am Spielelohmärkte ein breites Angebot von Spielen zu attraktiven Preisen. Und weil Spielen auch hungrig macht, steht ein Kuchen- und Getränkebuffet bereit.

Geniessen Sie am **19. November** mit Ihrer Familie einen verspielten Nachmittag. Das Ludotheksteam freut sich auf Sie.

Yasmin Weber, Ludothek Oberwil

GEMEINDEBIBLIOTHEK OBERWIL**«Milous Abenteuer» mit
Michèle Steiner und Milou**

Donnerstag, 23. November, 15 Uhr



Dem alten Jack-Russel-Terrier Milou ist sein neuer junger Spielgefährte Tati viel zu wild. Also beschliesst er, ein neues Leben allein im Wald zu beginnen. Dort

trifft er viele unerwartete Freunde und hilft mit, einen Plan zu schmieden, um die Rehkitze, die sich in den Feldern verstecken, vor den Mähmaschinen zu retten. Als ihn das Heimweh dann irgendwann doch wieder nach Hause treibt, sind ihm die Waldbewohner so dankbar, dass sie ihn nur ungern wieder ziehen lassen. Dafür ist die Freude über seine Rückkehr daheim umso grösser!

Für alle Hundeliebhaber ab Kindergartenalter. Ihr habt die Möglichkeit, Milou persönlich kennenzulernen!

Gschichteträmli mit Max

Donnerstag, 30. November, 10 Uhr



Bitte einsteigen – Nicole Meile nimmt euch mit auf die Reise! Die regelmässig stattfindende Veranstaltung «Gschichteträmli» bietet jeden Monat spannende und interessante Begegnungen mit Büchern und Geschichten. Für alle, die ihre Kinder von klein an in die Bibliothek begleiten möchten. Ab 3 Jahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.bibliothek-oberwil.ch

LESERBRIEFE**Kanton ausnahmsweise
ehrlich: es wird teurer**

Dr. Yves C. Zimmermann, Amtsleiter des Baselbieters Amt für Umweltschutz und Energie, macht keinen Hehl daraus, dass mit der Einführung einer Deponieabgabe von bis zu 50 Franken, Bauvorhaben aller Bauherrschaften in der Region teurer werden. Die Mehrkosten fürs Bauen fallen entweder direkt als Deponieabgabe oder als Aufbereitungskosten bei Recyclingunternehmen an. Teurer wird es also so oder so. Ob die Deponieabgabe dazu führt, dass recyceltes Material in Zukunft billiger wird und mit natürlichen Rohstoffen überhaupt konkurrenzieren kann, ist zu bezweifeln. Im Baselbiet befinden

wir uns in der «Kiesecke» mit Deutschland und Frankreich vor der Haustüre. Welchen Anreiz habe ich als Bauherr, das recyklierte Material zu verwenden, das deutlich teurer ist?

Statt der Bevölkerung (Bauherren und Mieter) eine weitere Gebühr aufzudrücken, wäre es zielführender, direkt beim Recycling anzusetzen. Deshalb empfehle ich Ihnen, bei den kantonalen Abstimmungen vom 19. November zur Einführung einer Deponieabgabe zweimal ein Nein einzulegen.

Dominique Erhart, Landrat SVP

Ja zur Kreislaufwirtschaft

Wenn der freie Markt nicht wie gewünscht funktioniert, liegt es an der Politik, die Rahmenbedingungen entsprechend anzupassen. Ich stehe ein für eine Kreislaufwirtschaft und für Kostenwahrheit. Anstatt Wertstoffe zu deponieren, sollten wir sie einem neuen Kreislauf zuführen. Was beim PET und Altglas selbstverständlich ist, soll auch bei den Bauabfällen so sein. Dadurch handeln wir ökonomisch und ökologisch vernünftig. Mit zweimal ja am 19. November wird die Verwertung von Bauabfällen konkurrenzfähig zum Deponieren. Ausser der SVP haben alle Parteien die Ja-Parole gefasst zu den Deponieabgaben.

Yves Krebs, Landrat GLP Oberwil

**Nein zum Bauschutt-
tourismus! Nein zur
Deponieabgabe**

Die am 19. November zur Abstimmung gelangende Änderung der Verfassung und des Umweltschutzgesetzes ist abzulehnen.

Mit der Einführung einer kantonalen Deponieabgabe will der Regierungsrat lenkend in den Baustoffkreislauf eingreifen. Ziel der Abgabe ist es, das Recyceln gegenüber dem Deponieren konkurrenzfähig zu machen. Die Idee leidet an einem groben Denkfehler.

Bereits heute – mit den vermeintlich zu tiefen Deponiegebühren im Baselbiet – wird knapp ein Drittel der Bauabfälle im grenznahen Ausland oder in anderen Kantonen deponiert. Wenn nun im Baselbiet die Preise erhöht werden, wird sich dieser Anteil weiter erhöhen. Mit dieser Abgabe werden lediglich die Transportwege vergrössert. Recycling muss – wenn es denn wirklich nachhaltig und nicht ein blosses Lippenbekenntnis sein soll – dort erfolgen, wo der Bauschutt anfällt.

Eine Lenkungsabgabe im Wirkungskreis Baselbiet wird nicht zum gewünschten Resultat führen. Daher zweimal ein Nein zur Deponieabgabe.

Hans Burkhalter, SVP Wahlkreis Oberwil

Boule im Dorf

Leider habe ich dem Chefredaktor Stefan Fehlmann die Zeiten, wann Boule gespielt wird, falsch angegeben. Nicht Sonntag, 14 Uhr, sondern erst 15 Uhr wird gespielt. Also man trifft sich Freitag, 15 Uhr und Sonntag, 15 Uhr.

Jörg Schneider, Oberwil

REKLAME

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

SG OBERWIL/THERWIL – MÄNNERHANDBALL (2. LIGA)

Sieg im Lokalderby



Die SG Oberwil/Therwil bestritt am vergangenen Donnerstag, 9. November, ein lokales Auswärtsspiel gegen den ATV/KV Basel in der Bäumlihof Halle. Man kannte den Gegner bereits aus der Vorbereitung und aufgrund der Niederlage gegen Möhlin war man besonders motiviert: In den ersten 20 Minuten des Spiels schenkten sich die beiden Teams nichts. Es war ein körperlich betontes Spiel, bis die SG Oberwil/Therwil ihre Tempogegenstände ausspielen konnte. Ab der 20. Minuten konnten die Leimentaler ihr Spiel aufziehen und die lokalen Konkurrenten bis zur Halbzeit auf vier Tore Abstand halten (Halbzeitergebnis 16:20). Doch auch die zweite Hälfte war hart umkämpft. Die Leimentaler konnten lange keinen sicheren Vorsprung aufbauen und bis zur 45. Minute führte die SG mit einem Abstand von vier Toren. Doch dann merkte man, dass sich das «FMA» (Fit mit Angie) aus der Vorbere-

itung auszahlte. Die Leimentaler wirkten fitter und belebter auf dem Feld und es gelang dank dem schnellen Angriffsspiel und einer sicheren Abschlussquote ein verdienter Ausbau der Führung. Die SG Oberwil/Therwil zeigte im Schlussviertel eine souveräne Angriffswie auch Verteidigungsleistung (inkl. Goalieleistung) und konnte die zweite Halbzeit mit 12:16 gewinnen. Das Gezeigte war keine Glanzleistung, doch Sieg ist Sieg, 2 Punkte sind 2 Punkte, und wir richten unseren Blick nach vorne: Das nächste Spiel findet am **Samstag, 18. November, um 18 Uhr** in 99er-Halle in Therwil gegen die SG TSV Frick 2 statt. Kommt vorbei und unterstützt uns lautstark! *Luc Dietrich*

ATV/KV Basel – SG Oberwil/Therwil 28:36 (Hz. 16:20). Gymnasium Bäumlihof – 50 Zuschauer – SR: Straumann, Weber

HSG LEIMENTAL – DAMENHANDBALL (SPL2)

Verdiente zwei Punkte!



Am letzten Samstag holte die HSG endlich ihre ersten zwei Punkte gegen den Favoriten aus Arbon. Die Leimentalerinnen starteten sehr gut in die erste Halbzeit. Nach etwa 15 Minuten fingen sich die Arbonerinnen und holten einen 10:6-Rückstand auf und führten zur Pause mit 13:16. In der zweiten Halbzeit konnten die Ostschweizerinnen ihren Vorsprung bis zur 40. Minute auf fünf Tore weiter ausbauen. Nach einem Team Time-out seitens Leimental traf man offensichtlich die richtigen Worte, denn ab da holte man Tor für Tor auf und die HSG Leimental gewann schlussendlich verdient mit 27:25. Vielen Dank an die lautstarke Unterstützung der Zuschauer vor allem in der heissen Schlussphase! *Denise Schwaiger, Olivia Gallacchi*

VOLLEYBALL THERWIL

Knapper Sieg in der NLB

Die Therwilerinnen wollten zu Hause unbedingt einen Drei-Punkte-Sieg gegen das favorisierte Team VBC Züri Unterland holen. Denn Therwil mit 10 Punkten war Verfolger der Gäste, die mit 12 Punkten ins Spiel starteten. Die Zürcherinnen kamen mit mehr Spielerfahrung und mit sehr gross gewachsenen Spielerinnen (auch mit ausländischer Verstärkung), viele Vorteile also auf deren Seite. Ohne die verletzte Stephanie Griot und die noch nicht genesene Lea Kummerer startete das Heimteam mit viel Motivation ins Geschehen und gewann die ersten beiden Sätze. Danach mussten die Therwil-Fans leiden, denn man sah viele Eigenfehler, die Abstimmung klappte nicht mehr und so kamen die Zürcherinnen immer besser ins Spiel. Die Sätze 3 und 4 waren ein sehenswerter Schlagabtausch, jeweils mit dem knappen Ende zugunsten der Gäste. Also hiess es: 5. Satz! Das Heimteam musste anfangs noch die Ent-

täuschung verdauen, dass sie den Ausgleich der Unterländerinnen zugelassen hatten. Doch schliesslich gelang ihnen nochmals ein Effort, denn wieder mit mehr Mut im Angriff (vor allem über Diana Sacher) glichen sie eine anfängliche Führung der Gäste aus. Ab Mitte Satz glaubten sie auch immer mehr an einen Sieg, gute Services und starke Einsätze von Wechselspielerinnen brachten sie zum 15:7-Tiebreak- und 3:2-Gesamtsieg. Leider gibt das nur 2 Punkte, Ziel nicht ganz erfüllt, doch der Anschluss ans Mittelfeld ist noch immer intakt. Beide VBT 1. Liga Teams gewannen 3:0, die Damen setzten sich in knappen Sätzen vom Verfolger Kanti Baden ab, die Herren machten mit den Gästen aus Emmen kurzen Prozess mit einem hohen Sieg und belegen nun wieder Rang 4. Die Damen reisen am Samstag nach Lugano, die Herren sind am Freitag wieder zu Hause (20.30 Uhr gegen den VBC Buochs).

Agenda für Volleyball Therwil

- in der 99er-Sporthalle
- **Freitag, 17. November, 20.30 Uhr:** 1. Liga Herren Therwil – VBC Buochs
 - **Sonntag, 19. November, 11.00 Uhr:** 4. Liga Damen Therwil 6 – VBC Gym Liestal 2, 2. Liga Herren Therwil 3 – VBC Allschwil 1 und Juniorinnen U15 Therwil – VBC Gelterkinden; 13.00 Uhr: 2. Liga Damen Therwil 5 – Sm'Aesch Pfeffingen 3, 3. Liga Damen Therwil – TV Muttenz 2 und U19 Juniorinnen Therwil – VBC Münchenstein; 15.00 Uhr: 4. Liga Damen Therwil 7 – VBC Allschwil 2, 3. Liga Herren Therwil 5 – City Volley Basel 3 und Juniorinnen U17 Therwil – LEO/Uni BS 2
 - **Mittwoch, 22. November, 20.30 Uhr:** 2. Liga Herren Therwil 2 – KTV Riehen 1 im Känelmatt 2
 - **Dienstag, 21. November, 20.30 Uhr:** 4. Liga Herren Therwil – City Volley Basel 5



Die starke Therwil-Angreiferin Diana Sacher überwindet den hohen Zürcher Block. Foto: Christoph Markwalder

LEICHTATHLETIK CLUB THERWIL

Shirley Lang mit Topresultat am Cross in Pforzheim



Der Sparkassen Cross im deutschen Pforzheim ist einer der beiden Qualifikationscross für die Cross-Europameisterschaften in Brüssel (BEL) Mitte Dezember. Unsere Mittelstrecklerinnen Shawney und Shirley Lang (Foto links) vertraten den LC Therwil in Pforzheim. Shirley Lang mit der Absicht, sich am Heimcross in Regensdorf (Sonntag, 26. November) eine möglichst gute Ausgangslage zu verschaffen und damit einen guten Schritt in Richtung Selektion für die Cross-EM zu machen. Und das gelang ihr in beeindruckender Manier. Nach den 5,5 Kilometern bei Bedingungen, wie sie nur Crossläufer:innen lieben (kalt, nass und rutschig), lief Shirley als dritte U23-Athletin und insgesamt Sechste ins Ziel. Mit dieser Leistung hat sie sich sehr für eine mögliche Selektion empfohlen und darf mit guter Ausgangslage in Regensdorf an den Start gehen. Herzliche Gratulation zur starken Leistung! *Philipp Schmid, Sportchef*

FC THERWIL

19. RaiffeisenCup 2023

Am **Wochenende vom 25./26. November** findet in der 99er-Sporthalle der traditionelle Raiffeisen-Cup vom FC Therwil statt. Am Samstagvormittag finden zwei G-Turniere, anschliessend folgt das F-Turnier und am Abend das D1-Turnier statt. Die E-Juniorinnen spielen am Sonntagmorgen und am Nachmittag endet das Turnier mit dem D2-Turnier. **Am Sonntag um 13.45 Uhr findet das Spiel FC Therwil Selection gegen FCB-Dreamteam statt.** Unterstützen Sie die Mannschaften, in der Menschen mit einer Behinderung zusammen Fussball spielen und uns durch ihr Können und ihre Freude regelmässig begeistern. Junge Männer und Frauen diverser Bevölkerungsschichten und Nationalitäten und mit den unterschiedlichsten Behinderungen (Autismus, Epilepsie, Trisomie 21, motorische Schwierigkeiten) spielen im FCB-Dreamteam mit, vorausgesetzt, die Anstrengungen sind zumutbar. Unser Turnier steht für faire, unterhaltsame Spiele, ein gemütliches Foyer-Beizli, gute Stimmung auf der Zuschauertribüne und freundliche Bewirtung unserer Gäste. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *OK Raiffeisen-Cup*

REKLAME

Helen Liebendörfer

Die Abenteuer des Samuel Braun

Als Schiffsarzt nach Afrika

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

«Ich liebe meine Mutter, aber ich kann ihr nicht immer helfen.»

Wir sind da, wenn es belastend wird. Ihre Spende macht es möglich. Merci.

www.prosenectute.ch | IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7

ZEWO ZERTIFIZIERTES GEMEINSAM STÄRKER

PRO SENECTUTE

DIES UND DAS

ALTERSWOHNUNGEN
SCHLOSSACKER

Vielen Dank!

BAZAR vom 4. November der Stiftung Alterswohnungen Schlossacker

Am diesjährigen Bazar der Alterswohnungen Schlossacker luden die wunderschönen Werke aus unserer Strickstube sowie aus dem Werkatelier zum Verweilen, Bestaunen und Anprobieren ein. Auch der Flohmarkt hat zum Stöbern, Finden und Kaufen verlockt.

Ausserdem konnten unsere zahlreichen Gäste eine fröhliche Stimmung und Gerstensuppe, Wienerli, belegte Brötchen sowie selbst gebackene oder gespendete Kuchen geniessen.

Ein grosser Dank geht an alle BesucherInnen, an unsere freiwilligen HelferInnen und Kuchen-BäckerInnen und an alle, die etwas gespendet oder ihre Wohnung für die geführten Wohnungsbesichtigungen zur Verfügung gestellt haben.

Jedes Jahr lassen wir eine andere Institution an unserem Erfolg teilhaben. 2023 spenden wir für das Schweizerische Rote Kreuz Kanton BL.

Alterswohnungen Schlossacker
Leiterin Eva Pfister

KUNSTVEREIN BINNINGEN

Peter Stamm zu Besuch in Binningen

Der bekannte Schriftsteller, Peter Stamm liest aus seinem neusten Roman «In einer dunkel-blauen Stunde» – Ein Roman über einen Schriftsteller und die Geheimnisse seines Lebens:

Seit Tagen wartet die Dokumentarfilmerin Andrea mit ihrem Team auf Richard Wechsler in seinem Heimatort in der Schweiz. Bei ersten Aufnahmen in Paris hatte der bekannte Schriftsteller wenig von sich preisgeben wollen und nun droht der ganze Film zu scheitern. In den kleinen Strassen und Gassen des Ortes sucht Andrea entgegen der Absprache nach Spuren von Wechslers Leben. Doch erst als sie wieder seine Bücher liest, entdeckt sie einen Hinweis auf eine Jugendliebe, die noch immer in dem kleinen Ort leben könnte. Eine Jugendliebe, die sein ganzes Leben beeinflusst hat und von der nie jemand wusste.

Peter Stamm, geboren 1963, studierte einige Semester Anglistik, Psychologie und Psychopathologie. Er übte verschiedene Berufe aus, u.a. in Paris und New York. Seit 1990 arbeitet er als freier Autor und Journalist. Peter Stamm lebt mit seiner Familie in Winterthur.

Die Lesung mit Peter Stamm am **Dienstag, 21. November, um 19.30 Uhr** im Kronenmattsaal in Binningen wird moderiert von Marc Joset.

www.kunstvereinbiningen.ch

VEREINE

WAGENCLIQUE
SCHNÄGGEFRÄSSER '92

Fondue-Stübli



Nicht vergessen. An dem kommenden **Samstag, 18. November**, findet unser traditionelles Fondue-Stübli statt. Auch dieses Jahr wieder in Biel-Benken in der Bürger-Schüre an der Hauptstrasse 37.

Der Wein und der Käse stammen aus dem Leimental und schmecken köstlich. Unser Fondue-Stübli ist ausserdem beheizt und wem es trotzdem noch zu kalt ist, kann sich mit einem köstlichen Schnäggefräserkaffi aufwärmen. Reservationsen sind von Vorteil und können via E-Mail auf schnaeggefrasser@gmail.com gemacht werden.

Wir würden uns freuen, Sie auch dieses Jahr in Biel-Benken begrüßen zu dürfen. *Wagenclique Schnäggefräser '92*

VERNISSAGE

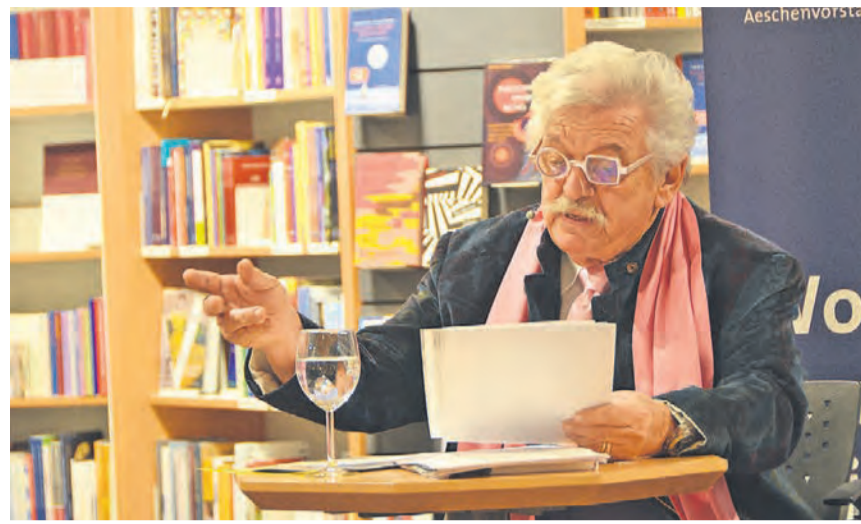
Mit -minu kommst garantiert gut

Der Autor stellte bei Bider und Tanner seine neueste Sammlung an Kurzgeschichten vor.

sf. «Höret ihr mi?» rief Hanspeter Hammel, alias -minu, ins Publikum, als er letzte Woche im ausverkauften Kulturhaus Bider und Tanner die Bühne für die Vernissage seines neuen Buches betrat. Und natürlich wurde er gehört! Wie hätte es denn auch anders sein können, wenn der Altmeister des tränenrührigen, gepflegten Basler Humors zur Lesung ruft.

«Es kommt schon gut», so der Titel seiner neuesten Kolumnen-Sammlung. Ein lange herbeigesehntes Werk übrigens, wie Jens Stocker von Bider und Tanner in seiner kurzen Ansprache erklärte. Denn «die Adventszeit beginnt zumeist mit einem neuen Buch von Minu». Nur eben, letztes Jahr hielt sich der Autor zurück, umso sehnlichster wurde das Buch erwartet. Und der Titel ist Programm: «Es kommt schon gut.» Das ist eine Sammlung von Kurzgeschichten, allesamt den Irren und Wirren des Alltags entsprungen und in liebevoller Art und Weise, wie das -minu vortrefflich beherrscht, auf den Punkt gebracht. Nie sind seine Geschichten wirklich böse, im Gegenteil, auch wenn sie oft mit einer vermeintlichen kleinen Alltagstragik die Tränenröhren zu stimulieren vermögen; am Schluss lösen sie sich in Wohlgefallen auf und lassen die Leser glücklich zurück. Man ist wirklich froh, dass es «schon gut gekommen ist» und kann sich die Tränen wegwischen, die doch eigentlich Lachtränen gewesen sind.

Wirklich «gut gekommen» ist allerdings nicht nur das Buch, sondern auch die Lesung zur Vernissage. -minu braucht die Bühne. Er macht auch im Vorwort des neuen Buches keinen Hehl daraus, schreibt er doch gleich im ersten Satz:



«Schreiber und Autorinnen sind narrative Narzissten.» Dass ein Autor sein Publikum vom ersten Satz hinweg – «Höret ihr mi?» – so in der Tasche hat, wie -minu, ist einzigartig. Kein Wunder, ist er, zumindest in Basel, weltberühmt. Und das zu Recht: In breitem Baseldeutsch moderierte er den Abend, erzählt kurz über das Buch und liess dabei seinen Charme spielen. Es sei «keine Aufforderung, die Welt zu verbessern», sagt er dazu, auch wenn das so nicht ganz stimmt, denn natürlich sind es die kleinen Begebenheiten des Alltags in seinen Geschichten, die uns berühren und damit vielleicht mehr auslösen, als man im ersten Moment denken würde. Aber -minu kokettiert eben liebend gerne. Entsprechend lässt er in seiner Einleitung auch den «Mohrenkopf» hochleben und stolpert lustvoll über den Begriff «Familientürk».

Natürlich las er auch aus seinem Buch. Und zwar in Mundart, auch wenn die Geschichten auf Deutsch geschrieben sind. Was daran läge, dass Mundart in gedruckter Form nicht so sein Ding sei. Und umgekehrt seine Texte, auf Hochdeutsch vorgetragen, wie in einer «Tra-

vestieshow» klängen. Und tatsächlich, wo er recht hat, hat er recht, -minu auf Deutsch kann nicht das Gleiche sein! Entsprechend gebannt lauschte das Publikum den drei lustvoll vorgetragenen Geschichten, bevor -minu die Besucher ans Apéro-Buffer schickte mit der Bemerkung: «Ich weiss ja, dass Sie für den Apéro da sind und nicht für mich.» Was natürlich nicht stimmte und schlicht seiner charmant dargebotenen Koketterie geschuldet war. Aber immerhin, da -minu der gepflegten Kulinarik bekannterweise nicht abhold ist, was das opulente Buffet zumindest ein kleiner Trost dafür, dass nach drei Geschichten bereits Schluss war. Immerhin gibts in «Es kommt schon gut» deren 27.



-minu
Es kommt schon gut

Kolumnen
104 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
978-3-7245-2661-2

CÍRCULO LATINOAMERICANO
DE BASILEA

Lateinamerikanisches Fest

«¡Venezuela que chévere! – Venezuela Grossartig!»

Ein magischer Anlass zugunsten von «Alimenta la solidaridad – Die Solidarität ernährt».

Samstag, 18. November, ab 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Therwil an der Bahnhofstrasse 36.

Bühnenprogramm, Fiesta mit Livemusik der Gruppe «Roberto Marcano» y su banda.



«Alimenta la solidaridad – Die Solidarität ernährt» ist eine Organización No Gubernamental, die 2016 gegründet wurde, um die Nahrungsmittelkrise einzudämmen, von der die Schwächsten im Land betroffen waren. Ziel der Organisation ist es, die Ernährungsunsicherheit in Venezuela zu bekämpfen und Kindern aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu helfen, die aufgrund der Nahrungsmittelkrise des Landes unterernährt sind. Sie eröffneten Suppenküchen in verschiedenen Gemeinden und schafften es, vertrauensvolle Beziehungen zu den Begünstigten aufzubauen. Jetzt haben sie gemeinsam mit den Teilnehmern acht Programme entwickelt, die auf der Gemeinschaftsorganisation basieren. Das Projekt ist weitgehend von Spenden und unentgeltlicher Arbeit von Freiwilligen abhängig. *Der Vorstand, Círculo Latinoamericano de Basilea*

LESERBRIEFE

Die Demokratie droht zu erodieren

Angesichts der tiefen Wahlbeteiligung von 45,11 % in Basel-Land für die Nationalratswahlen ist es vielleicht nötig, die Bevölkerung auf die Wichtigkeit des Wählens aufmerksam zu machen. Eine grosse Wahlbeteiligung ist nämlich von grosser Bedeutung, da sie die Grundlage der demokratischen Gesellschaft darstellt! Indem wir unsere Stimmen abgeben, tragen wir dazu bei, politische Veränderungen herbeizuführen und unsere Interessen zu vertreten. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt vor allem auch die Legitimität und das Vertrauen in das politische System. Denn wenn das Volk der Regierung nicht mehr trauen kann, fängt die Demokratie an zu erodieren ...

Hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang besonders die kommunale Politik. Denn diese Politik zielt darauf ab, Gemeinden zu stärken und den Bedürfnissen lokaler Einwohner gerecht zu werden. Durch eine aktive Teilnahme an der Gemeinde-Politik können wir die Richtung und Prioritäten unserer Dörfer mitgestalten. Dies schafft die Möglichkeit, positiven Wandel zu bewirken und Lösungen anzugehen, welche deine individuelle Lebensqualität verbessern könnten.

Wenn also die nächste kommunale Wahl am 3. März 2024 stattfindet, bitte ich dich, deine demokratischen Rechte auszunutzen. Vielen Dank für deinen Einsatz, unsere Gesellschaft zu verbessern!

*Ein stolzer Bürger von Biel-Benken
David Charles Barker, GLP BL*

BiBo online:
www.bibo.ch

PUBLIREPORTAGE

GASTRONOMIE

Winterdorf



Der Schlossplatz in Binningen wird vom **6. Dezember 2023 bis 31. Januar 2024** von einem Winterdorf verzaubert.

Im Dezember werden wir in weihnachtlichem Ambiente das Winterdorf schmücken und im Januar wird der Winter dekorativ das Dorf bestimmen.

Man geniesst seinen Apéro in der gedeckten Strohballen-Lounge oder schlürft an der heimeligen Bar einen Glühwein, beim Stand nebenan ein würziges Raclette mit Käse von der Alp verzehren oder man sitzt in die gemütliche Almhütte und erlebt das Châletfeeling. Zu guter Letzt stehen auch die beliebten Fonduegondeln für 4 bis 12 Personen bereit. Das Prunkstück, die XXL-Deluxe-Gondel, kann bis zu 12 Personen beherbergen und ist für Familien- sowie Firmenanlässe ein einzigartiges Erlebnis. Die Deluxegondel kann man exklusiv für den ganzen Abend reservieren. Das Ganze runden die diversen Feuerschalen mit ihren roten Feuerteufeln ab.

Sichern Sie Ihren Platz und reservieren Sie im Voraus das einmalige Gondel- oder Almhüttenlebnis im Winterdorf von Binningen.

www.fondue-gondel.ch, Tel. 079 222 82 09

FENSTER
MARIASTEIN

Alles an seinem Platz

Vor ein paar Tagen hörte ich zufällig im Regionaljournal, dass der Basler Grosse Rat für den Neubau der Universitätsbibliothek einen Projektkredit in der Höhe von 1,4 Millionen beschlossen habe, allen Einwänden und Bedenken zum Trotz.

Mir kam der 13. August 2013 in den Sinn. Damals trafen wir Mönche vom Benediktinerkloster Mariastein einen ähnlichen Grundsatzentscheid. Wir beschlossen, unsere Klosterbibliothek umfassend zu reorganisieren. Wir wussten: Das Projekt wird lange dauern, und es wird viel Geld kosten. Schon vor zehn Jahren stand die Frage im Raum: Ist es zu verantworten, im Zeitalter umfassender Digitalisierung, elektronischer Archivierung und der totalen Online-Verfügbarkeit des Wissens, in eine herkömmliche Bibliothek zu investieren? Ja, sagten wir, wir wollen unsere Verantwortung wahrnehmen, gegenüber unseren Vorfahren, gegenüber den kommenden Generationen, gegenüber dem kulturellen Erbe. Wir waren überzeugt: Die Mulde ist keine Alternative!

Ich war froh zu vernehmen, dass die Regierung und der Grosse Rat von Basel-Stadt ein klares Bekenntnis zu ihrer Bibliothek abgelegt haben. 130 Millionen soll der Neubau der UB kosten. Keine Kleinigkeit. Doch es lohnt sich.

Am Sonntag, 26. November, 16 Uhr, wird der Öffentlichkeit in den neuen Räumlichkeiten der Mariasteiner Klosterbibliothek der 2. Band der «Mariasteiner Schriften» vorgestellt (Besammlung bei der Klosterpforte; Eintritt frei). Unter dem Titel «Alles an seinem Platz» zeichnet das Buch die Reorganisation der Klosterbibliothek und ihren Umbau nach, stellt ihre bewegte Geschichte vor und präsentiert diverse Kostbarkeiten aus ihren Beständen. Übrigens: am 16. Dezember wird daselbst bereits die 3. öffentliche Lesung stattfinden!

Abt Peter von Sury, Mariastein

PUBLIREPORTAGE

GGG VOLUNTAS

Da sein für kranke Menschen

Passage-Lehrgang in Palliative Care von GGG Voluntas zum Begleiten von kranken Menschen

GGG Voluntas führt von Februar bis Mai 2024 den Vorbereitungskurs «Passage-Lehrgang in Palliative Care» zum Umgang mit Menschen bei Krankheit, Trauer und Sterben durch. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Lehrgang beginnt am 29. Februar 2024, gliedert sich in acht ganztägige Module und ein abschliessendes Praktikum und wird in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Basel angeboten. Es können auch einzelne Module besucht werden. Vorgängig zum Lehrgang führt GGG Voluntas am 5. Dezember 2023 um 17.30 Uhr an der Leimenstrasse 76 in Basel eine Infoveranstaltung durch. Interessierte können sich direkt auf info@ggg-voluntas.ch oder unter Tel. 061 225 55 25 anmelden. Kosten: Gesamtlehrgang inkl. Praktikum: CHF 1160, ohne Praktikum CHF 1040. Einzelmodul: CHF 180.



NOBBY'S

GROSSES COMEBACK

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024, LÖHRENACKERHALLE IN AESCH
DIE SUPER-GALA DER LEBENSFREUDE!



Fredy Schär

Nobby will's nochmal wissen
Kaum zu glauben: Der «Tambour mit den weissen Schuhen» gibt in ein paar Monaten in Aesch sein Comeback. Also dort, wo er sich als 17-Jähriger diesen poetischen Namen beim Musikverein Aesch mit seinen Auftritten als Schlagzeuger verdient hatte.

Nobby Blochs Karriere bewegte sich, nach seiner legendären Mitgliedschaft beim heimischen Musikverein Aesch, in unzähligen Funktionen, Engagements und Höhepunkten der Öffentlichkeit. Er wurde bekannt als Wirt, Sänger, Schauspieler, Verleger, Entertainer, Manager, Fussballpräsident... Wobei noch lange nicht alle seine erfolgreichen Wirkungsbereiche aufgezählt sind. Vor acht Jahren verabschiedete sich Norbert Bloch, so sein bürgerlicher Name, mit dem Slogan «Nobby's letzter Tango» in seiner Herzgemeinde Aesch von seinem treuen Publikum mit einer Abschiedsgala. Damals war der Wahl-Laufner 75 Jahre jung.

Von wegen Abschied: Nobby Bloch, Tausendsassa bis in die Zehenspitzen, machte weiter. Seinen 80. Geburtstag feierte das Multitalent im Februar 2021 mit seiner gesamten Fangemeinde. Es folgten weitere Auf-

tritte mit seinen Freunden und Freundinnen im kleineren Rahmen. Auch seine Funktionen als Vermittler, Manager, und Organisator von Events hat er weitergeführt wie eh und je.

Nobby erklärt seine Philosophie

«Ich habe in meinem bewegten Leben vieles gemacht. Alles immer mit Freude und Begeisterung. Wenn an der Uni das Fach Lebensfreude angeboten worden wäre, hätte ich mich dort sicher eingeschrieben. Dieses Studium gab es nicht. So begann ich, das Fach Lebensfreude fortan zu leben und zu zelebrieren, immer nach dem Motto <mit Herz – Hirn und Leidenschaft>.»

Am 20. Februar 2024 feiert Norbert Bloch, alias «Nobby» seinen 83. Geburtstag. Müde ist er noch lange nicht. Kaum einen Monat später will er es deshalb noch einmal wissen. «Die Menschen auf der Strasse landauf, landab geben und geben mir Energie», sagt er.

Fortsetzung von Nobby's Entertainment

Am 16. März 2024 steigt in der Löhrenackerhalle in Aesch die nächste Galashow mit Nobby und zahlreichen Gästen. Ein unterhaltsamer Abend mit Schlager,

Country, Comedy und Show ist garantiert. Wie gewohnt auch mit kulinarischem Verwöhndiner aus dem Hause Schlosshof Dornach, wie Nobby ergänzt. «Auch eine 15-minütige Performance mit dem Laufner Künstler David Pflugi darf dabei nicht fehlen», sagt der umtriebige Senior, der sich vom fortschreitenden Alter kaum beeindruckend lässt. Nobby Bloch kann sein grosses Comeback kaum erwarten.

Was treibt Nobby an?

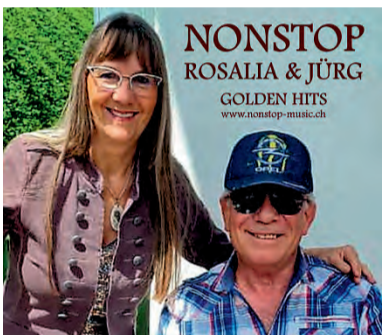
Immer wieder werde er von Menschen der ganzen Region motiviert: «Nobby machs doch nochmal, deine Galaabende mit deinen Auftritten versprühen immer Lebensfreude pur», zitiert er und nennt noch andere Energiequellen: «Dorli, meine Frau, mit der ich über 60 Jahre verheiratet bin, gibt mir immer wieder Kraft, genauso wie meine grosse Fangemeinde und meine Connections zu interessanten Menschen, die mich immer wieder unterstützen und antreiben.» Die Vorbereitung zur nächsten Supergala der Lebensfreude und zu Nobby's grossem Comeback sind in vollem Gange. «Der Vorverkauf ist ab sofort eröffnet», sagt er und empfiehlt eine frühzeitige Reservierung.

Martin Staub

Vorverkaufsstellen

- **Tabakwaren & Bijou zum Törl**, Viehmarktgasse 1 4242 Laufen
- **Madame by von Euw**, Hauptstrasse 80 4147 Aesch

Ticketpreis Fr. 99.-/Pers.
Nobby's Galaabende sind derart beliebt, dass es sich lohnt, schnell zuzugreifen!



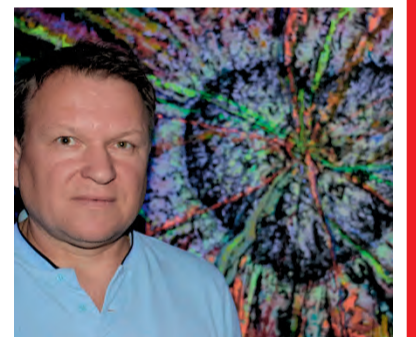
Rosalia & Jürg



The Pipes and Drums of Basel



Peter Renz und seine Jazz-Freunde



David Pflugi, der Welt-Fusions-Künstler

KITA LUNA
www.kitaluna.ch

ksc bau AG
einfach gut gebaut

die Mobiliar

Generalagentur Aesch
Stephan Hohl

HAEUSLER
the forming factory

HAEUSLER RUNDBIEGEMASCHINEN
www.haeusler.com

HAEUSLER AG | Baselstrasse 21 | 4202 Duggingen

metec ag
Mechanik + Technik

BOHREN
DREHEN
FRÄSEN

Baselstrasse 71 | CH-4203 Grellingen | Telefon +41 (0)61 741 10 10
www.metec-ag.ch

BLKB
Was morgen zählt

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.

Sanitär Heizung Service

alltech
INSTALLATIONEN AG

Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

www.hoffmann-automobile.ch

Für Sie spielen wir die erste Geige

hoffmann automobile
Fahren mit Begeisterung

SCHLOSSHOF DORNACH EVENT & CATERING

Das Galamenü
Norwegischer Rauchlachs mit einem Bouquet vom Mesclunsalat und Meerrettichschaum

Am Stück gebratenes Rinderfilet, dunkle Pfeffersauce, Frühlingkartoffeln, glasierten Karotten & Bohnenbündeli

Vegi: Gemüsestrudel mit Frühlingkartoffeln, glasierten Karotten & Bohnenbündeli

Hausgemachtes Pannacotta

TICKET-VORVERKAUF

Ab sofort auch im Restaurant Schlosshof in Dornach erhältlich

Eintritt: Fr. 99.-/Pers.
(Show und Galadiner)

KURSE

ELTERNBILDUNG
LEIMENTAL

Es hat noch
Plätze frei

Töpfern für Weihnachten. Für Kinder ab 8 Jahren: Datum: Kurs 1: Donnerstag, 23.11. und 30.11. / Zeit 14–16 Uhr. Kurs 2: Samstag, 25.11. und 2.12. / Zeit 10–12 Uhr. Ort: Untypisch, Töpferatelier Oberwil. Kosten: Fr. 90.–/100.– pro Person inkl. Material, Brennen und Zvieri/Znüni. Zuständig: N. Winkler, winkler@ebil.ch

Jesper Juul Elternkurse für Eltern von Kindern zwischen 2 und 9 Jahren. Family-Lab-Kurse nach der Erziehungshaltung des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul mit folgenden Themen: Donnerstag, 30.11.2023 – Erziehung ohne drohen und strafen, ist das möglich? (Einführungsabend) Jesper Juul zeigt uns Wege auf, wie Erziehung für die Kinder von heute wirklich funktionieren kann / Donnerstag, 18.1.2024: Meine Grenzen – deine Grenzen / Donnerstag, 29.2.2024: Gehorsam oder Verantwortung / Donnerstag, 21.3.2024: Kommunikation mit Kindern / Donnerstag, 18.4.2024: Das Selbstwertgefühl unserer Kinder stärken. Die Abende können auch einzeln gebucht werden. Wir empfehlen jedoch das gesamte Kurspaket zu besuchen, da viele Inhalte Themenübergreifend sind. Leitung: Regula Schneebeil, Sozialpädagogin, Paar- und Familientherapeutin. Ort: Oberwil. Datum: 5 Dienstagabende. Start 30.11.23. Zeit: 19.30–21.30 Uhr. Kosten: Siehe Homepage. Zuständig: Karin Mittler, Tel. 076 471 58 71, mittler@ebil.ch

Weihnachts-Cupcakes Dekorations Workshop. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Gemeinsam gestalten wir Cupcakes zum Thema Weihnachten. Jedes Kind kann vier selbst gemachte Cupcakes mit nach Hause nehmen. Leitung: Iriny Shevouda. Ort: Bottmingen. Datum: Samstag, 2.12. Zeit: Kurs 2: 14.30–16 Uhr. Kosten: Fr. 30.–/35.– pro Kind inkl. Getränke und einen Snack. Zuständig: R. Dähler, Tel. 076 519 42 42, daehler@ebil.ch

Weitere Informationen unter www.ebil.ch

SCHULE

MUSIKSCHULE LEIMENTAL



Tasten-Salat Teil 1 und 2

Tasten-Salat ist das Motto der Klavierklasse von Barbara Kleiner – mit vielen verschiedenen Zutaten aus verschiedenen Epochen und Ländern.

Teil 1: Mi, 22. November, 19 Uhr
Teil 2: Do, 23. November, 19 Uhr
Beide Teile finden in der Schulanlage, Am Marbach, Mehrzweckraum, Oberwil statt.

Klavierpodium

Diverse Schülerinnen und Schüler der Klavierklassen der Musikschule Leimental treffen sich für ein Klavierpodium. Sie freuen sich auf zahlreiches Publikum. **Freitag, 24. November, 19 Uhr** – Schulanlage Am Marbach, Mehrzweckraum, 4104 Oberwil. Eintritt frei, Kollekte zugunsten Musikschulfonds.

Sinfonieorchester Loamvalley Youth Orchestra

Streng geheim ...
Unter diesem Motto lädt der Musikverein Oberwil mit Ihren Gästen: Sinfonieorchester Loamvalley Youth Orchestra und Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil, zum Jahreskonzert ein. **Samstag, 25. November, Essen ab 18.30 Uhr, Konzertbeginn 19.30 Uhr.** Wehrlinhalle in Oberwil.

www.msleimental.ch, Tel. 061 721 43 41

DIES UND DAS

BLT BASELSTADT
TRANSPORT AG

Die BLT baut für Sie

Von Montag, 20. November 2023, bis Sonntag, 20. Oktober 2024, wird der Trambetrieb der Linien 10/17 im Baubereich Doppelspurausbau Spiesshöfli über ein provisorisches Gleis geführt. In dieser Zeit werden die Bauarbeiten für den Unter- und Oberbau der neuen Gleise erfolgen.

Die Trams der Linie 10 und 17 verkehren während dieser Bauphase in beide Richtungen in reduziertem Tempo über das provisorische Gleis. Dadurch wird sich die Reisezeit verlängern, und es kommt zu leichten Fahrplananpassungen im Minutenbereich. Die Fahrpläne sind in Echtzeit auf der BLT-App «Abfahrten», der SBB-App und auf der BLT-Website abrufbar sowie an den Haltestellen ab Fahrplanwechsel von Sonntag, 10. Dezember 2023, ausgehängt.

Durch den Einsatz eines provisorischen Gleises ist es möglich, den Trambetrieb der Linien 10/17 parallel zu den Bauarbeiten weiterhin aufrechtzuerhalten. Auf einen mehrmonatigen Busbetrieb als Trammersatz kann damit verzichtet werden.

Während der Bauarbeiten ist lokal mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Weitere Infos unter www.bl.ch

Die Linie 17 im Leimental ist notwendig.

In der BiBo-Ausgabe vom 2.11.2023 wurde in einem Leserbrief die Auslastung der Linie 17 und der 3,5-Minuten-Takt während der Hauptverkehrszeiten in Frage gestellt. Die BLT nimmt dazu wie folgt Stellung:

Auf der Linie 17 ging in den Jahren 2017 bis 2019 die Anzahl Fahrgäste um rund 10 Prozent zurück. Der Fahrgastrückgang war primär im Basler Innenstadtbereich zu verzeichnen und nicht auf dem Basellandschnitt. Die Fahrgastzahlen im ersten Halbjahr 2023 weisen eine Zunahme von 30 Prozent auf. Die Linie 17 ist notwendig für die Entlastung der Linie 10. Denn ohne Linie 17 hätte die Linie 10 ein Kapazitätsproblem. In den Hauptverkehrszeiten sind auf der Linie 10 beispielsweise ab Bottmingen Schloss Richtung Basel durchschnittlich über 200 Fahrgäste unterwegs. Da hätten die rund 100 Fahrgäste, die gleichzeitig die Linie 17 nutzen, kaum noch Platz.

Ein attraktives ÖV-Angebot löst eine entsprechende Nachfrage aus und hilft, das Strassennetz im Leimental zu entlasten. Die heutige Streckenführung der Linie 17 entspricht nicht mehr den mehrheitlichen Fahrgastbedürfnissen. Deshalb soll sie zukünftig via Margarethenverbindung direkt an den Bahnhof SBB und weiter via Wettsteinplatz zum Badischen Bahnhof geführt werden. Damit können die täglichen Pendlerströme zu und von den Bahnhöfen und den grossen Arbeitsplatzgebieten im Kleinbasel (Roche) besser abgedeckt werden. Anstelle der alten Schindler-Trams werden dann moderne TINA-Trams verkehren.

Die Linie 17 weist den zweithöchsten Kostendeckungsgrad der BLT Tramlinien auf und liegt mit 74 Prozent deutlich über dem ÖV-Durchschnitt von 50 Prozent. *BLT Baselland Transport AG*

Ärztlicher Notfalldienst
Hinteres Leimental

1. Melden Sie sich bei Ihrem Hausarzt.
2. Medizinische Notrufzentrale
Telefon 061 261 15 15
3. Sanität, Telefon 144



SCHULE

GYMNASIUM OBERWIL



Tanz der Tasten

Neue Pavillon Konzerte: Klavierduo Huber/Thomet. Sonntag, 19. November, um 17 Uhr in der Aula des Gymnasiums Oberwil

Die Sterne tanzen, die Erde tanzt und dazwischen hüpfen ein Komponist. Tatsächlich sehen wir Erik Satie, den wir uns sonst eher zurückhaltend vorstellen, in Zeitlupe um eine Kanone herumspringen, die gleich auf den Zuschauer abgefeuert wird – so zu Beginn des surrealistischen Films «Entr'acte» von René Clair aus dem Jahr 1924. Auch sonst ist hier alles nicht so, wie es sein sollte: Eine Balletttänzerin verwandelt sich in einen bärtigen Mann, ein Jäger, der auf ein Ei zielt, wird von einem anderen erschossen, und schliesslich gerät eine Trauerprozession ins Rennen. Dazu schrieb Satie eine heimtückisch-simple Musik, die das Geschehen konterkariert. Darius Milhaud hat sie für Klavier vierhändig bearbeitet.

In den Sternenhimmel entführt uns der US-Amerikaner George Crumb. Als Gegenstück zu Béla Bartóks «Mikrokosmos» schuf er den grossen Klavierzyklus «Makrokosmos». Im vierten Teil für Klavier vierhändig bezieht er sich auf die Himmelsmechanik, jene «Celestial Me-

chanics», die der französische Astronom Pierre-Simon Laplace in seinem «Traité de Mécanique Céleste» beschrieb. So setzt Crumb einen himmlischen Tanz der Sterne in Gang. Ihre «majestätische Bewegung» suggeriere das Bild einer «kosmischen Choreografie» – ja eines «himmlisches Ballraums.»

Während die Sterne vorbeiziehen und die Erde sich der Sonne zu- und von ihr abwendet, erleben wir auf der Erde die Jahreszeiten – ein Geschehen, auf das die Menschen von je her mit verschiedenen Ritualen reagiert haben. In seinem «Sacre du Printemps» imaginierte Igor Strawinsky eine grosse heidnische Frühlingsfeier: «Alte angesehene Männer (Die Weisen) sitzen im Kreis und schauen dem Todestanz eines jungen Mädchens zu, das zufällig ausgewählt wurde und geopfert werden soll, um den Gott des Frühlings günstig zu stimmen.» Das Stück, das 1913 bei den «Ballets Russes» in Paris uraufgeführt wurde, geriet zum geschichtsträchtigen Skandal. Mag uns die Musik heute auch vertraut klingen, so geht einem die Handlung doch immer noch unter die Haut.

Thomas Meyer

PARTEIEN

GRÜNE LEIMENTAL

Kantonale Deponieabgabe

2 x Ja am 19. November 2023

Der Kanton Baselland hat erst vor einem Jahr – und als letzter Kanton in der Schweiz! – die Pflicht zum Einholen einer Bewilligung vor dem Abbruch eines Gebäudes eingeführt. Doch was geschieht mit dem abgebrochenen Material? Dies ist nämlich nicht einfach «Abfall», sondern ein grosser Teil davon kann wieder verwertet werden. Leider war es bis heute billiger, den Bauschutt auf eine Deponie zu bringen, statt die Materialien wieder in den Baustoffkreislauf einzufügen. Um den Einsatz von Recyclingbaustoff attraktiver zu machen und damit mit dem vorhandenen Deponieraum sparsamer umgegangen wird, soll in Zukunft eine Abgabe bezahlt werden müssen für das Deponieren. Damit hofft man, das Rezyklieren zu fördern. Der Regierungsrat setzt die Höhe der Abgabe fest. Das Gesetz setzt einen engen finanziellen Rahmen. Das Geld wird der Kanton für die Altlastensanierung verwenden. Auf diese Weise fliesst das Geld direkt in einen Bereich, wo in Zukunft noch einige Kosten anfallen werden. Der Slogan der Gegner (nur die SVP), es werde alles teurer, ist falsch. Die Deponieabgabe fällt nur dort an, wo Gebäude abgebrochen werden, und das trifft «Otto Normalverdiener» im Alltag praktisch nie. Der sorgfältige Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ist ein Gebot der Stunde. Zudem mangelt es an Deponieraum, da niemand eine Deponie «vor seiner Tür» haben will.

Grüne Leimental

DIES UND DAS

KIRCHE – ÖKUMENE



Gottesdienst – gemeinsam feiern!



Eine Gemeinschaft braucht einen Ort, um sich zu treffen. Die Freie Evangelische Gemeinde Basel traf sich in letzter Zeit an verschiedenen Orten in und um Basel. Auch die Pfarrei Hofstetten-Flüh war nach dem Kirchenbrand in der Silvesternacht 2021 während anderthalb Jahren in einer ähnlichen Situation. Die Frage «Welche Kirche braucht es in Zukunft?» wurde nicht nur im Hinblick auf das Gebäude diskutiert, sondern stellt sich aktuell auch in der Seelsorge und im Gemeinde- bzw. Pfarreileben und nicht nur dort, sondern in allen kirchlichen Kreisen.

Im Gottesdienst zum Ökumenischen Sonntag am 19. November, 10 Uhr, werden wir nach weiteren Gemeinsamkeiten suchen. Gemeinsame Grundlage ist nämlich die Bibel. Die Predigt hält **André Felker** (Foto), der in der FEG als Pastor für «Lehre und Lehrtransfer» zuständig ist. Thomas Oetiker wird mit einem Kollegen für die musikalische Gestaltung sorgen.

www.kgleimental.ch

Betreuung
Pflege
Alter
Leimental

Öffentliche
Fachstelle im Auftrag
Ihrer Gemeinde.

**Vortrag und Workshop:
Pflege und Selbstfürsorge
Was pflegende Angehörige für
ihre Gesundheit tun können**

Die Pflege von Angehörigen zu Hause kann sehr belastend sein. Wenn diese Situation über Jahre dauert und der Pflegeaufwand immer grösser wird, kann das die Gesundheit der pflegenden Personen gefährden. Oftmals ist dies der Ehemann, die Ehefrau oder auch die Kinder, die diese wertvolle Arbeit leisten und dabei an den Rand der Erschöpfung kommen. Vor allem, wenn die Betreuung auch nachts nötig ist, was häufig bei Menschen mit Demenz der Fall ist. Diese freiwillige und kostenlose Care-Arbeit ist eine enorme Entlastung für die Gesellschaft, in praktischer und finanzieller Hinsicht. Es ist darum sehr wichtig, dass pflegende Angehörige dabei gesund bleiben und professionelle Unterstützung bekommen.

Pascal Grillon, diplomierter Pflegefachmann, legt in seinem Vortrag und Workshop den Fokus auf die Selbstfürsorge der pflegenden Angehörigen. Ziel ist, dass diese ihre eigenen Körpersignale kennen, welche auf Überlastung hinweisen, um sich rechtzeitig Hilfe zu holen.

Der Workshop findet am **Diens- tag, 28. November, um 18.30 Uhr** im Schulhaus «Hintere Matten» in Ettingen statt und ist begrenzt auf 30 Teilnehmende. Bitte melden Sie sich an bis am Freitag, 24. November: anlass@bpa-leimental.ch oder Telefon 061 405 45 45.

Dieser Anlass der Fachstelle BPA Leimental ist kostenlos. Im Anschluss an den Workshop offerieren wir den Teilnehmenden einen Apéro.

BPA Leimental info@bpa-leimental.ch
4104 Oberwil bpa-leimental.ch

Die Beratungen sind kostenlos. 061 405 45 45

ÖKUMENISCHE RELIGIONSGESPRÄCHE LEIMENTAL

Sehr aktuell: Lernen vom Judentum?

ÖRGL-Anlass in Bottmingen

Antisemitismus scheint offensichtlich wieder weit verbreitet zu sein. Fast im Kontrast dazu bieten die «Ökumenischen Religions-Gespräche Leimental ÖRGL» einen Anlass an mit dem Titel «Halleluja. Und was man sonst noch vom Judentum lernen kann». Auch bleibt es dabei: Jesus war ein Jude und basierte religiös auf dieser Kultur. Manches davon ging bei Christen vergessen.

Alfred Bodenheimer, Professor für Religionsgeschichte und Literatur des Judentums an der Universität Basel, bekannt auch für seine Kriminalromane, sowie Harald Matern, Pfarrer an Tituskirche in Basel, halten zum Thema des Anlasses Kurzreferate. Daraufhin folgt ein moderiertes Gespräch untereinander und mit den Referierenden. Das erlaubt, persönliche Themen einzubringen. Ein Apéro rundet den Anlass ab.

Dieser findet statt am **Mittwoch, 22. November, um 19.30 Uhr** im Saal der Kirche Bottmingen, Buchenstrasse 7. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen sind erhältlich durch ein E-Mail an juergen@mj-wiegand.ch.

www.bibo.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN



Röm.-kath. Pfarrei
Heilig Kreuz
Margarethenstrasse 32
4102 Binningen

VERANSTALTUNGEN UND
GOTTESDIENSTE

Jona ein Gottesstreiter
oder eher ein Verweigerer?

Ein seltsamer Prophet dieser Jona. Er verweigert Gottes Auftrag. Wird er seiner Prophetenrolle gerecht oder ist er ein Versager? Er streitet mit Gott, weil die Geschichte nicht so läuft, wie er es sich vorstellt. Eine Geschichte, der wir in unserem Ladestation-Gottesdienst am 21. November auf die Spur gehen.

Elke Kreiselmeyer und Irene Milbich freuen sich, mit Ihnen auf Spurensuche zu gehen. Nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit, sich bei Kaffee und Gipfeli auszutauschen.

«Uffschnuufe» Pfarreitag in
der kath. Kirchengemeinde
Hl. Kreuz

Können Sie es auch kaum erwarten? Am 25. November gibt es endlich wieder ein Uffschnuufe im Kirchengemeindezentrum in Binningen. Passend zum Advent lautet unser diesjähriges Thema (er)warten. Kinder zwischen 3 und 15 Jahren dürfen bereits ohne Begleitung um 10 Uhr kommen. Für alle Erwachsenen geht es um 12 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen los. Am Nachmittag erwarten Sie abwechslungsreiche Workshops, die Sie spontan besuchen können. Wie wäre es mit «Advent – bei sich selbst ankommen» oder etwas selbstmachen zum Heimnehmen wie ein Adventskranz oder -kalender? Selbstverständlich kann man auch singen oder Gutzis backen. Bei den beiden Nothelferkursen kann man

an Puppen nach Anleitung üben, wie verschluckte Gegenstände wieder rausgeholt werden können oder wie die richtige Handhabung eines Defibrillators ist. Oder Sie stimmen sich mit einem kunsthistorischen Streifzug auf die Adventszeit ein. Mit einem gemeinsamen Schluss endet der schöne Anlass um 17 Uhr in der Kirche.

Anmelden können Sie sich über die Homepage.

Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin

Hark, the herald angels sing



Der Kirchenchor Binningen-Bottmingen und 150 Kinder aus Binningen und Bottmingen bereiten sich seit September intensiv auf das Adventskonzert vor. Die Chöre singen einzeln und gemeinsam und stimmen so auf die kommende Weihnachtszeit ein. Besuchen Sie unser Konzert am 1. Dezember um 19 Uhr in der katholischen Kirche Binningen, das abwechslungsreiche musikalischen Programm wird Sie begeistern. Erleben Sie mit uns, wie viel Vergnügen und Spass das gemeinsame Singen bringt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ÖKUMENE
OBERWIL-THERWIL-ETTINGEN



Veranstaltungen
und Gottesdienste

WEGBEGLEITUNG
LEIMENTAL

«Dem Vergangenen Dank,
dem Kommenden Ja!» –
Abschied und Begrüssung



Wegbegleitung
Leimental

Gabriela Bröcker, Stellenleiterin der Wegbegleitung Leimental, wird Ende dieses Jahres vorzeitig in Pension gehen. Corinne Ruch hat als ihre Nachfolgerin am 1. November bereits begonnen, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen. Die Begleitkommission der Wegbegleitung Leimental lädt ein, dies mit uns zu feiern. Alle, die sich persönlich von Gabriela Bröcker verabschieden und die neue Stellenleiterin Corinne Ruch willkommen heissen und kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Die Feier findet statt am **Donnerstag, 30. November**, und beginnt mit einer musikalischen Andacht um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephan in Therwil. Anschliessend sind Sie zum Essen im Saal des Güggels eingeladen.

Um uns die Planung des Essens zu erleichtern, bitten wir um Ihre Anmeldung bis Montag, 20. November. Sie können sich per E-Mail oder Telefon via Sekretariat der Reformierten Kirchengemeinde OTE anmelden. Telefon: 061 401 13 56, E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Für die Begleitkommission
Denise Fankhauser

PASTORALRAUM
LEIMENTAL



VERANSTALTUNGEN

Was man sonst noch vom
Judentum lernen kann

ÖRGL-Anlass in Bottmingen
Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr
Ausführlicher Beitrag siehe Seite
Leimental.

Uffschnuufe in Binningen

Können Sie es auch kaum noch (er)warten? Der nächste generationsübergreifende Anlass Uffschnuufe findet am **Samstag, 25. November**, statt. Wir beginnen mit einem Mittagessen, fahren fort in abwechslungsreichen, frei wählbaren Workshops und kommen vor 17 Uhr zusammen, um gemeinsam abzuschliessen.

Erwachsene, Familien und Jugendliche aus dem ganzen Pastoralraum sind willkommen. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage info@rkk-bibo.ch.

Familiengottesdienst
in Oberwil

Am **Christkönigssonntag, 26. November**, wird der Blauring Oberwil wieder einen Gottesdienst für die ganze Familie gestalten. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass am letzten Sonntag des Kirchenjahres dazu in der katholischen Kirche Oberwil eingeladen wird.

Bernhard Engeler

KIRCHENZETTEL

RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen
E-Mail: info@rkk-bibo.ch
www.rkk-bibo.ch, Tel. 061 425 90 00

Seelsorgeteam:
Ingrid Schell, Theologin, Gemeindeleitung;
Albert Dani, Theologe;
Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin;
Andreas Oberfell, Jugendarbeiter/Theologe;
Monika Heitz, Sozialdienst

Öffnungszeiten Sekretariat:
Di–Fr, 8–11.30 und 13.30–16.30 Uhr;
während der Schulferien: Di–Fr, 8–11.30 Uhr

Samstag, 18. November
17.45 Gottesdienst mit Kommunionfeier
in Bottmingen (I. Schell)

19.45 «Saturday Dance Fever» im Saal des
Kirchengemeindezentrums

Sonntag, 19. November
Spitalkapelle, Bruderholzspital, 1. Stock
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier
(I. Schell)

11.30 Tauffeier (I. Schell)

Dienstag, 21. November
9.15 Gottesdienst «Ladestation»
(E. Kreiselmeyer)

Mittwoch, 22. November
18.00 Offenes Singen im Saal

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Öffnungszeiten der Verwaltung
Schafmattweg 60, Binningen
Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch, 14 bis 16.30 Uhr.
Tel. 061 425 70 50, E-Mail: info@kgbb.ch
Weitere Infos unter www.kgbb.ch

Freitag, 17. November
19.30 Kirchengemeindehaus Paradies, Cinema
Paradiso; Pfarrer Tom Myhre und Team,
«Wir sind keine Engel» mit Humphrey
Bogart

Samstag, 18. November
9.30 Kirche Bottmingen, Probe Krippenspiel für
Hl. Abend; Sozialdiakonin Nicole Malli;
Für ein Znüni ist gesorgt.

16.00 Kath. Kirche Heilig Kreuz, 1. Kennenlern-
treffen Sternsinger – Werde Sternsinger
und verändere die Welt!
Katja Jores, Meike Weisgerber-Walter

Amtswoche vom 19. bis 25. November
Pfarrer Stéph Zwicky Vicente, Tel. 061 421 12 60

Sonntag, 19. November
9.30 Kirche Bottmingen, Gottesdienst*;
Pfarrer Tom Myhre, Thomas Leininger

17.00 Kirche Bottmingen, Abendmusik;
Beat Siegrist; Konzert der Margarethen-
Kantorei

*Live mithören www.kgbb.ch, Tel. 061 533 75 15

Montag, 20. November
9.00 Walk & Talk – Spaziergang mit
Pfarrer Gudrun Sidonie Otto.
Anmeldung: Telefon 079 897 60 12

Dienstag, 21. November
9.00 Paradieskirche, Morgengedanken. Im
Anschluss Offene Werk- und Kaffeestube

9.30 Kath. Kirche Heilig Kreuz, Mini Song;
Sozialdiakonin Nicole Malli; Spiel und
Spass für Mütter, Väter oder andere
Bezugspersonen mit Kindern bis 5 Jahre

18.00 Kirchli Allschwil, Baslerstrasse 220,
Sakraler Tanz im Kirchli (Veranstaltung ist
Teil unserer Erwachsenenbildung). Nähere
Infos Eveline Jakob, 079 417 34 45

Mittwoch, 22. November
14.00 Kirche Bottmingen, Jugendtreff;
Sozialdiakon Tobias Schmitt; ab 11 Jahren
Wochengottesdienste;

Pfarrer Philipp Roth, Thomas Leininger

14.30 APH-Langmatten

15.30 APH-Schlossacker

19.30 Saal Kirche Bottmingen, Ökumenische
Religionsgespräche Leimental (ÖRGL);
«Halleluja. Und was man sonst noch vom
Judentum lernen kann.» Impulsreferate
von Dr. Alfred Bodenheimer, Prof. für
Religionsgeschichte Uni Basel und
Dr. Harald Matern, Pfarrer Tituskirche
Basel. Diskussion.

Samstag, 25. November
11.30 Kirche Bottmingen, Suppentag mit Bazar

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL-THERWIL-ETTINGEN

www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Sonntag, 19. November
10.00 Reziket Ettingen, Gottesdienst mit
Pfarrer Marco Petrucci

Mittwoch, 22. November
19.00 Härighaus Oberwil, Ökum. Gottesdienst
mit Pfarrerin Cristina Policante und
Diakon Bernhard Engeler

Veranstaltungen der Reformierten
Kirchengemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Donnerstag, 16. November

Männer Bibelzorg:
9.30–11.00 Uhr, Güggel Therwil

ÖKIKO Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Girls Only:
19.00–21.30 Uhr, Jugendraum Oberwil

Freitag, 17. November
Basteln für den Advent:
14.00–17.00 Uhr, Reziket Ettingen

Montag, 20. November

Chor-Gemeinschaft:
19.45–21.30 Uhr, Güggel Therwil

Dienstag, 21. November

Goldiger Güggel Mittagstisch:
12.15 Uhr, Güggel Therwil

Kinder-Spielnachmittag:
14.00–17.00 Uhr, Güggel Therwil

Roundabout:
17.00–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Mittwoch, 22. November

Räbebogeträff (Ettige mitenand):
9.00–11.00 Uhr, Reziket Ettingen

Kindernachmittag Wald:
14.00–17.00 Uhr, Reziket Ettingen

Jug Oberwil:
18.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

ÖRGL-Gesprächsabend für Erwachsene:
19.30–21.30 Uhr, Bottmingen, Saal ref. Kirche

Donnerstag, 23. November

Kindernachmittag Wald:
14.00–17.00 Uhr, Entfällt

ÖKIKO Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Fototreff Leimental:
19.00 Uhr, Güggel Therwil

Frauengruppe:
19.00–21.00 Uhr, Güggel Therwil

Angebote für Asylbewerbende und
Flüchtlinge aus den Gemeinden
Oberwil, Therwil und Ettingen

Donnerstag, 16. November

Deutschkurs mit Kinderbetreuung:
14.00–16.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

Freitag, 17. November

Deutschkurs für Männer und Frauen aus der
ganzen Welt:
14.00–15.00 Uhr, Güggel Therwil

Montag, 20. November

Konversationsgruppe für Fremdsprache:
10.00–11.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 23. November

Deutschkurs mit Kinderbetreuung:
14.00–16.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken • www.ref-bb.ch

Sekretariat
Claudia Meyer (Di und Do, 9–12 Uhr)
Telefon 061 723 81 40, sekretariat@ref-bb.ch

Pfarrer Kilian Karrer
Telefon 079 215 06 25, kilian.karrer@ref-bb.ch

Begegnungszentrum
Elisabeth Hirsig, Telefon 077 463 58 01

Amtswochen
Für Not- oder Todesfälle sowie für seelsorgerische
Anliegen rufen Sie bitte auf unserem Pfarrei-
Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Mo, 8.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Samstag, 18. November

9 bis 11 Uhr, Pfarrhaus-Znüni

Kirchgasse 4 im Pfarrhaus,

Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 19. November

10.00 Dorfkirche, Gottesdienst,

Pfarrer Kilian Karrer

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE
SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat, Telefon 061 731 38 86
(Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, Mi, 13.30–16.30 Uhr)
www.kgleimental.ch

Sonntag, 19. November

10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst,
zu Gast: Pastor André Felker und Thomas
Oetiker, FEG Basel, Kirche Hofstetten

Freitag, 24. November

19.30 Jugendtreff JTF, Yannik Stebler,
(UG Kirche)

CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

Kirchengemeinde Birsigtal,
Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch
https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer,
Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Esther Dubs, Telefon 061 481 22 22

Sonntag, 19. November

10.00 Eucharistiefeyer, Alte Dorfkirche Allschwil

Donnerstag, 23. November

19.00 Kirchengemeindeversammlung im
Kirchengemeindehaus an der Schönenbuch-
strasse 8 in Allschwil. Anschliessend sind
Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss und
Umtrunk eingeladen.

FREIE EVANGELISCHE
GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamcar»), gegenüber Coop-
Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Raffael Käser, Bahnweg 16, 4107 Ettingen
Tel. 076 723 66 62, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 17. November

9.30 Krabbelgruppe

19.30 Jugendgruppe Flare (16+)

19.30 Biblischer Unterricht

Samstag, 18. November

14.00 Ameisli und Jungschar

Sonntag, 19. November

10.00 Gottesdienst, anschliessend gemein-
sames Mittagessen

Dienstag, 21. November

20.00 Mitgliederversammlung

Mittwoch, 22. November

9.00 Bibelstudiumgruppe

19.30 Bibelstudiumgruppe

Während der Gottesdienste werden Kinderhort
und Kids-Treff angeboten. Ameisli und Jungschar
finden 14-täglich unter der Woche statt. Das
Monatsprogramm (TIP) und weitere Information
zur Kirchengemeinde können Sie anfordern.

ANZEIGE

KONZERTE AN DER
SILBERMANN/LHÖTE ORGEL
PETERSKIRCHE BASEL

Wachet auf
Orgelmusik von Barock
und Romantik
Martin Sander, Orgel

Mol 20. November 2023 | 19.30 h
Eintritt frei - Kollekte

BiBo online:
www.bibo.ch

Aladokht Taslimi Alai
25.01.1928 – 11.11.2023

O Sohn des Menschen!
Den Tod machte Ich dir zum Boten der Freude. Warum bist du traurig?
Das Licht erschuf Ich, dich zu erleuchten.
(Verborgene Worte von Baha'u'llah).

Die Bestattung wurde im engsten Familienkreis abgehalten.

Fouad Taslimi mit Navid, Shiva mit Jassem, Omid
Ladan und Paul Häring-Taslimi
Lëila und Franz Dechant mit Kyan, Delara
Roya und Fabrizio di Bauda mit Sofia
Neda Häring
Gabi und Farhad Taslimi mit Dina, Tilo, Gita

BESTATTUNGEN
KOPP & CO

IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

André Kopp & Sven Strüby - Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-bestattungen.ch

**EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN**

VERANSTALTUNGEN
Suppentag mit Bazar

Am **Samstag, 25. November, 11.30–13.15 Uhr**, findet im Kirchgemeindesaal der reformierten Kirche Bottmingen, Buchenstrasse 7 unser beliebter Suppentag statt. Wir laden Sie herzlich ein und servieren Ihnen eine hausgemachte Suppe à discrétion, dazu Bell-Würstli sowie frisches Brot und Getränke nach Wahl. Wir bieten Ihnen auch ein feines Dessertbuffet an mit diversen Süssigkeiten und Kuchen*. Im Foyer präsentiert sich ein kleiner Bazar: An den Verkaufsständen bieten wir Ihnen selbst gefertigte Zöpfe, Holundersirup, Konfitüren, Adventskränze, Kerzen und Gestecke sowie kunstgewerbliche Artikel und Spezialitäten aus Brasilien an. Der gesamte Erlös des Suppentags kommt Brasilianischen Inländischen zugute. Verbinden

Sie das Gute mit dem Nützlichen und lassen Sie sich an unserem Suppentag verwöhnen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Helfen Sie uns durch Ihr Kommen und vielleicht nehmen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit.

Pfarrer T. Myhre und das Suppentag-Team

*Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können am Samstagmorgen entgegengenommen werden. Vielen Dank!

Jugendtreff KGBB

Suchst du einen Ort, um dich mit anderen Jugendlichen zu treffen, auszutauschen, Projekt zu starten oder einfach zu entspannen?

Dann ist der Jugendtreff genau das Richtige. Der Jugendtreff ist für alle Jugendlichen offen:

- Mittwoch ab 14 Uhr ab 12 Jahren, ausser in den Ferien
- Jeden zweiten Freitag ab 18.30 Uhr ab Konfalfer, ausser in den Ferien

*Tobias Schmitt, Sozialdiakon
Jugend und junge Erwachsene*

**EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL-THERWIL-ETTINGEN**

**VERANSTALTUNGEN UND
GOTTESDIENSTE**
**Kinderspielnachmittag
im Guggel**


**Dienstag, 21. November,
14 Uhr**, Ort: Therwil Guggel, Spielgruppenzimmer.

Kinder ab 12 Monaten bis zum Kindergartenalter (auf Wunsch auch länger) sind alle 14 Tage am Dienstag herzlich eingeladen!

Schaut vorbei mit Eltern/Grosseltern und spielt, singt und lacht mit uns zusammen – Begleitpersonen sind willkommen, dürfen die Kinder aber auch zum Spielen dalassen und wieder abholen. Wir freuen uns auf euch!

Kosten: Fr. 5.– inkl. z'Vieri (exkl. Versicherung). Für Fragen: Diana Vogrig, Tel. 061 722 05 38 / 077 431 94 61).

An einigen Dienstagen besteht zudem die Möglichkeit auf ein preiswertes Mittagessen für die ganze Familie beim Mittagstisch Goldiger Guggel.

Finanzielle Gründe sollen kein Hindernis sein, um teilnehmen zu können. Falls Sie gern dabei sein möchten, aber den Betrag nicht aufbringen können, wenden Sie sich bitte an uns.

Kerzenziehen im Guggel


Kommen Sie allein, mit Freunden, der Familie oder Kollegen und ziehen Sie Ihre eigene Kerze. Unter Anleitung können Sie Ihre Kerzen selbst herstellen und wenn gewünscht verzieren. Es kann zwischen farbigem Wachs oder Bienenwachs gewählt werden. Rechnen Sie mit ca. einer Stunde pro Kerze. Sie können am Ende die Kerze nach «Wachsverbrauch» bezahlen. Wer will, rundet den Betrag noch für einen guten Zweck auf.

Öffnungszeiten:
Mi 29.11. und Do 30.11. 14–17 Uhr;
Sa 2.12. 10–18 Uhr; So 3.12. 10–16 Uhr.
Ort: KGH Guggel, Guggelwägli 2, Therwil
Die eine Hälfte des Erlöses geht an die CEVI, die andere unterstützt das Projekt Elpida für Kinder in Griechenland.

Sozialdiakon Adrian Moor und Team

**Vorlesenächte in Oberwil,
Therwil und Ettingen**


Kinder der Primarstufe sind herzlich willkommen, eine Nacht lang spannende Geschichten in den Räumlichkeiten unserer drei Gemeinden zu hören und zu übernachten. Freitags um 20 Uhr versammeln sich die Kinder; Samstagmorgen endet der Plausch nach einem gemeinsamen Frühstück um 9 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Falls Ihr Kind mehrere Vorlesenächte besuchen möchte, melden Sie es bitte für jeden Anlass separat an. Das erleichtert uns die Administration. Herzlichen Dank!

- 8./9. Dezember 2023 in Oberwil
- 12./13. Januar 2024 in Therwil
- 1./2. März 2024 in Ettingen

Anmeldeschluss für die Vorlesenächte ist jeweils acht Tage (Donnerstag) davor. Anmeldung: Bitte füllen Sie das Online-Formular auf unserer Webseite aus: <https://www.ref-kirche-ote.ch/angebotel/kinder-und-familie/vorlesenaechte>
Kontaktperson: Adrian Moor, Sozialdiakon Kinder & Familien, Tel. 076 438 84 74, E-Mail: adrian.moor@ref-kirche-ote.ch.

Liebe Grüsse Adrian und Team

**Schatzkiste – eine
Geschichte aus der Kiste**


Ein Angebot für die Kleinsten mit ihren Papis, Mamis, Grosseltern oder Gottis und Göttis. Die Schatzkiste öffnet sich wieder am **Freitagvormittag, 24. November um 9.30 Uhr** im Kirchgemeindesaal der reformierten Kirche in Oberwil. Wir singen zusammen, spielen und haben hoffentlich Spass. Ein Höhepunkt wird sein, wenn die Schatzkiste aufgeht und wir erleben, wer oder was sich dieses Mal darin verborgen hat. In jedem Fall steckt eine Geschichte drin! Auch ein Znüni wird es geben. Wir freuen uns auf Klein mit Gross.

*Für das Schatzkiste-Team
Denise Fankhauser*

Trauercafé

Am **Mittwoch, 29. November**, findet um **14.30 Uhr** das nächste TrauerCafé im Saal der reformierten Kirche Oberwil statt. Mit unserem regelmässigen Angebot möchten wir einen Raum für Trauernde öffnen und Ihnen die Möglichkeit bieten, in Kontakt und Austausch zu kommen.

Was erwartet Sie? Wir beginnen das Treffen bei Kaffee und Kuchen. Im zweiten Teil des Nachmittags können Sie in geschütztem Rahmen mit Menschen in einer ähnlichen Situation austauschen. Auch schweigen und zuhören ist erlaubt. Um uns die Planung zu erleichtern, sind wir froh um eine Anmeldung per E-Mail oder Telefon. Selbstverständlich sind Sie aber auch spontan und ohne Anmeldung willkommen. Denise Fankhauser und Michael Hofmann, Sozialarbeitende der Reformierten Kirchgemeinde, begleiten durch den Nachmittag.

Wir freuen uns auf Sie. Kontakt: denise.fankhauser@ref-kirche-ote.ch, Tel. 078 634 60 03
michael.hofmann@ref-kirche-ote.ch, Tel. 061 721 95 99

Samichlaus

Besuch vom Samichlaus und dem Schmutzli in Zusammenarbeit mit Ettige Mitenand am **Dienstag, 5. Dezember, 16.30 Uhr**. Ort: Rekizet Ettingen, Im Mühlegarten 2

Treffpunkt 16.30 Uhr vor dem Rekizet, wo wir alle zusammen gespannt im Schein des Feuers auf den Samichlaus warten. Damit die Zeit etwas schneller

vergeht, singen wir noch ein, zwei Lieder zusammen mit Adrian und seiner Gitarre. Es sind liebe Chläuse, die Kinder sollen Freude haben über den Besuch. Dem Samichlaus und dem Schmutzli ist der Kontakt mit ihrem Kind wichtiger als der Drohfinger. Bitte sendet doch per E-Mail in der Grösse eines A5-Blattes persönliche Notizen des Kindes/der Kinder mit (auch Anzahl der Kinder).

Auf dem Blatt sollte stehen:

- Namen des Kindes, Alter, wo gerade Schule/Tagi/Kindsgi
- Daran habe ich Freude, das mache ich gut (ca. 3 Dinge)
- wer will: Da kannst du dich noch verbessern (1 Sache)

E-Mail bitte bis spätestens am Samstag, 2. Dezember, an: adrian.moor@ref-kirche-ote.ch und natürlich freut sich der Samichlaus über ein Sprüchli oder ein Lied und hat für jedes Kind ein Säckli bereit.



Im Anschluss gibt es im Warmen einen gemeinsamen Zusammenhock mit Grittbänze, Cacao, Kinder-Punsch, Tee oder Kaffi, Guetzli, Nüssli und Mandarinli. Ende gegen ca. 19.30 Uhr.

Offizielle Einladung Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 30. November, 20 Uhr, Reformierte Kirche Therwil

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde
Wir laden Sie herzlich zu unserer Kirchgemeindeversammlung ein und freuen uns, wenn wir Sie in der Reformierten Kirche in Therwil begrüßen dürfen.

Die Einladung liegt spätestens zehn Tage vor der Versammlung in unseren Kirchen und Kirchgemeindehäusern auf.

Die Traktandenliste wird wie folgt festgelegt:

1. Einstimmung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Traktandenliste
4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2023
5. Bericht aus der Kirchenpflege: Wahlen 2024 – wir suchen Sie!
6. Personelles
7. Vorstellung Budget 2024 und Erläuterungen
- 7.1. Detailbudget
- 7.2. Investitionskredite
- 7.3. Bericht der Revisoren
- 7.4. Festsetzung der Kirchensteuer
- 7.5. Genehmigung Budget 2024
8. Wahlen
- 8.1. Ersatzwahl der Kassiererin für Restamtsperiode 2021–2024
- 8.2. Ersatzwahl eines Revisors für Restamtsperiode 2021–2024
9. Bericht von Synode und Kantonal-kirche
10. Diverse Informationen
11. Mitteilungen

*Laurent Perrin,
Präsident der Kirchenpflege*

MITTEILUNG
Pfarrer Philipp Roth einstimmig nominiert

Am letzten Donnerstag, 9. November, fand unsere Nominationsversammlung statt. Wir freuen uns sehr, dass Pfarrer Philipp Roth einstimmig nominiert wurde. Gleichwohl gibt es die Möglichkeit, weitere Wahlvorschläge gem. §30 Abs. 3 GPR bis am 4. Dezember 2023 mit mindestens 15 Unterschriften von stimmberechtigten Personen an den Präsidenten der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Urs Tester einzureichen.

Die Kirchgemeindeversammlung, die im Anschluss tagte, nahm den von der Kirchenpflege vorgelegten Finanzplan zur Kenntnis und verabschiedete das Budget 2024. Zu diskutieren gab der geplante Umbau des Pfarrhauses neben der Kirche Bottmingen, der von Kirchenpflegemitglied Joshua Walter souverän präsentiert wurde. Der Kreditantrag für den Umbau des Pfarrhauses wurde bewilligt. Auch die Kreditanträge für eine Photovoltaikanlage und zu den Naturholzarbeiten an der Liegenschaft am Kirchweg wurden genehmigt. Der Steuersatz (Einkommen 0.410 %, Vermögen 0.066 %) bleibt wie beantragt unverändert.

Urs Tester, Kirchenpflegepräsident


REKLAME
**Ich bin kein
Inserat.**

Ich bin das fehlende Teil für
eine bessere Zukunft.



Jetzt mit TWINT
spenden!



SWISSAID
Wir setzen zusammen.
Gegen den Hunger.

Erlebnis
Orgel

SIGFRIED
SCHIBLI

**DIE SCHÖNSTEN
INSTRUMENTE
IN UND UM BASEL**

Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN



VERANSTALTUNGEN UND
GOTTESDIENSTE

Vorabendgottesdienste
Biel-Benken

Zwei Gesprächsrunden in Biel-Benken haben gezeigt, dass der Wunsch besteht, weiterhin einmal im Monat vor Ort Gottesdienst zu feiern. Dem wollen wir im ersten Halbjahr 2024 Rechnung tragen. Die Gottesdienste in der Dorfkirche Biel-Benken finden um **17 Uhr** an folgenden Samstagen statt: **6. Januar, 10. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai und 22. Juni**. Bitte tragen Sie sich die Daten ein, wenn Sie gerne mitfeiern möchten.

Die Kirchgemeinde-
Versammlung ...

findet am **Dienstag, 21. November, um 20 Uhr** im Pfarreiheim Therwil, Hinterkirchweg 33 statt. Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 sind im Internet ab 10. November unter www.rkk-therwil.ch/dokumente zugänglich. Traktandenliste und Budget 2024 liegen mit dem Protokoll der letzten Sitzung eine halbe Stunde vorher im Pfarreiheim auf.

Der Kirchgemeinderat

Ausflug nach Rheinfelden
in die Brauwelt

Das Bier ist das Ergebnis eines Zufalls. Es entstand vor etwa 6000 Jahren in Mesopotamien. Im frühen Mittelalter brauten

vor allem die Mönche Bier, um über die langen Fastenwochen hinwegzukommen. Die industrielle Revolution sorgte schliesslich für weitere Neuerungen im Brauprozess.

Wir lassen uns in die Geheimnisse des Bierbrauens einweihen und tauchen in die Brauwelt von Feldschlösschen ein. Wir treffen uns am **Mittwoch, 13. Dezember, um 13.15 Uhr** an der Tramstation Therwil Zentrum. Gemeinsam fahren wir mit Tram und Bahn nach Rheinfelden AG. Bitte Billette vorher lösen. Nach dem eineinhalbstündigen Brauerei-Rundgang geniessen wir zusammen ein Apéroplättli. Die Kosten für die Führung inkl. Apéroplättli betragen Fr. 40.–. Bitte passend am Ausflugstag bezahlen. Anmeldung bis Dienstag, 28. November, Tel. 061 721 11 66 oder per E-Mail an sekretariat@rkk-therwil.ch. Wir freuen uns!

Wolli Usinger und Niggi Kümmerli

Es wird mittwochs fleissig
geprobt

Die intensive Probephase des Kirchenchors auf die Weihnachtszeit und das Weihnachtskonzert hat begonnen. Alle sind begeistert von den wunderschön stimmigen Kompositionen Bachs, die am Weihnachtskonzert am **16./17. Dezember** erklingen werden. Bereits auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken? Wie wäre es, wenn Sie Ihre Freunde oder Familie zu diesem Bach'schen Genuss-erlebnis einladen würden?

Sibylle Imhof-Müller



Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.
www.rkk-therwil.ch

Firmlinge leuchten um die Wette

Vergangenen Samstag, 11. November, hat Generalvikar Markus Thürig jungen Erwachsenen unserer Pfarrei in einem feierlichen Gottesdienst das Firmsakrament gespendet. Passend zum Motto «Lüüchturm» strahlten unsere Firmlinge, als würden sie zur Kirchendeko eines riesigen Leuchtturmes gehören. Zur feierlichen Stimmung hat natürlich auch der Projektchor unter der Leitung von Ralph Stelzenmüller beigetragen. Wir freuen uns mit den frisch gefirmten jungen Pfarreiangehörigen und hoffen, dass sie in ihrem Leben immer wieder Orientierung und Begleitung durch die Heilige Geistkraft erfahren.

Mirjam Reinprecht und Philippe Moosbrugger



REKLAME

Das Richtige tun

Wenn Armut
hilflos macht

Wir helfen Kleinbauern, sich dem Klimawandel anzupassen

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden:
«ARMUT 10» an 227



RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
OBERWIL



Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND
GOTTESDIENSTE

Kuchenverkauf
Elisabethenwerk



Backen Sie gerne – und haben Sie Zeit und Muse, einen Kuchen oder Zopf zu backen für einen guten Zweck?

Am **Wochenende vom 18./19. November** findet der alljährliche Kuchenverkauf statt. Zöpfe, Kuchen, Gugelhöpfe und Torten nehmen wir gerne am **Samstag, 18. November, ab 17 Uhr** im Pfarreiheim Oberwil entgegen. Frau Edith Weber und der kath. Frauenverein Oberwil danken Ihnen herzlich.

Kleinkindergottesdienst

Alle Kinder sind am **Sonntag, 19. November, um 11 Uhr** im Pfarreiheim zusammen mit Eltern oder einer anderen Bezugsperson zum Kindergottesdienst eingeladen.

Schülergottesdienst

Am **Mittwoch, 22. November**, sind alle Schüler und Schülerinnen um **12 Uhr** zum Mittagessen im Pfarreiheim und anschliessend um **12.45 Uhr** Gottesdienst in der Kirche eingeladen.

Einen ökumenischen
Gottesdienst ...

feiern wir am **Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr** im Häriggewölbe. Messfeier: H. Warnebold, leitender Priester, Predigt: C. Policante, Pfarrerin. Anschliessend lädt die ökumenische Kontaktgruppe zu einem Apéro ein.

Taufelternabend

Am **Freitag, 24. November, um 20 Uhr** im Härighaus.

REKLAME

Das lebhafteste Industrieareal in Münchenstein erstrahlt erneut im vorweihnachtlichen Zauber und lädt Sie ein auf einen spannenden Einblick in die Walzwerk-Kultur. Neben offenen Walzwerkbetrieben, Künstlerateliers, Werkstätten, Gastronomieangeboten und Konzerten präsentieren über 70 Marktstände Weihnachtsgeschenke, innovative Kreationen, Produkte zum Verwöhnen, kulinarische Köstlichkeiten und ganz viel mehr.

Bazar de Noël
WALZWERK

25. + 26. Nov. 2023
Sa 13-20h | So 10-16h
www.bazardenoel.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
ETTINGEN



VERANSTALTUNGEN/
VORANZEIGEN

Einladung zur Kirchge-
meindeversammlung

Montag, 27. November, 19.30 Uhr,
Pfarreiheim Ettingen

Traktanden

1. Eröffnung der Versammlung
- 1.1 Begrüssung
- 1.2 Wahl der Stimmezähler
- 1.3 Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2023
3. Budget 2024
- 3.1 Kreditanträge
- 3.2 Budget 2024

- 3.3 Genehmigung des Steuerfusses
4. Anträge
5. Informationen aus der Kirchgemeinde
6. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich und möglichst bis Samstag, 18. November, an Judith Stöcklin, Witterswilerstrasse 7, 4107 Ettingen oder judith.stoeklin@bluewin.ch einzureichen. Die Akten liegen in der Kirche im Schriftenstand auf. Ebenfalls sind die Unterlagen auf der Internetseite der Pfarrei www.rkk-ettingen.ch aufgeschaltet. Es sind alle Stimmberechtigten (d.h. alle katholischen Einwohnerinnen und Einwohner von Ettingen, die das 16. Altersjahr vollendet haben) zu dieser Versammlung eingeladen. Nicht stimmberechtigte Personen können als Gäste der Versammlung gerne beiwohnen. Der Kirchgemeinderat dankt für einen zahlreichen Besuch und lädt alle Teilnehmenden anschliessend an die Versammlung zu einem kleinen Apéro ein.

Der Kirchgemeinderat

Musikalisches Feuerwerk am 3. Adventssonntag

Am **17. Dezember um 17 Uhr** findet in der katholischen Kirche Ettingen ein Konzert statt, zum dritten Adventssonntag auch Gaudete, (freuet Euch), genannt. Wie im vergangenen Jahr dürfen die Besucher des Konzerts ein fantastisches Programm erwarten. Die Organisation des Anlasses liegt erneut in den bewährten Händen von Christina Koch, die neben ihrer Konzerttätigkeit in vielen Ländern Europas und Nordamerikas, seit 1985 auch als Organistin in unserer Kirche tätig ist. Sie wird die Orgel mit all ihren Facetten zeigen und dabei Unterstützung durch zwei hochkarätige Musiker erfahren. So wird es eine Trompetenbegleitung durch den bekannten Komponisten und Dirigenten Richard Dobkowski geben. Als klassischer Trompeter reicht seine Bandbreite von alter Musik auf Originalinstrumenten bis hin zu grösseren Orchesterbesetzungen. Eine weitere Begleitung erfährt die Orgel durch

Alexandre Zanetta, dessen Leidenschaft die historischen Hörner sind. Neben seiner Dozententätigkeit an der Schola Cantorum Basiliensis spielt er regelmässig bei renommierten Ensembles in Kopenhagen, Berlin und Salzburg. Auf die Konzertbesucher wartet somit ein musikalischer Hochgenuss und sicherlich auch so manches ungewohntes Hörerlebnis. Gespielt werden unter anderem Werke von Denis Armitage und Hans Jürg Sommer für Alphorn und Orgel, Gabriel Faurés Sicilienne für Horn und Orgel und „Bürgenstock“, eine Improvisation für Alphorn. Bach und Balbastro auf der Füglisten Orgel wird auch zu hören sein. Als Krönungsschluss des Konzertes wird das «Halleluja» aus Händels Messias für Trompete und Orgel erklingen. Der Eintritt zu diesem ausserordentlichen Adventsvergügen ist frei, im Anschluss an das Konzert findet eine Kollekte statt.

Johanna Stone



Christina Koch



Alexandre Zanetta



Richard Dobkowski

6.12.2023 - 31.01.2024

Designed by atmmedia swiss romsch

Winterdorf
Auf dem Schlossplatz!
Vor dem Binninger Schloss!

Mo-Fr 17.00 - 23.00 Uhr	Reservierungen frühzeitig
Sa 14.00 - 23.00 Uhr	rene.rueegg@gmx.ch
So 14.00 - 23.00 Uhr	079 222 82 09

Strohballenlounge | Fonduegondeln
Raclettstand | Feuerstelle
Almhütte | Bar

Deluxe Fonduegondel 12er | Fonduegondeln 4er & 8er

Reserviere jetzt!

www.fondue-gondel.ch

BiBo online: www.bibo.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN

BERICHT

Tagesstrukturen

Die Gemeinde Therwil bietet von Montag bis Freitag schulergänzende Tagesstrukturen an. Die Tagesstrukturen sind pädagogisch geleitete, familienergänzende Betreuungsangebote für alle Kinder der Primarstufe (Kindergarten bis und mit 6. Klasse). Die Angebote sind freiwillig und können von den Erziehungsberechtigten individuell auf die Bedürfnisse des Familienalltags abgestimmt und gebucht werden.

Gerne präsentieren wir an dieser Stelle einen Einblick aus erster Hand in dieses Angebot. Eine Schülerin hat unten stehenden Bericht zu ihren Erfahrungen in den Tagesstrukturen verfasst:

Der beste Tag in den Tagesstrukturen (Bericht einer Schülerin)

«Es gab ein sehr leckeres Mittagessen, es war nämlich «Hörnli mit Hackfleisch» und zum Dessert mein Lieblingsessen Pancakes.

Nach dem Essen spielten wir noch ein bisschen mit dem «Töggelikasten» bis wir hinaus durften. Die Betreuerin hat uns erlaubt, in den Bach zu gehen, wir hatten so einen Spass dabei.

Nach dem Läuten der Schulhausglocke gingen wir wieder hinein und fingen an, ein Theaterstück zu üben über einen Prinzen.

Als die Kleinen von der Schule kamen, haben wir es ihnen aufgeführt und «PUUAH» haben wir uns totgelacht (uns und die Kleinen).

Zum Zvieri gab es eine Überraschung, nämlich Glace. Was für ein toller Nachmittag!»

VERANSTALTUNG

Därwiler Weihnachtsmarkt

Am Freitag, 1. Dezember 2023, findet auf dem Bahnhofliareal der beliebte, hübsche Weihnachtsmarkt statt. Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder mit vielen, liebevoll dekorierten Ständen und einem sehr weihnachtlichen Angebot zum aktiven Dorfleben beitragen zu können. Über 40 Standmieter sind fleissig am Werken, Backen, Basteln und freuen sich, wenn auch Sie sich Zeit nehmen und am Markttag Ihr Interesse bekunden.

BAUGESUCH

NR. 1686/2023

Parzelle: 53

Projekt: Zweckänderung: alt Büro in neu Wohnung, Rauracherstrasse 6, 4106 Therwil

Gesuchsteller/in: Stingelin Valentin und Hedwig, Chemin des Entremouilles 6, 1253 Vandoeuvres

Projektverfasser/in: Graf Immobilien, Vogesenstrasse 53A, 4056 Basel

Auflage bis: 27. November 2023

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne bei der Gemeindeverwaltung (Bau-Raumplanung-Infrastruktur) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vierfacher Ausfertigung an das Bauinspektorat, Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert 10 Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Die Baugesuchspläne können während der Auflagefrist unter folgendem Link: <https://bgauflage.bl.ch/2775> oder QR-Code auch online eingesehen werden.



Die Gemeinde-Webseite
www.therwil.ch

BAUINFO

Anwohnendeninformation

Netzausbau Wärmeverbund Oberwil-Therwil (WOT) Bereich: Bahnhofstrasse/Hinterweg, Therwil

An die Anwohnerinnen und Anwohner Bahnhofstrasse und Hinterweg

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Wärmeverbund Oberwil-Therwil (WOT) führt im Jahr 2023 den Netzausbau der 5. Etappe vom WOT-Netz aus. Die Erschliessung von weiteren Liegenschaften mit Fernwärme muss vor der geplanten Umgestaltung der Bahnhofstrasse erfolgen.

In der anstehenden Bauetappe wird die Bahnhofstrasse vom Coop in Richtung Hinterweg gequert. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung in den Stosszeiten muss die Querung in einem Nachteinsatz erstellt werden.

Der Nachteinsatz ist vom **16. auf den 17. November 2023** geplant.

Sämtliche Zugänge zu den Liegenschaften sind immer gewährleistet. Bei den Zu- und Wegfahrten kann es zu kurzzeitigen Behinderungen kommen.

Alle Projektbeteiligten sind bemüht, die Arbeiten so effizient wie möglich durchzuführen.

Für allfällige Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Verständnis.

Ihre Ansprechpersonen während der Bauarbeiten:

Projektleitung

Primeo Wärme AG

Alex Vögtli, E-Mail: a.voegtli@primeo-energie.ch, Tel. 061 415 42 83

Projekt-/Bauleitung

Gruner AG, Oberwil

Holger Klapper, E-Mail: holger.klapper@gruner.ch, Tel. 061 406 13 58

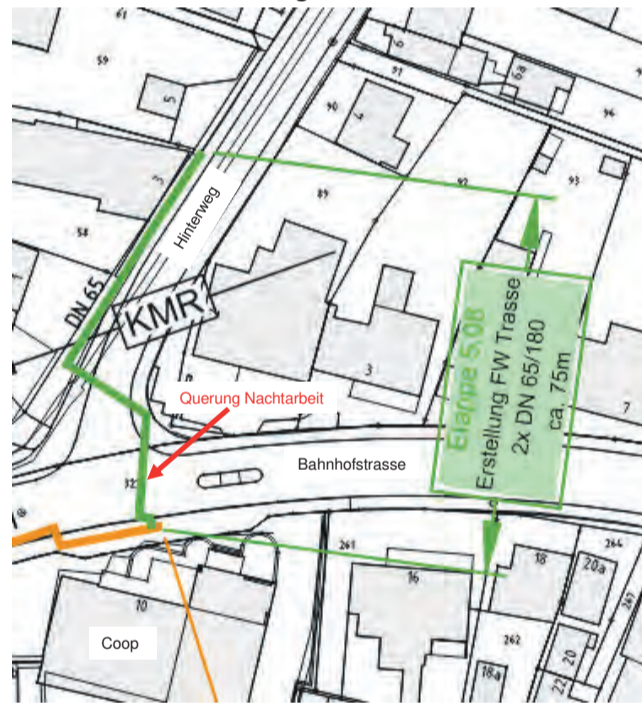
Sandra Rudolf, E-Mail: sandra.rudolf@gruner.ch, Tel. 061 406 13 36

Bauführer

Ernst Frey AG

Tiago Martins, E-Mail: t.martins@ernstfreyag.ch, Tel. 061 816 88 00

Übersichtsskizze: Querung Bahnhofstrasse



WINTERDIENST

Sicher durch den Winter



Der Winter hat zumindest temperaturmässig den Weg zu uns gefunden. Bis Ende März dauert unser Winterpikettendienst. Dies bedeutet, dass der Pikettverantwortliche die Strassenanlagen im Auge behält und falls notwendig die Werkhofmitarbeitenden für den Räumungsdienst aufbietet. Bereits Ende Oktober haben wir unsere Flotte (zwei Traktoren und zwei Kommunalfahrzeuge, alle mit Salzstreuer und Schneepflug ausgerüstet) winterdiensttauglich gemacht.

Alle haben auf ihre Art mit den in dieser Jahreszeit tückischen Strassenzuständen zu kämpfen. Darum ist eine gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich.

Die Mitarbeiter des Werkhofes setzen alles daran, dass das gesamte Strassennetz so rasch wie möglich für den Verkehr und die Fussgänger sicher befahr- und begehbar ist. Je nach Situation kann dies jedoch einige Stunden dauern.

Die Winterdienstmaschinen benötigen eine Durchfahrtsbreite von 3,5 Metern. Falsch parkierte Fahrzeuge behindern den speditiven Ablauf des Winterdienstes. Trotz unseres guten Maschinenparks gibt es noch viel Handarbeit, um die vielen Fusswege, Fussgängerstreifen, Bushaltestellen, Sammelstellen und den Friedhof vom Schnee freizuhalten. In erster Priorität ist der Werkhof für die Schneeräumung verantwortlich. Bei anhaltendem Schneefall sind in zweiter Priorität die Trottoirs und Fusswege durch private Anstösser zu räumen (Strassenreglement § 29).

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Einen unfallfreien Winter wünscht Ihnen Ihr Werkhofteam.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

19. November

Jodlerclub Arlesheim: «E Chratte voll Lieder»

19–20.15 Uhr

Katholische Kirche St. Stephan Therwil

Briefliche Stimmabgabe kantonale Abstimmung

10–11 Uhr

24. November

Computer Cafe

9–11 Uhr, Aula Wilmatt

25. November

SpielZeit – Nintendo Switch, PlayStation 5 und Osmo+Coding

10–12 Uhr

Bibliothek Therwil

26. November

1223–2023, von Tervilre zu Therwil

10–17 Uhr

Dorfmuseum Therwil

1. Dezember

Buchstart-Treff in der Bibliothek Therwil

10–11 Uhr

Weihnachtsmarkt

11–20 Uhr, Bahnhofliareal

3. Dezember

Lottomatch

14–18 Uhr, Mehrzweckhalle

11. Dezember

Jahreskonzert Touching Voices

19.30–20.30 Uhr

Reformiert Kirche Oberwil

13. Dezember

Gemeindeversammlung

19–22 Uhr, Mehrzweckhalle

15., 16. und 20. Dezember

Weihnachtsbaumverkauf Bürgergemeinde

13–16.30 Uhr, Schützenhaus Käppeli

16. Dezember

SpielZeit – Nintendo Switch, PlayStation 5 und Osmo+Coding

10–12 Uhr

Bibliothek Therwil

Wiederkehrendes

«Therwiler Wuchemärt»

Mittwoch, 8.15–12 Uhr, Dorfplatz beim Bahnhofli

Vorstand Verein Therwiler Wuchemärt

Geschichten für die Kleinen

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30–15 Uhr (ausser Schulferien)

Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Offener Treff

(wöchentlich, ausser Feiertage und Schulferien) Montag und Donnerstag 14.30–17 Uhr,

Mittwoch 9–11.30 Uhr
Familienzentrum Therwil

Weitere Informationen unter:

www.therwil.ch/de/veranstaltungen

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Alai Aladokht, † 11. November 2023, * 25. Januar 1928. Wohnhaft gewesen Alemannenstrasse 10, 4106 Therwil. Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

REKLAME

Da dank Gönnern.

rega

Gönnern werden:
rega.ch/goenner

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo 8.30–12/14–18 Uhr

Di, Fr 8.30–12 Uhr

Mi, Do 8.30–12/14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Stefan Gschwind

Sprechstunde: Dienstag, 17.30–18.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.

Während der Schulferien findet keine Sprechstunde statt.

Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33

Telefon 061 721 99 56

E-Mail: info@bgtherwil.ch

Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten

Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6

Telefon 061 721 76 30

E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr

Fr 11–12/13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33

Telefon 061 723 04 17/061 723 04 18

E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo 16–18 Uhr

INFORMATION- UND BERATUNG- STELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45

info@bpa-leimental.ch

www.bpa-leimental.ch

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken

Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und

Telefon 079 218 66 22 (Pikettendienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

SOCIAL MEDIA

<https://www.facebook.com/4106.Therwil>

<https://www.instagram.com/4106.therwil/>

ABFUHR-TERMINE

Montag, 20. November

Bio-Abfall

Therwil Ost und West



Die Abfuhrdaten für «Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar» werden nur noch bei Ausnahmen publiziert.

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Stolz auf das Vertrauen zwischen Landwirtschaft und Naturschutz

Der Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins Therwil erhält den höchsten Naturschutzpreis der Nordwestschweiz: Seit Jahrzehnten kümmert sich Konrad Knüsel um die Vernetzung von Biotopen im Hinteren Leimental.

Konrad Knüsel empfindet Genugtuung. «Die Leute haben gesehen, um was ich mich in den vergangenen 20 Jahren bemüht habe», sagt der 70-jährige Rodersdorfer, seit 14 Jahren Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins Therwil: «Die Leute haben gesehen, dass in Therwil etwas passiert ist und dass Rodersdorf nicht mehr so aussieht wie vor 15 Jahren.» Für sein intensives Bemühen um die Vernetzung von Biotopen zum Arten-erhalt von Pflanzen und Tieren in beiden Ortschaften und darüber hinaus wurde Knüsel dieses Jahr mit dem Walder-Bachmann-Preis ausgestattet, laut eigener Aussage der wichtigste Naturschutzpreis in der Nordwestschweiz.

In Therwil ist Knüsel vor allem stolz auf die Vertrauensbasis, die er mit den Landwirten in der Gemeinde habe erarbeiten können: Drei der insgesamt sieben Hofeigentümer lassen sich laut Knüsel darauf ein, neue Hecken und Bäume zu pflanzen und pflegen. «Gemeinsam schauen wir, wie viel Naturschutz möglich ist, ohne die Wirtschaftlichkeit des Hofes zu gefährden», sagt Knüsel. Der NV Therwil betreut unter Knüsels Leitung ausserdem das kantonale Feuchtgebiet Mooswasen, das zweitgrösste seiner Art im Kanton, am Ortsausgang Richtung Reinach. «Der Kanton hat unsere Arbeit



Foto: Boris Burkhardt

im Frühling kontrolliert und als hervorragend bezeichnet», sagt Knüsel. Um den Tieren weiterhin den Rückzugsraum zu lassen, sei zum Beispiel nur die Hälfte des Gebietes geschnitten worden. Ziel für die kommenden Jahre sei es, den Teichrohrsänger wieder anzusiedeln; dazu soll das Biotop vergrössert werden.

Knüsel betreut ausserdem kleine Projekte in Biel-Benken und Hofstetten. In Zusammenarbeit mit dem NV Reinach bietet er Vogelgrundkurse an, in denen er den Teilnehmern die Grundlagen der Ornithologie vermittelt, etwa Namen, Erkennungsmerkmale, Ernährung und Ha-

bitate der heimischen Vögel. Im elsässischen Wolschweiler an der Grenze zu Burg und Kleinlützel pachtete der NV Therwil auf Initiative Knüsels vor sechs Jahren 1,2 Hektare Maisacker und legte dort ein Biotop mit 52 Hochstamm-bäumen an.

Als Präsident des Vernetzungsprojekts Rodersdorf organisierte Knüsel die Neuanpflanzung von Obstbäumen in seinem Wohnort und handelte mit den Landwirten Verträge für Buntbrachen aus, Ackerflächen, die acht Jahre der Natur überlassen werden. Zu seinem Bedauern musste er bei den Baumpflan-

zungen auf Kirschbäume als Baselbieter «Nationalbaum» verzichten: «Sie haben gegen die Essigfliege keine Chance.» Bei den Äpfeln habe er dafür gesorgt, dass sie auch geerntet und gemostet werden.

Dank der Massnahmen sei es gelungen, Dorngrasmücken und Gartenrotschwänze wieder im Hinteren Leimental anzusiedeln. Ein grosses Projekt im gesamten Dreiländereck ist die Wiederansiedlung des Steinkauzes, der kleinen tagaktiven Eule, die sich auf Streuobstwiesen heimisch fühlt. National wird das Steinkauzprojekt von Bird Life Schweiz koordiniert, wie sich der Dachverband der

Natur- und Vogelschutzvereine nennt. Knüsel lebt seit 40 Jahren in der Region Basel, zunächst in Ettingen. Mit seiner Frau hat er zwei Kinder und drei Enkel. Für den Natur- und Vogelschutz in Therwil habe er sich entschieden, weil ihn dessen Engagement beeindruckt habe. Sein Weg als Naturschützer war nicht vorgezeichnet, obwohl er als Sohn eines Zuger Landwirtes aufwuchs und nach der Ausbildung zum Molke-reimeister und Kaufmann als Geschäftsführer und Teilhaber der Stadel Fischimport AG in Pratteln im weitesten Sinne mit Tieren zu tun hatte.

Zwar habe er schon seit jungen Jahren Interesse an Vögeln gehabt: «Ich habe mich immer gefragt, warum einzelne Arten wie der Gartenrotschwanz an einigen Orten vorkommen und an anderen nicht.» Es brauchte aber den Anstoss seiner zwei Brüder, die bereits im Bird Life Zug aktiv waren, damit aus dem Interesse Engagement wurde: «Ich sprach mit ihnen über meine Beobachtungen zur Überfischung; und sie machten mich darauf aufmerksam, dass es den Vögeln bei uns nicht besser gehe.» Knüsel absolvierte 2008 den Feldornithologiekurs des Baselbieter Kantonalverbands der Natur- und Vogelschutzvereine und die Ausbildung als Exkursionsleiter.

Der Walder-Bachmann-Preis ist mit 50'000 Franken dotiert, die der Preisträger persönlich erhält. Noch weiss Knüsel nicht, wofür er das Geld ausgeben wird: «Alle Projekte 2023 sind finanziert.» Er ist sich aber sicher, dass der Name Walder-Bachmann weitere Türen zur Projektfinanzierung öffnen wird.

Boris Burkhardt

GEMEINDEINFORMATIONEN

OKJA THERWIL

Sport Nights 2023

diesen Samstag

mit dem **Krav Maga Self Protect Center Oberwil** für einen **Selbstverteidigungs Workshop** in der **Sporthalle Känelmatt II**

Primar: 18:30 - 20:30

Sek: 20:30 - 22:30

plaudern sounden Sport chillen

ab der 5. Klasse

REKLAME

Jetzt spenden! PK 80-8274-9

«Plötzlich sah ich auf einem Auge nur noch Nebel»

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt alle Menschen, die von MS betroffen sind. Helfen auch Sie: www.multiplesklerose.ch

damit es besser wird **MS** Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

VERANSTALTUNG

Computercafe am Freitag, 24. November

Das Computercafé findet wieder in der Aula des Wilmatt Schulhauses statt, wie gewohnt von **9 bis 11 Uhr**.

Nach dem grossen Interesse am letzten Anlass widmen wir uns nochmals der künstlichen Intelligenz und vorwiegend ChatGPT OpenAI. Anschliessend haben wir sicher noch Zeit für allgemeine Fragen und einen Ausblick ins nächste Jahr.

Interessierte melden sich per E-Mail an computercafe@therwil.ch bis **22. November** an. Die Aula ist barrierefrei, in der Pause gibt es Kaffee und Mineralwasser. Der Anlass kostet Fr. 10.–.

Wir freuen uns auf einen spannenden Morgen *Dominique und Roland*

OFFENE STELLEN

Therwil ist eine attraktive Wohngemeinde im Herzen des Leimentals mit rund 10'000 Einwohner/innen. Als moderner Dienstleistungsbetrieb steht die Gemeindeverwaltung im Blickfeld der Öffentlichkeit.

Zur Ergänzung unseres Teams der schulgänzenden Tagesstrukturen suchen wir **per 8. Januar 2024 oder nach Vereinbarung zwei**

Fachpersonen Betreuung oder zwei **Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen**
(Arbeitspensum je 20 %, verteilt auf 2–3 Tage)

Folgende Aufgaben gehören zu Ihrem Tätigkeitsbereich:

- Betreuung und Begleitung einer Gruppe von Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter am Mittagstisch
- Gestaltung der Nachmittagsbetreuung
- Teilnahme an Teamsitzungen
- Elternarbeit
- Mitarbeit in der Ferienbetreuung während 6 Wochen pro Jahr (Aufteilung der Einsätze innerhalb des Teams)

Sie sind eine teamfähige, flexible und belastbare Persönlichkeit mit abgeschlossener Ausbildung als Fachperson Betreuung, Bachelor in Sozialer Arbeit oder gleichwertiger pädagogischer Ausbildung. Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern im Primarschulalter und verfügen über eine hohe Sozialkompetenz. Ihre planerischen Fähigkeiten, Ihre strukturierte, empathische und selbständige Arbeitsweise sowie Ihre Kreativität zeichnen Sie weiter aus.

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an job@therwil.ch. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Barbara Otz, Leiterin Tagesstrukturen, gerne zur Verfügung Tel: 079 913 71 51 oder per Mail: barbara.otz@therwil.ch.

BÜRGERGEMEINDE

Bürgergemeindeversammlung

Alle volljährigen Bürgerinnen und Bürger Therwils sind herzlich eingeladen zur **Herbst-Bürgergemeindeversammlung am Freitag, 24. November 2023, 19 Uhr** (Türöffnung 18.30 Uhr) in der Mehrzweckhalle Bahnhofstrasse.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Übergabe des Bürgerbriefes an die Neubürgerinnen und Neubürger
3. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 25. Mai 2023¹⁾
4. Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2024²⁾
5. Beschlussfassung über 11 Einbürgerungsgesuche
6. Informationen über unseren Wald
7. Diverses

Nach dem offiziellen Teil gibt uns Konrad Knüsel, Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins Therwil, einen kurzen Überblick über Projekte im Naturschutzgebiet Mooswasen. Danach laden wir zum traditionellen Hackbraten-Menü ein.

Unbedingt beachten: Wenn Sie am Essen teilnehmen möchten, bitten wir Sie, aus organisatorischen Gründen sich bis **spätestens 17. November 2023** anzumelden. (E-Mail info@bgtherwil.ch oder Tel. 061 721 99 56). *Der Bürgerrat*

^{1) + 2)} Das Protokoll der Mai-Bürgergemeindeversammlung, die detaillierte Budgetbroschüre sowie sämtliche Dokumente die Bürgergemeindeversammlung betreffend, können auf der Webseite der Bürgergemeinde unter www.bgtherwil.ch eingesehen werden.

www.therwil.ch

PARTEIEN

SP THERWIL

Zweimal Ja zur Deponieabgabe

Am 19. November wird im Kanton Basel-Landschaft über die «Änderung des Umweltschutzgesetzes Basel-Landschaft betreffend Einführung kantonaler Deponieabgaben» abgestimmt. Der Kanton plant Massnahmen zur besseren Verwertung von Bauabfällen. Bisher werden viele verwertbare Abfälle aus wirtschaftlichen Gründen deponiert statt verwertet. Deponieabgaben fördern den Baustoffkreislauf, indem sie die Ablagerung von Bauabfällen unattraktiv machen und die Aufbereitung und Wiederverwertung von Materialien begünstigen. Gleichzeitig schonen sie wertvollen Deponieraum und internalisieren die Kosten des Deponierens. Dies schafft wirtschaftliche Anreize für Investitionen im Bereich des Baustoffkreislaufs und erhöht die regionale Wertschöpfung durch die Aufbereitung von Bauabfällen vor Ort. Zusätzlich unterstützen die Einnahmen aus den Deponieabgaben die Entlastung des Staatshaushalts.

Die Vorlage muss dem Volk unterbreitet werden, weil die SVP die Zeichen der Zeit nicht erkennen wollte und deshalb die 1/2-Mehrheit im Landrat verfehlt hat. Alle anderen Parteien waren und sind klar für diese überfällige Verbesserung im Deponiebereich.

SP Therwil – für alle statt für wenige!
sp-therwil.ch

SVP THERWIL

Nein zur Deponieabgabe

Die SVP Therwil lehnt die Lenkungssteuer auf die Deponierung von Abfällen ab. Diese führt zu einer unnötigen zusätzlichen Verteuerung des Bauens. Auch ist die Höhe der Abgabe mit maximal Fr. 50.– pro Tonne zu hoch angesetzt.

Zudem soll die Festlegung der Lenkungssteuer nicht Sache des Regierungsrats sein, sondern, wie auch bei allen anderen Steuern und Gebühren, des Landrats. Ferner lehnen wir auch den Umgang mit allfälligen Erträgen aus der Lenkungsabgabe ab. Der erwünschten Förderung des Baustoffkreislaufs (Recycling) wird damit überhaupt nicht gedient.

Stimmen Sie deshalb zweimal mit Nein.
SVP Therwil

VEREINE

ST.-NIKOLAUS-GESELLSCHAFT

Santiklausbesuch



Wir von der Nikolausgesellschaft besuchen wie jedes Jahr Familien mit Kleinkindern in Therwil und Biel-Benken. Besuche sind möglich am **Dienstag, 5. Dezember**, und **Mittwoch, 6. Dezember**.

Warum nicht diesen schönen Brauch im Kreise der Familie feiern? Vielleicht gemeinsam mit Grosseltern, Götti oder Gotte bei einem feinen Essen! In der Dorfdrogerie Eichenberger oder im Volg Therwil erhalten Sie die notwendigen Informationen und das Anmeldeformular. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 30. November, 18 Uhr.

St.-Nikolausgesellschaft

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL



Erzählnacht



Unter dem Motto «viva la musica» fand vergangenen Freitag die Schweizer Erzählnacht bei uns statt. Über 60 Kinder zwischen drei und zwölf Jahren kamen mit vor Vorfreude glänzenden Augen in unsere Bibliothek. Sie freuten sich über den Besuch der «Kasperlibühne Suppenkasper» und über Vera Landtwing, welche den Abend als Profigeigerin mit einem lustigen Spiel eröffnete. Danach folgte ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spiel und Spass. Zum Abschluss wurden Geschichten vorgelesen und jedes Kind durfte eine kleine Rassel basteln. Um 22.30 Uhr wurden die ziemlich müden, aber glücklichen Kids wieder abgeholt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Eltern für die feinen und teilweise sogar selbst gemachten Leckereien für das Pausenbuffet.

Dieser aufwendige Anlass ist jedes Jahr nur machbar dank der Mithilfe von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir bedanken uns bei Catherine Leibundgut, Pit Seelig und Carlo Naef, welche unser Team wieder grossartig unterstützt haben.

Wir danken den Kindern fürs Kommen und Mitmachen und freuen uns schon jetzt auf die Erzählnacht 2024!

Grosser Bücherflohmarkt



Vom **20. November bis 2. Dezember** findet in der Bibliothek ein grosser Bücherflohmarkt statt. Romane, Kinderbücher, Sachbücher – es hat für jeden Geschmack etwas dabei. Greifen Sie zu – Sie machen den Preis!

Geschichten für die Kleinen



Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat erzählt Ursina Eisenring von 14.30 bis 15 Uhr eine Geschichte für die Kleinen. Die nächste Geschichtenstunde findet am **22. November** statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf euch! Die Geschichtenstunde wird vom Gönnerverein der Bibliothek Therwil unterstützt.

VEREIN ALT THERWIL



Therwiler Dorf-Kalender



Suchen Sie für sich selbst oder einen Heimweh-Therwiler/eine Heimweh-Therwilerin ein kleines Weihnachtsgeschenk? Der Therwiler Dorf-Kalender 2024 zum Thema: **Flug über Therwil**, Drohnenbilder vom Dorf, wäre vielleicht eine Idee.

Der 38. Jahrgang des Therwiler Kalenders präsentiert sich wieder im gewohnten Hochformat und zeigt Drohnenbilder vom Dorf aus verschiedenen Orten, Blickwinkeln und Tageszeiten. Die Bilder hat Yanis Plüss im Mai 2023 im Auftrag von Alt Therwil mit seiner Drohne aufgenommen.

Wie jedes Jahr kann der Dorf-Kalender bei der Dorfdrogerie Eichenberger, der Raiffeisenbank, der Gemeindeverwaltung und in der Papeterie Schwarz zum Preis von Fr. 18.– bezogen werden.

Eine andere Geschenkidee wäre unser Buch: Därwil in Bildern – 400 Jahre Bau- und Kulturgeschichte von Therwil mit über 1000 Bildern von Paul Gutzwiller, herausgegeben vom Verein Alt Therwil, kann für Fr. 99.– gekauft werden in der Dorfdrogerie Eichenberger, der Papeterie Schwarz oder im geöffneten Dorf-museum.
Der Vorstand

THERWILER WUCHEMÄRT

Kerzen und Engeli für die Adventszeit



Die Herbstmesse ist vorbei und so langsam stellen wir unsere inneren Uhren auf die Adventszeit ein. Falls Sie noch eine Dekoration brauchen, hätten wir für Sie eine Idee. Am **22. November** kommen Salome Berger und Sabrina Schaad an den Jokerstand. Sie bringen Kerzen, Duftkerzen und verschiedene Engeli aus Polyesterin mit.



Eine Woche später können Sie bei Barbara Daepfen Adventsgestecke, Kränze und andere Floristik kaufen. Vielleicht bringt Sie Ihr Marktbesuch ja gerade in Dekorationslaune und stimmt Sie ein auf die kommende Zeit.

Zum Schluss noch dies: Bitte beachten Sie, dass die erfolgreiche Plastikdeckli-Sammlung für die Blindenhundeschule keine Metall- oder metallhaltigen Schraubverschlüsse enthalten soll. Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Ihr Wuchemärtteam

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN THERWIL

Leimentaler Ornithologenhock mit Hornissenvortrag



Am Leimentaler Ornithologenhock treffen sich alle, die Freude an der Natur haben. Bei den Vorträgen bekommen Sie interessante Informationen aus spezifischen Lebensräumen von Vögeln, Tieren und Pflanzen, und Sie erleben hautnah mit, was Biodiversität ausmacht. Diesmal erwartet Sie ein anregender Vortrag über Hornissen, und zwar am **Dienstag, 28. November, 19.30 Uhr**, in der Aula des Wilmatt-Schulhauses, Therwil.



Hornissen zwischen den Waben ihres Nestes. Foto: A. Roost

Sowohl Hornissen als auch Wespen führen bei vielen Leuten zu meist übertriebener Angst und Panik. Warum werden Hornissen immer noch als Horrorkwesen dargestellt? Was wissen wir denn über diese schönen Insekten? Kennen wir deren biologische Funktion in der Natur? Wie kann man sie umsiedeln, schützen und fördern? All diese Fragen und noch vieles mehr wird der Schaffhauser Andi Roost im Vortrag erläutern. Er ist ein ausgewiesener Fachmann für Hornissen und andere

Wespenartige und nimmt uns mit zu stressfreien Beobachtungen von Hornissen und Wespen und deren Schutz.

Nach der packenden Präsentation von Andi Roost werden Sie eine Hornisse und eine Wespe mit ganz anderen Augen sehen und verstehen, dass diese prächtigen Insekten eine wichtige ökologische Funktion erfüllen.



Hornissen am Nest in einer Baumhöhle in Therwil. Foto: P. Häring

Freuen Sie sich auf einen interessanten und spannenden Vortrag von Andi Rosst. Zudem geben wir Ihnen auch Informationen über unsere Vereinstätigkeiten in diesem Jahr. Alle, die sich für unsere Natur interessieren, sind herzlich willkommen. Bitte frühzeitig erscheinen, der Vortrag beginnt pünktlich. Danach gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit für Gespräche mit dem Referenten. Auf www.nvtherwil.ch gibt es immer aktuelle Informationen.
Natur- und Vogelschutzverein Therwil

REKLAME

Volg Rezept:



LAUCHCRÈMESUPPE MIT KRÄUTERKNÖDEL

Für 4 Personen

Zutaten Knödel

- 250 g Rahmquark
- 20 g Butter, weich
- 1 Ei
- 60 g Hartweizengriess
- 40 g Paniermehl
- 2 Pr. Salz
- 2 EL Kräuter, gehackt (z.B. Peterli)

Zutaten Suppe

- 500 g Lauch, grob geschnitten
- 200 g Kartoffeln, mehlig, gewürfelt
- 1 EL Butter
- 1 EL Mehl
- 1 l Wasser
- 1 dl Rahm
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss

1. Quark durch ein feines Sieb streichen, mit Butter und Ei verrühren. Hartweizengriess, Paniermehl, Salz und Kräuter einarbeiten und 30 Min. quellen lassen. Aus dem Teig mit feuchten Händen 4 Knödel formen. 2. Lauch und Kartoffeln in Butter andünsten. Mit Mehl bestäuben, Wasser aufgiessen und ca. 30 Min. kochen, bis die Kartoffeln gar sind. Mit dem Stabmixer fein pürieren. Rahm dazugeben, mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken und warmhalten. 3. Knödel in leicht gesalzenem Wasser 10-15 Min. ziehen lassen und abtropfen. Suppe in tiefen Tellern anrichten, Knödel dazugeben, mit etwas Peterli garnieren und servieren. **Zubereitungszeit:** 45 Minuten

LAUCHWÄHE MIT BAUMNÜSSEN UND ROHSCHINKEN Für 1 Wähe à 28 cm Ø

- 1 Lauchstange
- 2 EL Butter
- 120 g Baumnüsse
- 8 Rohschinkenranchen
- 1 Kuchenteig, rund, ausgewallt (230 g)
- 3 Eier
- 2 dl Milch
- 150 g Saurer Halbrahm
- 120 g Reibkäse (z. B. Emmentaler/Gruyère)
- 1/2 TL Maizena, gestrichen
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss



1. Lauch in 3 mm dünne Rädchen schneiden. Butter in einer Pfanne erhitzen und Lauch darin auf kleiner Stufe andünsten. Er soll weich werden, aber keine Farbe annehmen. Auskühlen lassen. Baumnüsse grob hacken und in einer Pfanne ohne Fettzugabe anrösten. 4 Tranchen Rohschinken in Streifen schneiden, mit den Nüssen und dem Lauch vermischen. Teig in das Blech legen, mit einer Gabel einstechen und Lauchmasse darauf verteilen. 2. Eier, Milch, sauren Halbrahm, Reibkäse und Maizena zu einem Guss verrühren, mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen und Wähe damit übergiessen. 3. Im auf 180 °C vorgeheizten Ofen 20 Min. backen. Übrige Rohschinkenranchen zerzupfen, auf dem Kuchen verteilen und weitere 10 Min. backen. **Zubereitungszeit:** 25 Minuten + 30 Minuten backen

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

LESERBRIEFE

Deponieabgabe

Deponieabgabe braucht es nicht, da die Anlieferung bald zusammenbricht. Recyclingbeton heisst die Lösung! Und den gibt es schon!
Deponieabgabe nein, nein, nein
Immer nur höhere Kosten sind zum Schrein!

Charly Trächsel, Therwil

Gesetzesänderung Deponieabgabe (2. Vorlage) verfehlt ihr Ziel

Am 19. November stimmt das Baselbiet ab über die Einführung einer Lenkungsabgabe auf Abfällen für deren Ablagerung auf Deponien, was insbesondere Bauabfälle betrifft. Dass das Recycling solcher Abfälle gefördert werden soll, ist grundsätzlich wünschenswert. Somit könnte man der ersten Abstimmungsvorlage (Verfassungsänderung) zustimmen, welche die Rahmenbedingungen dazu schafft. Die zweite Abstimmungsvorlage (Änderung des Umweltschutzgesetzes) erläutert die geplante Umsetzung der Deponieabgabe, doch hier hapert es. Das Wiederaufbereiten der anfallenden Abfälle wird nicht erwähnt, sondern die Kosten in Zusammenhang mit belasteten Standorten, die als Massstab für die Deponieabgabe dienen sollen. Die Lenkungsabgabe dient also nicht dem Baustoffkreislauf (Recycling), sondern der Finanzierung von Altlastensanierungen. Das Baselbiet und das angrenzende Ausland haben eine «Kies-Ecke», wo natürlicher Kies günstig vorhanden ist. Damit das Recycling hier auf dem Markt konkurrieren kann, müsste es von der Deponieabgabe direkt profitieren und subventioniert werden, was aber in der zur Abstimmung gelangenden Gesetzesänderung nicht vorgesehen ist. Somit wird der Stimmbürger wieder einmal in die Irre geführt. Eine weitere Schwäche der zur Abstimmung gelangenden Geset-

zesänderung ist, dass nur die Deponiebetreiber im Baselbiet abgabepflichtig würden, nicht aber ausserkantonale oder ausländische Deponiebetreiber! Die Abgabepflicht müsste daher beim Abfall entfernenden Transporteur angesetzt werden! Regierungsrat und Landrat sollten bei der Gesetzesänderung demzufolge nochmals über die Bücher gehen. Deshalb ist die zweite Vorlage in jedem Fall mit einem klaren Nein abzulehnen.

Ruth Jeker, Therwil

Umfahrungsstrasse jetzt planen!

Eine Sanierung des Strassenbelags mit einem heute üblichen «Flüsterbelag» in der Bahnhofstrasse ist überfällig und macht Sinn. Das tägliche Verkehrsaufkommen mit ca. 13'000 Motorfahrzeugen heute ist haarsträubend. Dazu gehören auch viel Schwerverkehr und mehrachsige Busse des ÖV. Gekonnt versuchen am 24. Oktober Gemeinderat Beat Zahno, mit Fachplanern und dem Projektleiter des Kantons rund 1,5% der Einwohner von Therwil ein fast 7 Mio. Franken teures Umgestaltungsprojekt schmackhaft zu machen. Mit zahlreichen Baumpflanzungen in der Strassenmitte und entlang der Fahrbahn, Fussgängerinseln und einem schmalen Mittelstreifen für abbiegende Fahrzeuge sollen die Fahrbahnen durchgehend auf 3,4 Meter kanalisiert werden. Damit wird es faktisch unmöglich, dass ein Auto ein Velo überholen kann. Velofahrer wissen nur zu gut, wie unangenehm es ist, wenn man von einem dicht auffahrenden ungeduldrigen Auto über eine längere Strecke von hinten bedrängt wird. Das wird mit einer derartigen Verkehrsführung provoziert. Die Baumpflanzungen werden die Übersichtlichkeit des gesamten Strassenprofils dieser wichtigen Hauptverkehrsachse unnötig beschränken, und der Verkehrsfluss wird zusätzlich ge-

bremst. Auch eine neue Bushaltestelle ist geplant. Damit ist noch nicht genug, denn die Gemeinde will aus der Tasche der Steuerzahler auch noch die angrenzenden privaten Vorplätze vergolden, damit die Bahnhofstrasse mehr Aufenthaltsqualität im Stil einer Begegnungszone erhält. Darüber wird eine kleine Minderheit über den Kopf der schweigenden Mehrheit an einer Gemeindeversammlung bestimmen dürfen. Viel besser sollte jetzt eine leistungsstarke unterirdische Umfahrungsstrasse geplant, und dazu das Geld gespart werden.

Alexander Geigy, SVP Therwil

Gemeindekommission – in eigener Sache

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Im März 2024 stehen wieder Gemeindewahlen an und der Wahlkampf startet in Kürze. Dieses Mal werden Sie meinen Namen jedoch nicht auf der Liste der Gemeindekommission finden. Nach vier Wahlkämpfen und einer Amtszeit von mehr als zwölf Jahren habe ich mich entschieden, mein Amt zum Ende der Amtsperiode im Juni 2024 abzugeben und für die kommende Amtsperiode nicht mehr zu kandidieren. Die Arbeit in der Gemeindekommission hat mir immer sehr viel Freude bereitet und ich schätze den Austausch mit dem Gemeinderat und meinen Kolleginnen und Kollegen sehr. Wie Sie wahrscheinlich wissen, bin ich seit Januar 2024 Mitglied des Bürgerrates der Bürgergemeinde Therwil und ich möchte mich inskünftig auf dieses «neue» Mandat und meine Tätigkeit in der Feuerwehr konzentrieren. Beide Aufgaben erfüllen mich mit grosser Freude und verlangen meine volle Aufmerksamkeit.

Für Ihr Vertrauen in meine Person in den letzten Jahren möchte ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Marisa Imboden, Therwil

DIES UND DAS

KONZERTE ST. STEPHAN THERWIL

Jodlerclub Arlesheim – «E Chratte voll Lieder»



Dirigentin: Heidi Hartmann-Amport
Mitwirkung: Duo Quer Übere 99er Alphorn Gruppe Därwil
Sonntag, 19. November, 19 Uhr, Kath. Kirche St. Stephan Therwil



«E Chratte voll Lieder»

Die Gesangsform Jodeln wird in vielen Ländern und Volksgruppen – auch ausserhalb des Alpenraums und Europas – gepflegt und überliefert. Aber für wohl kein Land gilt das Jodeln als so typische und charakteristische Gesangsform wie für die Schweiz.

Der Jodlerclub Arlesheim folgt seit seiner Gründung im Jahr 1928 seiner vorrangigen Verpflichtung zur Pflege des heimischen Jodelgesangs. Er ist Mitglied des Nordwestschweizerischen sowie des Eidgenössischen Jodlerverbandes und wird von Heidi Hartmann-Amport dirigiert.

Marie Binkert (Geige) und Larissa Gerber (Hackbrett) bilden zusammen das Duo Quer Übere; es entstand aus einer gleichnamigen Volksmusikband, die in der Vergangenheit bei Volksmusikfesten aufgetreten ist. Das Repertoire der beiden Hobby-Musikerinnen ist vielfältig und umfasst eine breite Palette von Stilen.

Die 99er Alphorngruppe Därwil entstand 2006 spontan bei einem Alphornkonzert. Mit dem Erlernen der anspruchsvollen Blastechnik und des Zusammenspiels in der Gruppe wuchs die anfängliche Begeisterung noch an, sodass sie seither regelmässig eingeladen wird, lokale und auswärtige Anlässe musikalisch zu umrahmen, und die Anzahl Bläser auf zehn anstieg. Musikalisch wird die Formation von Hanspeter Erzer und dessen Sohn Julian Erzer geleitet. Kollekte am Ausgang.

www.konzerte-therwil.ch


STELLEN, KURSE UND WEITERBILDUNG


REKLAME

Suchen Sie ... eine neue Stelle?
CH Media, Tel. 061 927 26 70 inserate@bibo.ch
inserate.reinhardt.ch

Abenteuer Pflegefamilie

Sie sind eine Einzelperson oder eine Familie mit einem freien Zimmer?



Weitere Info's dazu unter www.wopla.ch oder auf 

Kiefer & Studer AG
SIA | USIC

Als Ergänzung zu unserem Team suchen wir per Anfang 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

Geotechnik
Geologie & Hydrogeologie
Umwelt & Altlasten
Geothermie
Gebäudeschadstoffe
Messungen & Überwachung

Technische(n) Betriebsassistenten oder Betriebsassistentin

Ihre Zukunft sieht wie folgt aus:

- Selbstständiges Durchführen von Gebäudezustandsaufnahmen (Rissprotokolle)
- Unterstützung bei Gebäudeschadstoffuntersuchungen
- Durchführen von geotechnischen und geologischen Feldmessungen, Gerätewartung
- Organisation und Durchführen von Grundwasser-Messkampagnen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufslehre, mit Vorteil in einem baunahen Tätigkeitsfeld
- Exakte, ausdauernde und selbstständige Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Ca. 25 – 35 Jahre alt

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Attraktive Anstellungsbedingungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche auch ein Motivationsschreiben umfasst:
Kiefer & Studer AG, Bruggstr. 12a, 4153 Reinach
info@kiefer-studer.ch www.kiefer-studer.ch

Für alle, die Hilfe zuhause brauchen



Rundum-Betreuung ab CHF 6200 pro Monat

Von wenigen bis 24 Stunden. Respektvoll, von Krankenkassen anerkannt.



Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch

Home Instead
Zuhause umsorgt

REKLAME



Gemeinde Hofstetten-Flüh

Du bist ordnungsliebend, zuverlässig, dienstleistungsorientiert und handwerklich begabt? Die Gemeinde Hofstetten-Flüh bietet ab August 2024 eine Lehrstelle an als

Fachfrau oder Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Hausdienst

Bist Du interessiert, dann findest Du weitere Informationen auf der Homepage der Gemeinde unter www.hofstetten-flueh.ch.



Bauen im Blut?

Breitenbach wächst dynamisch. Die in den kommenden Jahren anstehende Entwicklung eines alten Industrieareals schafft spannende Herausforderungen im Bau- und Planungsbereich. Sind Sie die fachkompetente, initiative und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit, die sich gemeinsam mit uns in den kommenden Jahren entwickeln möchte?

Wir suchen per 1. Mai 2024 oder nach Vereinbarung eine/einen

Leiterin/Leiter der Bauverwaltung in einem 100% - Pensum

Sie trauen sich zu, das Team der Bauverwaltung und der externen Dienste in **fachlicher und personeller Hinsicht zu führen**. Sie mögen es, die Behörden, die Bevölkerung und die Bauträger aktiv und **dienstleistungsorientiert zu beraten**. Ihre **fachlichen Fähigkeiten** ermöglichen es Ihnen, die gemeindeeigenen **Bauprojekte im Hoch- und Tiefbau** im Rahmen der Vorgaben zu realisieren. **Bau- und planungsrechtliche Abklärungen** stellen für Sie eine positive Herausforderung dar. Das Stichwort **Digitalisierung** weckt bei Ihnen positive Assoziationen.

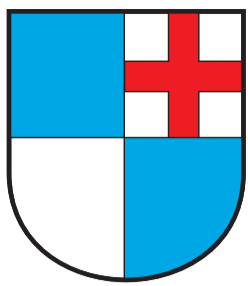
Sie verfügen über eine **grundsolide Ausbildung** im Ingenieur- oder Baubereich. Ihre **Persönlichkeit** befähigt Sie, die vielfältigen Aufgaben mit Kompetenz, Selbstständigkeit und hoher **Kundenorientierung** zu bewältigen. Eine gute und zielführende **Kommunikation** liegt Ihnen nahe. Sie können verhandeln und verfügen im Bedarfsfall auch über **Durchsetzungsvermögen**. Sie mögen Menschen und sind vielmehr **Teamplayer** als Einzelkämpfer.

Auf Sie wartet ein **spannender Arbeitsplatz** und ein motiviertes Team. Das **familiäre Umfeld** wird Ihnen den Einstieg in Ihre neue Aufgabe vereinfachen. Sie erwarten eine **moderne Arbeitsumgebung** und **zeitgemässe Anstellungsbedingungen**.

Ihr nächster Schritt:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form bis zum 6. Dezember 2023 an den Leiter der Gemeindeverwaltung, Andreas Dürr (andreas.duerr@breitenbach.ch). Für die Beantwortung allfälliger Fragen steht Ihnen Andreas Dürr (Tel. 061 789 96 80) gerne auch telefonisch zur Verfügung.

Ihre Anzeigetarife finden Sie auf unserer Webseite: www.bibo.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:
Mo 8.30–11.30/14–18.30 Uhr
Di, Do 8.30–11.30 Uhr
Mi, Fr 8.30–11.30/14–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Telefon 079 515 01 04
E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch
Sprechstunde nach Vereinbarung

GEMEINDEVERWALTER

Jean-Claude Baumann
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 692 10 89

WERKHOF

Landskronweg 28
Telefon 061 721 50 73

GEMEINDEPOLIZEI

Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74/079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

BESTATTUNGSWESEN

Einwohnerdienste
Telefon: 061 726 89 89
E-Mail: einwohnerkontrolle@ettingen.ch
Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung.

WASSERVERSORGUNG / BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

BÜRGERGEMEINDE

Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Claudia Thüring-Schaub

AHV-ZWEIGSTELLE

Soziale Dienste
Telefon 061 726 89 66

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Tel. 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

ABSTIMMUNGEN

Öffnungszeiten des Wahlbüros

Am Sonntag, 19. November 2023, finden zwei Kantonale Abstimmungen statt. Für die persönliche Stimmabgabe hat das Wahlbüro am Abstimmungssonntag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung
Donnerstag, 7. Dezember 2023, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Trakt 2 «Hintere Matten»

Traktanden:

- 1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. Juni 2023
2. Baukredit im Zusammenhang mit dem Sanierungsprojekt Schulhaus «Hintere Matten» Trakt 2 und 3
3. Budget 2024
4. Totalrevision des Reglements betreffend Feuerungskontrolle
5. Reglement betreffend EL-Zusatzbeiträge
6. Mietzinsreglement ab Januar 2024
7. Diverses

Im Anschluss findet ein Apéro statt, welcher von der Einwohnergemeinde offeriert wird.

Hinweis: Aufgrund der Einlasskontrolle kann es zu Verzögerungen kommen, bitte erscheinen Sie frühzeitig.

Die Gemeindeversammlungsunterlagen können ab 21. November 2023 bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Homepage eingesehen werden (www.ettingen.ch -> Politik -> Gemeindeversammlung). An der Gemeindeversammlung werden keine gedruckten Unterlagen mehr aufgelegt.
Gemeinderat

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Schneiter-Bolliger Pauline
† 7. November 2023, * 23. April 1924, von Basel BS, wohnhaft gewesen in Ettingen mit Aufenthalt im APH Blumenrain in Therwil. Die Abdankung und die Bestattung finden im engsten Kreis auf dem Friedhof in Schlossrued AG statt.

Püntener «Maria» Josefina
† 7. November 2023, * 27. August 1943, von Erstfeld UR, wohnhaft gewesen an der Kernerstrasse 9 in Ettingen. Die Abdankung und die Bestattung finden im engsten Kreis statt.

ABTEILUNG BAU

Sanierungsprojekt Schulanlage Hintere Matten Trakt 2 und Trakt 3

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022 wurde der Planungskredit für das Sanierungsprojekt gesprochen. Die Ausschreibung der Planerleistungen inklusive der Vertragsunterzeichnung dauerte bis Ende Januar 2023. Direkt im Anschluss konnte mit der umfangreichen Planung begonnen werden. Das Vorprojekt, zusammen mit einer ersten Kostenschätzung, wurde am 26. Juni 2023 dem Gemeinderat präsentiert und an der beratenden Lesung am 3. Juli 2023 genehmigt.

Das Projekt stellt für jeden Trakt ein Paket aus energetischen, werterhaltenden und notwendigen erweiternden Massnahmen dar. Ferner werden aktuell geltende Gesetze und Vorschriften bezüglich Brandschutz, Erdbebenertüchtigung und behindertengerechtem Bauen umgesetzt.

Es wird bei allen Massnahmen darauf geachtet, dass diese so kosteneffizient wie möglich ausgestaltet sind. Dies bedeutet in erster Linie, dass nur erneuert wird, was wirklich notwendig ist. Man darf dabei nicht ausser Acht lassen, dass die Gebäude und deren «Innenleben» teils aus den 1960er-Jahren stammen. Ferner wird auch darauf geachtet, dass robuste und langlebige Materialien verarbeitet werden, welche den künftigen Unterhalt günstig beeinflussen. Mit diesem Massnahmenpaket werden die Gebäude für die nächsten 40 Jahre fit gemacht. Die Aussage des Planers nach der ersten Sichtung der Gebäude lautete: «Das wir hier in Ettingen solide und gut unterhaltene Schulgebäude haben.» Mit der bevorstehenden Sanierung stellt die Gemeinde sicher, dass diese Aussage auch in Zukunft wieder gemacht werden kann.

Am 23. Oktober 2023 hat der Gemeinderat das ihm präsentierte Projekt nach Abschluss der Bauprojektphase gutgeheissen und zusammen mit dem Antrag für den Baukredit zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 verabschiedet.

Alle Details zu den oben beschriebenen Massnahmen können den Unterlagen zur Gemeindeversammlung entnommen werden. Diese werden in der zweiten Hälfte des Novembers 2023 allen Haushalten zugestellt.

Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau

ABTEILUNG BAU

Räumliche Entwicklung in Ettingen – Resultate der E-Mitwirkung

Vom 17. August bis zum 17. September 2023 konnten die Einwohner*innen von Ettingen mittels E-Mitwirkung an der Ortsplanungsrevision partizipieren. Der Gemeinderat und die Abteilung Bau bedanken sich bei allen, die mitgewirkt haben. Es sind rund 170 Meldungen eingegangen. Dies ist eine um nochmals 50 % höhere Beteiligung als bei der Vorort-Dialogveranstaltung im Oktober 2022. Insbesondere sind wir für die schriftlichen und daher sehr differenzierten Eingaben dankbar.

Insgesamt bestätigen die eingegangenen Voten, dass wir mit der Ortsplanungsrevision «auf dem richtigen Weg» sind. Der Zusammenschluss der «Standard Rückmeldungen» und auch der Bericht zu den «ergänzenden Rückmeldungen» liegen vor. Sie sind ab heute auf der Homepage der Gemeinde (www.ettingen.ch) und auf der Plattform der E-Mitwirkung (dialog-ettingen.ch/de/) aufgeschaltet.

Im nächsten Schritt werden das Zonenreglement und der Zonenplan fertig ausgearbeitet und die ordentliche Mitwirkung vorbereitet.

Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau

EINWOHNERDIENSTE

Verkauf der Jahresvignette Bio für das Jahr 2024

Per 1. Januar 2023 wurden die neuen Jahresgebührenmarken für den Bioabfall eingeführt. Sie können diese bereits im Vorfeld auf Rechnung bestellen, sodass Sie diese noch im Dezember des Vorjahres bequem nach Hause geliefert bekommen. Wer sich hierfür bereits im letzten Jahr angemeldet hat, erhält die Jahresgebührenmarke jedes Jahr automatisch Mitte Dezember zugestellt, ohne dass eine erneute Bestellung nötig ist. Sie können diese Dienstleistung jederzeit widerrufen.

Möchten Sie die Jahresvignette Bio zukünftig auch vorab erhalten? Für die Bestellung müssen Sie lediglich den Talon unten ausfüllen und bis spätestens 30. November 2023 an die Gemeindeverwaltung Ettingen, Kirchgasse 13, 4107 Ettingen, retournieren oder direkt bei der Gemeindeverwaltung in den Briefkasten werfen. Alternativ kann die Bestellung auch via E-Mail an einwohnerkontrolle@ettingen.ch aufgegeben werden.

Die Einwohnerdienste stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

Jahresgebührenmarke Bioabfall 2024 gegen Rechnung

Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Name/Vorname:

Telefon:

E-Mail:

Rechnungsadresse:

Lieferadresse:

Ich bestelle folgende Jahresgebührenmarke(n) gegen Rechnung:

Grösse: 80 Liter 140 Liter 240 Liter 800 Liter

Anzahl: [] [] [] []

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte den Talon bis spätestens 30. November 2023 an die Gemeindeverwaltung, z.H. Einwohnerdienste, retournieren.

RECYCLINGKALENDER

Table with 3 columns: Activity, November, December. Rows include Hauskehricht/Kleinsperrgut, Altpapier, Biosammlung, and Häckseldienst.

Leckerbissen zur Adventszeit



AUF EIN WORT

Leserei GROSS + KLEIN

Musikalische Lesung
In der Leserei Ettingen
mit Peter Krebs und Christoph Greuter

1. Dezember 2023
19:00 Uhr
25 Fr p.P.
inkl. Apéro im Anschluss

Anmeldung unter:
kontakt@leserei-ettingen.ch
oder direkt bei uns im Laden



Schon stehen wir wieder kurz vor der Adventszeit und wie bereits letztes Jahr dürfen wir uns auf eine interessante Lesung in unserer Dorfbuchhandlung Leserei für GROSS + KLEIN freuen. Eveline Scherrer hat es geschafft, den Buchautor Peter Krebs und den Lautenspieler Christoph Greuter auf den 1. Dezember nach Ettingen zu holen.

100 Wörter, die Vergnügen bereiten!

Es gibt Wörter, die nerven und solche, die man mag. Der Autor Peter Krebs hat 100 davon zu Geschichten verarbeitet und sie im Buch «Auf ein Wort» veröffentlicht.

Es geht um Schneekristalle, die Feedbäckerei, die Young Boys, Gott, Bibeli und die Welt. «Da steckt so viel drin, Sprachliebe, Naturbetrachtung, Humor ... Sprachkompetenz (die ich sehr bewundere)», schrieb ein Leser. Der Solothurner Musiker Christoph Greuter spielt auf seinen alten und neuen Saiteninstrumenten die passenden Klangreden dazu. «Für Liebhaber von gezupftem Folk echte Leckerbissen», urteilt Schweizer Radio SRF. Ein Programm, das Vergnügen bereitet und zum Nachdenken anregt.

Peter Krebs ist Journalist und Autor von Kurzgeschichten und Wanderbüchern. Er leitete das Maga-

zin «Via» der Schweizer Bahnen. Heute arbeitet er als Autor und Wanderleiter. Peter Krebs wohnt in Bern. 2018 gründete er den Verein Sentieri Ossolani, der in der Region von Domodossola Wanderwege instand stellen hilft. «Wenn man viel zu Fuss unterwegs ist, ändert sich die Sicht auf die Dinge», ist er überzeugt.

Christoph Greuter ist Musikpädagoge und Publizist sowie ein Virtuose und Kenner der Gitarren- und Lautenmusik. Er spielt «Roots Guitar Folk» ebenso gekonnt wie Lautenmusik des 15. bis 17. Jahrhunderts. Er besitzt eine grosse Auswahl an teils selten

zu hörenden Zupfinstrumenten, die er auch konzertant spielt. Christoph Greuter ist Kulturpreisträger 2020 des Kantons Solothurn. «His playing is a revelation (...) a delight to the ear», schrieb die English Lute Society.

Für diesen Abend muss man sich zwingend unter kontakt@leserei-ettingen.ch oder direkt im Laden anmelden. Im kleinen Kostenbeitrag von CHF 25 ist ein anschliessender Apéro inbegriffen. Da der Platz in der Leserei beschränkt ist, sollten sie nicht zu lange zögern. Eveline und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.
Bild/Text: E.S. / B. + W. Stöcklin

GEMEINDE-INFORMATIONEN

WERKHOF

Herbstlaub

Wegen dem extrem milden Herbst fallen dieses Jahr die Blätter deutlich später, aber auch zeitlich konzentrierter von den Bäumen. Der Wind bildet dabei teilweise kleine Laubhaufen auch auf den Strassen und Plätzen in Ettingen. Unser Werkhofteam hat alle Hände voll zu tun, die Blätter so schnell wie möglich von den Strassen und Trottoirs zu entfernen, kommt aber aufgrund der ausserordentlichen Mengen zurzeit nicht immer überall nach. Wir bitten um Verständnis.

Das Laub fällt aber nicht nur auf die Strassen, sondern auch in die Privatgärten. Teilweise kommt das Laub im eigenen Garten dabei auch von Bäumen der Nachbarn oder aus dem Wald. Muss nun der Nachbar oder Waldbesitzer diese Blätter zusammennehmen und entsorgen? Nein, da mit dem ortsüblichen Laubfall gerechnet werden muss, müssen sie rechtlich das Laub des Nachbarn auf ihrem Grundstück dulden – und es gegebenenfalls selber zusammenrechnen. Nachzulesen ist dies zum Beispiel auf der Internetseite des Hauseigentümergebietes www.hausinfo.ch.

Laub ist ein wertvoller Rohstoff für Gärten. Es sollte deshalb verwertet werden. Abgeerntete Beete und Rabatten können mit einer 3 bis 10 cm dicken Laubschicht abgedeckt (gemulcht) werden. Diese Schicht schützt den Boden und wird mit der Zeit zu einer Humusaufgabe abgebaut. Laub kann auch der Grünabfuhr zur Kompostierung mitgegeben oder besser im Garten selbst kompostiert werden.

Selber kompostieren ist eine sinnvolle Verwertung der Grün- und Rüstabfälle. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Kompostberaterin: J. Rebsamen, Telefon 061 721 72 53.

Werkhof

BAUGESUCHE

NR. 1683/2023

Parzelle(n): Nr. 2168
Projekt: Gedeckter Sitzplatz/Vordach mit Windschutzverglasung/Hotpot, Unterholzstr. 14, 4107 Ettingen
Gesuchsteller/in: Jordi Hans-Peter und Caroline, Unterholzstr. 14, 4107 Ettingen
Projektverfasser/in: Kienberger Architektur GmbH/SIA, Kienberger Andreas, Trottenstr. 7, 4402 Frenkendorf
Auflage bis: 27. November 2023

NR. 1695/2023

Parzelle(n): Nr. 2099
Projekt: Fassadenänderung, Bahnweg 4a, 4107 Ettingen
Gesuchsteller/in: ELAR Immobilien GmbH, Gjonaj Leonard, Neusatzweg 5, 4133 Pratteln
Projektverfasser/in: A. Lachat AG Architekturbüro, Lachat Raphael, Kernerstr. 9, 4107 Ettingen
Auflage bis: 27. November 2023

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung im Eingangsbereich eingesehen werden.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

ZENTRALE DIENSTE

Jagdtage im Herbst 2023 – Information für Spaziergänge im Wald

Wie jedes Jahr im Herbst resp. Frühwinter sind die Jäger wieder unterwegs. Dies u.a. zur Regulierung der Wildbestände und zur Sicherung eines natürlichen Gleichgewichtes zwischen Natur, Tier-

welt und Zivilisation. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf folgende Jagddaten der Jagdgesellschaft Fürstenstein Ettingen aufmerksam machen:

- **Mittwoch, 22. November 2023**
- **Mittwoch, 13. Dezember 2023**

Wir bitten Sie, an diesen Tagen die entsprechenden Warntafeln sowie die Hinweise der Jäger zu beachten. Die signalisierten Gebiete sind grossräumig zu meiden. Der Jagdbetrieb beginnt jeweils um 9 Uhr und endet nach 16 Uhr.

Wir danken Ihnen für das Verständnis sowie für Ihre Rücksichtnahme.

Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

BÜRGERGEMEINDE



Einladung zur Bürgergemeinde-Versammlung

Donnerstag, 23. November 2023, 19.30 Uhr
Pfarreiheim Ettingen (Kirchgasse)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 26. Mai 2023
3. Einbürgerungen
Aufnahme ins Bürgerrecht und Festsetzung der Gebühren
4. Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2024
5. Diverses

Anmerkung: Das Budget 2024 liegt eine Woche vor der Versammlung auf der Einwohnergemeinde zum Mitnehmen auf oder kann auf der Verwaltung der Bürgergemeinde bezogen werden.

Nach der Versammlung sind alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

KOMMISSIONEN

ENERGIEKOMMISSION ETTINGEN

Adventszeit: weniger ist mehr!



Zur Beleuchtung brauchen wir viel weniger Energie als fürs Heizen oder Autofahren, wir können aber auch bei der Beleuchtung Energie einsparen.

Im Advent können Sie ein Zeichen gegen die Energieverschwendung setzen: Verzicht auf elektrische Weihnachtsbeleuchtung oder reduzieren Sie diese. Wenn Sie nicht ganz darauf verzichten wollen, halten Sie die Dauer mit einer Zeitschaltuhr kurz.

Eine schöne Adventsstimmung können Sie auch mit Hausschmuck aus der Natur erzeugen, mit einer einzelnen Kerze vor dem Hauseingang oder ganz einfach und nachhaltig dadurch, Menschen besonders freundlich und offen zu begegnen, z. B. durch eine Einladung zu einer energiesparenden ;-) gemeinsamen Mahlzeit!

Und nicht vergessen: Mit reduzierten Raumtemperaturen und mehr Bewegung zu Fuss und auf dem Velo kommen Sie klimafreundlicher und gesünder durch den Winter.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Adventszeit!

Energiekommission Ettingen

REKLAME



FAIRTRADE-SAFT
IN JEDEM FALL BESSER

www.maxhavelaar.ch

FAIRTRADE
MAX HAVELAAR

VEREINE

BIBLIOTHEK ETTINGEN



Kamishibai japanisches Erzähltheater

Samstag, 18. November, 10.30 Uhr



Nach einer langen Pause öffnen sich die Türen des Kamishibai Papiertheaters wieder und der Zauber der geheimnisvollen Welt der Geschichten kann beginnen. Henriett Györy erzählt eine herzerwärmende Geschichte, in der es um Freundschaft und Zusammenhalt geht. Genau das Richtige für die kalte Jahreszeit. Dieses besondere Erzählerlebnis ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitperson.

Ort: Bibliothek Ettingen, Schulhaus Hintere Matten, Dauer: zirka 45 Minuten, Eintritt frei/Kollekte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liedli und Värslì Morge

Montag, 20. November, 9.30 Uhr
Donnerstag, 23. November, 9.30 Uhr



Frau Nicole Bürgler begeistert unsere Kleinsten mit lustigen Fingerspielen und rassistigen Reimen. Diese Buchstart-Veranstaltung ist geeignet für Kleinkinder bis

4 Jahre mit einer Begleitperson. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, in unseren Büchern zu stöbern oder etwas auszuleihen.

Ort: Bibliothek Ettingen, Schulhaus Hintere Matten, Dauer: zirka 30 Minuten, Eintritt frei/Kollekte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheksteam

OBSTBAUVEREIN ETTINGEN UND UMGEBUNG

Schnittarbeiten an Obstbäumen



Der OBV Ettingen und Umgebung führt in den nächsten Monaten an folgenden Daten wieder Schnittarbeiten an Obstbäumen durch:

- Samstag, 25. November 2023
- Samstag, 9. Dezember 2023
- Samstag, 13. Januar 2024
- Samstag, 2. März 2024

Mitglieder sind eingeladen, an diesen Schnittarbeiten teilzunehmen. Auch Nichtmitglieder, die sich Wissen in der richtigen Pflege von Obstbäumen aneignen möchten, sind herzlich willkommen. Wenn vorhanden, bitte eigenes Werkzeug (Baumschere und Astsäge) mitnehmen. Dauer jeweils von 8 bis 12 Uhr und ca. 13.30 bis 16 Uhr. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Besammlung um 8 Uhr an der Hauptstrasse 12, Ettingen, bei Lisbeth Stöcklin. Bei zweifelhafter Witterung geben Dominic Büchler, Telefon 079 576 25 07, oder René Torgler, Telefon 079 674 00 00, Auskunft.

TURNVEREIN ETTINGEN

Turnerabend – zum Motto #Turntastisch vo vorne bis hinte



In diesem Jahr organisiert der Turnverein Ettingen den traditionellen Turnerabend in der Turnhalle «Hintere Matten» Ettingen. Neben vielen Auftritten zu unserem Motto: #turntastisch vo vorne bis hinte, gibt es die Möglichkeit unser Menü Geschnetzeltes mit Teigwaren und Gemüse sowie Snacks zu geniessen. Also reserviert euch den Samstag, 25. November!

- 15.30 Uhr Türöffnung/Vorprogramm: Spiele und Attraktionen für Jung und Alt
- 19.30 Uhr Showblock: Darbietungen von der Juspo und der Aktivriege sowie einem Gastverein.

Eintrittspreise

Erwachsene	Fr. 10.–
Erwachsene inkl. Menü	Fr. 28.–
Kinder bis 12 Jahre	Fr. 5.–
Kinder bis 12 Jahre inkl. Menü	Fr. 15.–

Tickets findet man auf unserer Homepage: www.turnerabend.tvettingen.ch. Wir freuen uns, viele Besucher und Besucherinnen am Turnerabend begrüssen zu dürfen.

OK Turnerabend
i. A. Steffi Lurz-Schaub

REKLAME



FRAUENVEREIN ETTINGEN



Märchennachmittag

Für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren

Freitag, 24. November, 14–15.15 Uhr, im katholischen Pfarreiheim Ettingen

Wir laden die Kinder zusammen mit den Mamis oder Grosis ein, diesen Nachmittag mit uns zu geniessen. Wir erzählen eine Geschichte, basteln etwas dazu, singen, üben Fingerversli und essen zusammen ein kleines Zvieri.

Für Mitglieder des Frauenvereins ist dieser unterhaltende Anlass gratis. Von Nichtmitgliedern verlangen wir einen Kostenbeitrag von Fr. 10.–.

Anmeldungen bei Barbara Brodmann Tel. 076 761 36 44. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.

LESERBRIEF

Nein zum Bauschutt-tourismus! Nein zur Deponieabgabe

Die am 19. November zur Abstimmung gelangende Änderung der Verfassung und des Umweltschutzgesetzes ist abzulehnen.

Mit der Einführung einer kantonalen Deponieabgabe will der Regierungsrat lenkend in den Baustoffkreislauf eingreifen. Ziel der Abgabe ist es, das Recyclen

gegenüber dem Deponieren konkurrenzfähig zu machen. Die Idee leidet an einem groben Denkfehler.

Bereits heute – mit den vermeintlich zu tiefen Deponiegebühren im Baselbiet – wird knapp ein Drittel der Bauabfälle im grenznahen Ausland oder in anderen Kantonen deponiert. Wenn nun im Baselbiet die Preise erhöht werden, wird sich dieser Anteil weiter erhöhen. Mit dieser Abgabe werden lediglich die Transportwege vergrössert. Recycling muss – wenn es denn wirklich nachhaltig und nicht ein blosses Lippenbekenntnis sein soll – dort erfolgen, wo der Bauschutt anfällt.

Eine Lenkungsabgabe im Wirkungskreis Baselbiet wird nicht zum gewünschten Resultat führen. Daher zweimal ein Nein zur Deponieabgabe.

Hans Burkhalter, SVP Ettingen

DIES UND DAS

FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT AM BLAUEN

Deck- und Dekor-Tannenästerverkauf



Ab Forstwerkhof an der Hofstettenstrasse 30 in Ettingen, (beim Steinbruch) ab Montag, 20. November, Montag bis Donnerstag, 16.30–17.15 Uhr, Freitag bis 16 Uhr. Verkauf solange Vorrat.

Unverbindliche Anfragen an: Revierförster C. Sütterlin, Tel. 061 731 11 16, 079 426 11 23, oder E-Mail: revieramblauen@bluewin.ch, sowie auf unserer Homepage www.fbgamblauen.ch

REKLAME

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 13.11. bis Samstag, 18.11.23

RAMSEIER FRUCHTSAFT
div. Sorten, z.B. Multivitamin,
4 x 1 l

-26%
7.40 statt 10.–

ROLAND PETITE PAUSE
Chocolat, 3 x 105 g

-21%
6.95 statt 8.85

JACOBS KAFFEEKAPSELN
div. Sorten, z.B. Lungo classica,
20 Kapseln

-20%
6.35 statt 7.95

CHIRAT ESSIGGEMÜSE
div. Sorten, z.B. Gurken, 430 g

-20%
3.95 statt 4.95

VOLG MINERALWASSER
div. Sorten, z.B. wenig Kohlensäure,
6 x 1.5 l

-21%
4.50 statt 5.70

TENA DISCREET
div. Sorten, z.B. Extra, 10 Stück

-21%
4.70 statt 5.95

SINALCO
6 x 1.5 l

-33%
9.60 statt 14.40

MERIDOL
div. Sorten, z.B. Zahnpasta, 2 x 75 ml

-20%
8.30 statt 10.40

KLEENEX ORIGINAL DUO
2 x 72 Blatt

-22%
3.50 statt 4.50

FLORALP RAHMDOSEN
div. Sorten, z.B. Halbrahm ohne Zucker,
250 g

-20%
3.65 statt 4.60

MCCAIN 1-2-3 FRITES
750 g

-20%
5.90 statt 7.40

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

M&M'S Peanut, 1kg	12.50 statt 17.20	VOLG COOKIES CLASSIC CHOCO 200 g	3.80 statt 4.50	VOLG KONFITÜREN div. Sorten, z.B. Erdbeeren, 430 g	2.45 statt 2.90	NESSCAFÉ div. Sorten, z.B. Gold de luxe, 2 x 180 g	23.60 statt 27.80
KNORR QUICK SOUP div. Sorten, z.B. Tomato, 2 x 56 g	4.40 statt 5.20	THAI KITCHEN div. Sorten, z.B. Kokosmilch, 250 ml	2.30 statt 2.75	GRANDE SINFONIA APPASSIMENTO Puglia IGP, Italien, 75 cl, 2022	7.90 statt 9.90	SIBONET div. Sorten, z.B. Dusch, 3 x 250 ml	11.40 statt 17.10

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

frisch und fründlich

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Bücher Top 10 Belletristik

- minu**
Es kommt schon gut
Kolumnen | Friedrich Reinhardt Verlag
- Fabcaro, Didier Conrad**
Asterix (Band 40)
Die weisse Iris
Comic | Egmont Verlag
- Helen Liebendörfer**
Die Abenteuer des Samuel Braun.
Als Schiffsarzt nach Afrika
Historischer Roman | F. Reinhardt Verlag
- Rafik Schami**
Wenn du erzählst, erblüht die Wüste
Roman | Hanser Verlag
- Daniel Kehlmann**
Lichtspiel
Roman | Rowohlt Verlag
- Anne Gold**
Der Preis eines Lebens
Kriminalroman | Friedrich Reinhardt Verlag
- Markus Wüest**
Haarprobe – Der Coiffeur kommt nach Hause
Kriminalroman | Zytglogge Verlag
- Tonio Schachinger**
Echtzeitalter
Roman | Rowohlt Verlag
- Plinio Martini**
Nicht Anfang und nicht Ende
Roman | Limmat Verlag
- Sebastian Fitzek**
Die Einladung
Psychothriller | Droemer Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- René Lüchinger, Brigitta Willmann Rasser** – Kabarett Schweiz
Basiliensia | Christoph Merian Verlag
- Tanja Grandits**
Einfach Tanja
Kochbuch | AT Verlag
- Jürg Meier**
IM BEBBI SI BÏBLE – S Nöie
Teschdamänt uf Baaseldütsch
Basiliensia | Jumeba Verlag
- Florian Illies**
Zauber der Stille – Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten
Kulturgeschichte | Fischer Verlag
- Bernhard Heusler**
Ein Team gewinnt immer – Mein Leadership-ABC
Management | NZZ Libro
- Richard David Precht**
Mache die Welt
Philosophie | Goldmann Verlag
- Simon Sebag Montefiore**
Die Welt – Eine Familiengeschichte der Menschheit
Geschichte | Klett-Cotta Verlag
- Axel Hacke**
Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte
Lebensfragen | DuMont Verlag
- Carel van Schaik, Kai Michel**
Mensch sein
Anthropologie | Rowohlt Verlag
- Dipo Faloyin**
Afrika ist kein Land
Politik | Suhrkamp Verlag



Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2
4010 Basel
www.biderundtanner.ch



Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

VERLOSUNG

Symbiose der Gegensätze auf der Bühne



BiBo. In einer Zeit, in der man als Gesellschaft nach Verbindung und Verständnis sucht, präsentiert das zeitgenössische Artistik-Duo Josh und Cloé sein neues Stück «Dual», das die Herausforderungen der Binarisierung der Welt auf beeindruckende Weise anspricht. Doch wer sind Josh und Cloé, und was genau ist zeitgenössischer Zirkus?

Cloé Nathalie Matter ist in der Region aufgewachsen und hat die Schulen in Hofstetten und das OZL in Bättwil besucht. Josh Barney Golaszewski ist in Aesch/Pfeffingen aufgewachsen. Gemeinsam verschmelzen sie traditionelle Zirkusformen mit zeitgenössischem Tanz, Kampfkünsten und physischem Theater. Im Gegensatz zum traditionellen Zirkus,

der oft von Clowns, Akrobaten und Tierdarbietungen geprägt ist, betont der zeitgenössische Zirkus Innovation, künstlerischen Ausdruck und oft auch eine narrativere Struktur. Ursprünglich trainierten sie im Schweizer Nationalteam der Sportakrobaten, absolvierten dann während der Pandemie ihre Ausbildung an der professionellen Zirkusschule INAC in Portugal. Neben ihren akrobatischen Fähigkeiten vertiefen sie sich intensiv ins physische Theater. Als Mitglieder des Schweizer Kollektivs Black Stroller und des internationalen Kollektivs ConTakt haben sie bereits beeindruckende Erfolge erzielt, darunter den Gewinn von Mixed Pickles 2023.

Josh und Cloé spielen mit Stereotypen, von Arm und Reich über männlich und weiblich bis hin zu politischen Extremen. Dabei verschmelzen sie nicht nur scheinbare Gegensätze, sondern durchdringen die Komplexität der Binarisierung. Durch physisches Theater, Hand-auf-Hand, Handstand, Acrodance und Jonglage schaffen sie eine kraftvolle Erzählung über die Herausforderungen und Möglichkeiten der gegensätzlichen Pole.

Show-Termine und weitere Informationen unter: www.joshandcloe.com

2x2 Tickets zu gewinnen

Für das Stück «Dual» am **Freitag, 12. Januar, um 20 Uhr** im alten Schlachthaus Laufing verlosen wir 2x2 Tickets. Schicken Sie uns bis am Montag ein E-Mail mit dem Vermerk «Artistik» an redaktion@bibo.ch oder eine Postkarte an Birsigtal Bote, Greifengasse 11, 4058 Basel. Viel Glück!

ZOO BASEL

Zwei neue Gesichter im Kinderzooli

BiBo. Ende Oktober kam im Kinderzooli ein Zebumännchen zur Welt. Mutter Amedi, die seit Juni 2021 im Zoo Basel lebt, kümmert sich fürsorglich um ihr Kalb. Die beiden sind, nach einer kurzzeitigen Abtrennung für die Geburt, wieder mit der Zebugruppe vereint. Das Zoopublikum kann das Stierkalb auf der Aussenanlage beobachten. Neu im Kinderzooli ist auch eine eineinhalbjährige Lamastute.

Die Tierpflegerinnen und Tierpfleger bemerkten eines Morgens, dass Amedi kurz vor der Geburt stand. Trotzdem liessen sie die Kuh wie gewohnt mit der Gruppe auf die Aussenanlage, um die Routine beizubehalten und sie nicht zu

verunsichern. Sie wurde dabei immer wieder von den Tierpflegenden überwacht. Als sich Amedi von den anderen Tieren absonderte, wurde sie in das Gehege der Pfauenziegen gelassen, damit sie in Ruhe und ungestört von der Gruppe ihr Junges gebären konnte. Dass auf der Anlage der Pfauenziegen etwas Aussergewöhnliches los war, bemerkten auch aufmerksame Besucherinnen und Besucher und meldeten dies umgehend den Tierpflegenden vor Ort.

Ebenso wurde eine neue Lamastute geboren. Wie üblich, wenn neue Tiere von ausserhalb in den Zoo Basel kommen, wurde die Stute im Stall, von den anderen Tieren getrennt, untergebracht.

Die routinemässige Quarantäne dient dazu, den Gesundheitszustand aller Neuzugänge zu überprüfen. Untersuchungen der Kotproben ergaben, dass sie Darm-Parasiten mitgebracht hat, gegen die sie entwurmt werden musste, bevor sie mit der Gruppe zusammen gelassen werden kann. Die anderen Lamas konnten sie jedoch bereits beschnuppern und haben Sichtkontakt mit ihr, damit sie sich aneinander gewöhnen können. Am 30. Oktober 2023 konnte die Quarantäne aufgehoben werden. Die neue Stute wird nun schrittweise in die bestehende Gruppe integriert, was auch einiges an Fingerspitzengefühl erfordert.



Mitmachen und einen schönen Preis gewinnen

Schicken Sie uns alle Lösungswörter des Monats November zusammen per E-Mail oder Postkarte, bis am **Dienstag, 28. November** an die nebenstehende Adresse zu und versuchen Sie Ihr Glück. Wir verlosen ein Exemplar des Buches «Foto Bertolf – Typisch Basel» von Stephan Bertolf aus dem Reinhardt Verlag.

Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Lösungswort 46/2023

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Vergessen Sie nicht, die Lösungswörter für die Einsendung am Monatsende aufzubewahren.

einige, ein paar	lichtempfindl. Schicht (Foto)	nach oben	üblich, vor-schriftsmässig	schriftlich fixiertes Recht	Volltreffer beim Kegeln, Babel	Engadin-erromanisch	Gär-futter-bereitung	Stech-mücke	Erfrichungs-getränk	ugs.: keinen Spielraum lassend	weibliches Reh
				10	chines. Frucht m. rauher Schale						tapfere Frau
ugs.: übel, schlecht, hässlich				Gebirge zw. Europa und Asien			Sport-lehrer, Trainer (engl.)			8	
wider-willig					Boden-fenster					3	
Klang, Ton				immer	Abk.: eidgenössisch		ugs.: Mobil-telefon, Handy				6
Winter-thurer Industriel-familie		1			Fluss durch St. Petersburg			Unter-stüt-zung, Beistand			ugs.: Rund-gang
			Segel-baum				Erd-farbe, -braun				9
Int. Fussball-verband (Abk.)	Heu aus d. 2. Schnitt Suppen-schüssel										
	11							leere Redens-art	Gesamt-heit der Gene		nutz-brin-gende Arbeit
Gesuch	Beloh-nung	Schweizer Maler (Johannes) † 1967	elektr. Umspan-ner (Kw.)	Ver-brecher, Delin-quent	inneres Ver-langen, Streben	Flossen-füsser, Seehund	Schach-figur (Spring-er)			5	
weibl. Vorname				2	Metall-fach-arbeiter (äl-tere Bez.)						frz. Männer-name
Gemein-de, Dorf			Kw.: Retro-spektive				Zorn, Rage	Berg bei Lugano: Monte ...			
Salz der Salpeter-säure					prüfend bedenken						
frz. unbest. Artikel			Reise-, Linien-verkehrsmittel						3. und 4. Fall von wir		
elek-tron. Fühler		7				erprobt					

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

Haushaltsgeräte, ganz persönlich.

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Steamer, Backofen, Kühlschrank oder Geschirrspüler gegen die neuen Electrolux Geräte ein und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt. Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

* Das Angebot gilt beim Eintausch von mindestens zwei Electrolux Geräten bis zum 30.11.23. Specialproducts sind von der Aktion ausgeschlossen.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch



Electrolux

Die mit der roten Auto!

EZB Entsorgungszentrum
Bubendorf • Aesch
061 931 23 23 • ezbag.ch

Mulden von 1 m³ bis 40 m³
schnell & preiswert!

Weierstrasse 12, 4416 Bubendorf
Andlauring 30, 4147 Aesch

Suche Klavier oder Flügel

Wie Steinway & Sons, Fazioli, Bechstein, Schimmel, Bösendorfer, Sauter, Grotrian, Steingraber, Yamaha, Kawai u.v.m.

Diskrete und unkomplizierte Abwicklung garantiert.

von Guttenberg GmbH, Talstrasse 20
8001 Zürich, R. Guttenberg
Tel. 079 199 65 65
info@von-guttenberg.ch

Haus der Kunst

Wir kaufen Pelzbekleidung, Abendgarderobe, Antiquitäten, Mobiliar, Porzellan, Gemälde, Zinn, Asiatika, Teppiche, Bronzen, Schreib-, Nähmaschinen, Foto Apparate, Ferngläser, Taschen, Bernstein, Puppen, Spielwaren, Tafel und Formensilber, Luxusuhren, Schmuck und Münzen zu Höchstpreisen.

Seriöse Abwicklung wird garantiert.
Firma Klein seit 1974,
Telefon 076 641 72 25

SM TOP-CARS

Wir kaufen Oldtimers
und Export-Wagen,
Tel. 079 208 57 84

Ankauf zum Sammlerwert!!

Antiquitäten, Kunst, Asiatika, Möbel, Gemälde, Stiche, Porzellan, Zinn, Silberbesteck auch versilbert, Münzen & Medaillen, Uhren aller Art, Schmuckstücke. Auch ganze Sammlungen und Nachlässe. Diskrete Abwicklung garantiert!

von Guttenberg GmbH
Talstrasse 20, 8001 Zürich
Tel. 079 899 00 77
info@von-guttenberg.ch

**Räumungen
Entsorgungen
Endreinigungen**

Wir holen alles Brauchbare gerne gratis ab. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Baselstrasse 9
4222 Zwingen

077 982 56 42
 info@brockioma.ch
 brockioma www.brockioma.ch

Mach was gegen BURNOUT

079 636 15 58
www.taichipur.ch

Zahnprothesen
Reparaturen - Prothesenprobleme
Telefon 061 731 28 14
Zahnfechn. Labor M. Gschwind
Talstrasse 22, 4112 Flüh
www.zahnprothesen-gschwind.ch

Unterhaltungsabend
Lotto-Match
Bünweg 2 · Mehrzweckhalle «Mammut»
in Hofstetten

Freitag, 24. November 2023 ab 20.00 Uhr
Samstag, 25. November 2023 ab 20.00 Uhr

1. Tour jeweils gratis

Sehr schöne Gaben wie Geschenkkörbe, Gold, Geräuchertes, Gutscheine, etc.

Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh
Sportschützen Hofstetten-Flüh

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Weihnachts-Gutzi im Offenverkauf

Profitieren Sie!

Mindesteinkauf: Fr. 22.-
Gültig bis 26.11.2023

MIGROS TAKE AWAY

WERT FR. 5.- RABATT

beim Kauf ab 500 g Weihnachtsgutzi in Ihrem Migros Take Away
z. B. 500 g Blanchli

7 1623186 301872

Einlösbar in allen Migros Take Away Filialen der Genossenschaft Migros Basel. Nur 1 Original-Rabatt-coupon pro Einkauf einlösbar.

Jetzt ist Zeit für Rosenmist:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Bremmelsen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kaufe
Kleinigkeiten für den Flohmarkt. Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u. a.
Tel. 061 701 86 41

seit 1998
Ankauf von Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet: Mo-Fr, 15.30-18.30 h
Sa 9.00-12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

VITO

VITO PIZZA TEIG

20x CUMULUS

Neu

6.50 VITO Pizzateig
Becher, 550 g, pro Becher

VITO Pizzateig
Becher, 550 g, pro Becher

In den folgenden Filialen erhältlich:
Migros Aesch, Migros Bahnhof SBB, Migros Claramarkt, Migros Drachen-Center, MParc Dreispitz, Migros Muttenz, Migros Oberwil, Migros Paradies, Migros Sissach, Migros Schönthal
Angebot gilt nur vom 14.11. bis 27.11.2023, solange Vorrat.

MIGROS Genossenschaft Migros Basel